



Foto: Felicitas Kruse

Vogelgrippe
Die Informationen
zur Geflügelpest

Seite 4

Musikfrühling
Das gesamte
Programm

Seite 22

**Gesundheits-
messe**
Die Vorträge und
Aussteller

Seite 40

**Stadtschi-
meisterschaften**
Der neue Termin:
26. März

Seite 49

www.liezen.at

Int. Wettbewerb Violoncello

Montag, 17. bis Sonntag, 23. April, täglich ab 9.30 Uhr
Kulturhaus Liezen, großer Saal

Neuemission (Daueremission)
3,6 % Best-Zins-Anleihe 2006/1
der Steiermärkischen Sparkasse

Profitieren Sie von steigenden Zinsen durch
jährliche Zinsanpassung an die SMR Bund +
0,5 %!

**Jetzt
zeichnen!**

Nähere Informationen in allen
Filialen der Steiermärkischen Sparkasse.

Wertpapier-Newsletter – aktuelle Infos aus der Welt der Wertpapiere:
www.steiermaerkische.at/newsletter



Persönlich betrachtet

Liebe Mitbürger! Liebe Mitbürgerinnen! Liebe Jugend!

Ein neues Jahr hat begonnen und ich hoffe, dass Sie einen guten Start hinter sich haben. Auf unsere Stadt warten 2006 jede Menge neue Aufgaben.

Schwierige Finanzlage

Doch die Finanzlage der österreichischen Städte und Gemeinden ist in den letzten Jahren leider immer schwieriger geworden. Der prognostizierte Rückgang bei den Bundesertragsanteilen macht nicht nur uns schwer zu schaffen. Zudem werden laufend zusätzliche Aufgaben und Belastungen von Bund und Land auf die Gemeinden übertragen.

Trotz dieser Herausforderungen haben wir im abgelaufenen Jahr einiges bewegt, die meisten unserer Ziele verwirklichen und auch für dieses Jahr ein ausgeglichenes Budget erstellen können. Mit Ihrer Unterstützung werden große und für unsere Stadt wichtige Projekte in Angriff genommen, wir versuchen, den eingeschlagenen Weg der Zentrumsstärkung fortzusetzen.

Stärkung der Innenstadt

Das Ziel aller im Gemeinderat vertretenen

Fractionen ist die Stärkung der Fußgängerachse vom Bahnhof bis zur Ausseer Straße. In diesem Jahr werden wir die Unterführung der Bundesstraße im Bahnhofsbereich zu verwirklichen versuchen. Die Neugestaltung des Rathausplatzes mit einem behindertengerechten Durchgang zum Hauptplatz ist in Planung. Weiters soll die Errichtung eines zweigeschoßigen Parkdecks im unmittelbaren Zentrumsbereich die Parksituation im Zentrum verbessern. Am Rande des Stadtparks soll ein vom Alpenverein zu bauendes Vereinshaus nicht nur dem Alpenverein und dem Bergrettungsdienst eine neue Bleibe bieten, sondern allen Kletterfreunden aus Liezen und der gesamten Region die Ausübung ihres Sports ermöglichen.

Dass all diese Projekte finanziert werden können, ist auf Ihre Steuerleistung, die sparsame Gebarung und den sorgsamen Umgang mit den vorhandenen Finanzmitteln zurückzuführen.

Ein Ausnahmewinter

Der nicht enden wollende heurige Winter hat nicht nur die Mitarbeiter des Bauhofes oft bis an ihre Leis-

tungsgrenze beansprucht, sondern auch bei vielen von uns zu Angst und Sorgen wegen der gefährlichen Schneelasten auf den Dächern geführt. Dank dem unermüdlichen Einsatz der drei freiwilligen Feuerwehren unserer Stadt, der Bergrettung und durch nachbarschaftliche Hilfe und Unterstützung durch diverse Firmen konnten viele Objekte vor größeren Schäden bewahrt werden. Ich bedanke mich besonders bei allen, die mitgeholfen haben, die vielen Dächer von der Schneelast zu befreien.

Ich freue mich auf ein interessantes und arbeitsreiches Jahr 2006, hoffe auf die eine oder andere Begegnung bei den Veranstaltungen des „Liezener Musikfrühlings“, bedanke mich für Ihre Unterstützung und verbleibe mit freundlichen Grüßen!

Herzlich
Ihr



Mag. Rudi Hakel
Bürgermeister der Stadt Liezen

Schreiben Sie mir Ihre Meinung. Ich freue mich auf alle Ihre Reaktionen.

E-Mail an: rudolf.hakel@liezen.at oder an: Bürgermeister Rudi Hakel, Rathausplatz 1, 8940 Liezen.

Meine Sprechstage: Jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr gegen Voranmeldung unter der Telefonnummer 03612/22881-119.

INHALT

BÜRGERINFORMATION	4
WIRTSCHAFT UND FINANZEN	
Voranschlag 2006	5
Wirtschaftspark	6
Goldmedaille für Liezen	7
„Catch the future“	8
Traditionsbetrieb wird weitergeführt	10
STADTMARKETING & TOURISMUS	
Fitness-Event	11
Gebietspferdeschau	12
Hamburger Fischmarkt	12 – 13
Shopping-Night	13
BAUGESCHEHEN	14 – 17
VERKEHR	
Projekte des Verkehrsreferates	19
Geschwindigkeitskontrollen	20
Parken in Liezen	20
Verkehrslösung Ennstal	21
KULTUR	
Musikfrühling	22 – 24
Traditionelle Weckrufe	25
BIBLIOTHEK	26
VERANSTALTUNGEN	
Veranstaltungskalender	27
Enns Grimming Land	28
Veranstaltungen der Pfarre	29
KINDER	30 – 32
JUGEND	33
SCHULEN	34 – 38
SOZIALES & GESUNDHEIT	
Ärztzentrum	39
Gesundheitsmesse	40 – 41
Jugendschlafstelle	41
Passivrauchen	42
Rot-Kreuz-Rufhilfe	43
UMWELT	
Elektroschrott	44
Wildfüttern	45
Klimabündnis	46
Fairer Handel	47
Lärmschutzverordnung	47
SPORT UND VEREINE	48 – 53
WISSENSWERT UND AKTUELL	
5 Jahre Arbeitskreis	54
Feuerwehren Liezen und Pyhrn	55 – 56
Barbara Karlich	56
BÜRGERSERVICE	57 – 60
ERINNERUNGEN	61 – 62
STADTTELEGRAMM	63

Nächste Ausgabe:

Erscheint am Freitag,
dem 23. Juni 2006.

Redaktionsschluss:
Montag, 2. Juni 2006.

Informationen zur Geflügelpest

Mit der Verordnung der Bundesministerin für Gesundheit und Frauen zur Festlegung von Maßnahmen zur Verhinderung der Einschleppung und Verbreitung der Geflügelpest durch Wildvögel (Geflügelpest-Risikogebietsverordnung 2006), die am 19. Februar 2006, 0.00 Uhr, in Kraft getreten ist, gelten im gesamten Bundesgebiet der Republik Österreich folgende Bestimmungen:

1. Vom Tierhalter/von der Tierhalterin sind als Haustiere gehaltene Vögel dauerhaft in Stallungen oder jedenfalls in geschlossenen Haltungsvorrichtungen, die zumindest oben abgedeckt sind, so zu halten, dass der Kontakt zu Wildvögeln und deren Kot bestmöglich hintangehalten wird und zu wildlebenden Wasservögeln jedenfalls ausgeschlossen ist.
2. Sofern die Anforderungen gemäß Ziffer 1 wegen der bestehenden Haltungsverhältnisse nicht erfüllt werden können und Belange der Tierseuchenbekämpfung dem nicht entgegenstehen, kann die zuständige Bezirksverwaltungsbehörde im Einzelfall mit Bescheid Ausnahmen von den Maßnahmen gemäß Ziffer 1 genehmigen, wenn sichergestellt wird, dass
 - a) die Bestimmungen gemäß Absatz 3 Ziffer 1 und 2 eingehalten werden und
 - b) die Tiere zumindest einmal monatlich amtstierärztlich klinisch untersucht werden und
- c) der Tierhalter das Geflügel im Zeitraum bis zum Ablauf des 30. April 2006 serologisch auf das Influenza-A-Virus der Subtypen H5 und H7 durch das österreichische Referenzlabor für Geflügelpest untersuchen lässt. Die Blutproben für diese serologischen Untersuchungen dürfen nicht vor dem 1. April 2006 gezogen werden. Bei Geflügel und Laufvögeln, ausgenommen Enten und Gänse, sind die serologischen Untersuchungen jeweils an Proben von zehn Tieren je Bestand und bei Enten und Gänsen jeweils an 15 Tieren pro Bestand vorzunehmen.
3. Die Tränkung darf nicht mit Wasser aus Sammelbecken für Oberflächenwasser, zu dem Wildvögel Zugang haben, erfolgen.
4. Die Reinigung und Desinfektion der Beförderungsmittel, Ladeplätze und Gerätschaften hat mit besonderer Sorgfalt zu erfolgen.

Im gesamten Bundesgebiet der Republik Österreich ist jede Jagd auf Wildvögel verboten.

Das Auffinden von totem Wassergeflügel ist der Bezirksverwaltungsbehörde (BH Liezen) zu melden.

Es wird darauf hingewiesen, sich genauestens an den Inhalt der oben erwähnten Verordnung zu halten.

Der Bezirkshauptmann:

gez.: Hofrat Dr. Kurt Rabl, eb. (Originalunterschrift im Akt)



Bitte augenscheinlich kranke bzw. tote Wasservögel keinesfalls berühren!

Verhaltensregeln beim Auffinden von toten Vögeln

Eine Information des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung Fachabteilung 8C – Veterinärwesen

Wasservögel (Schwäne, Enten, Gänse, Reiher, Kormorane, Haubentaucher, Blesshühner etc.)

Werden tote Wasservögel aufgefunden, sind folgende Verhaltensregeln einzuhalten:

- Das Berühren der Wasservogelkadaver ist unbedingt zu vermeiden!
- Informieren Sie über den Fund umgehend die zuständige Bezirksverwaltungsbehörde. Außerhalb der Dienstzeiten ist die nächste Polizeidienststelle zu verständigen.
- Achten Sie insbesondere darauf, dass Kinder diese toten Vögel nicht berühren.

Andere Wildvögel (Singvögel, Raben, Raubvögel etc.)

Werden andere tote Wildvögel aufgefunden, ist wie folgt vorzugehen:

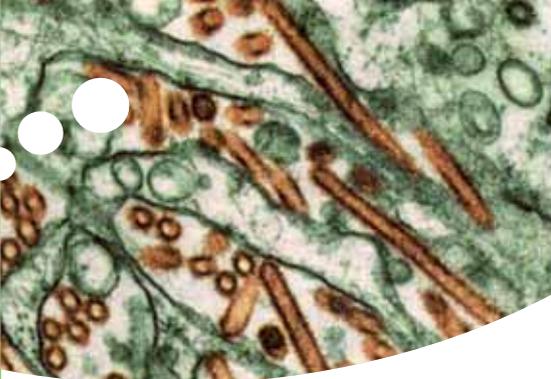
- Entsorgen Sie den Kadaver selbst unter Einhaltung entsprechender Hygienemaßnahmen (Einweghandschuhe, Vogel dicht in einen Plastiksack verpacken, Händereinigung mit Wasser und Seife nach dem Entsorgen des Vogels) über die TKV-Sammelstelle bei der Kläranlage, Richard-Steinhuber-Straße.

Weitere aktuelle Informationen erhalten Sie im Internet auf der Vogelgrippe-Homepage des Landes Steiermark unter der Adresse www.vogelgrippe.steiermark.at

Vogelgrippe-Info unter 0676/8666 1931

Unter der Grazer Rufnummer 0316/877 43 00 erteilen Mitarbeiter der Landessanitätsdirektion zu humanmedizinischen Fragen im Rahmen der „Vogelgrippe“. Die Rufnummer ist in der Zeit von 8.00 bis 16.00 Uhr besetzt.

GESUNDHEITSMESSE



**Infoabend:
VOGELGRIPPE**

15. März 2006, 19.00 Uhr
Kulturhaus Liezen

**Die Influenza-Pandemie:
eine Illusion der Medien oder eine
reelle Gefahr für die Menschheit?**

Referent:
Univ.-Prof. DD. Egon Marth
Vorstand des Institutes für Hygiene

Weitere ReferentInnen:
Dr. Karin Reich, Dr. Robert Gruber, Dr. Gerald Bogensberger
Dr. Manfred Rüdiger Altenaichinger, Dr. Gerhard Kummer
Dr. Franz Kotzent



Voranschlag 2006 & Rechnungsabschluss 2005



Bereits Anfang Oktober 2005 wurde begonnen, denn Voranschlag für das Jahr 2006 zu erstellen.

Nach wochenlanger Vorarbeit und zahlreichen Gesprächen mit Budgetverantwortlichen entstand in der Finanzverwaltung der Stadt Liezen der Voranschlag 2006. Dieser wurde in Rahmen der Gemeinderatssitzung am 13. Dezember 2005 beschlossen und sieht wie folgt aus:

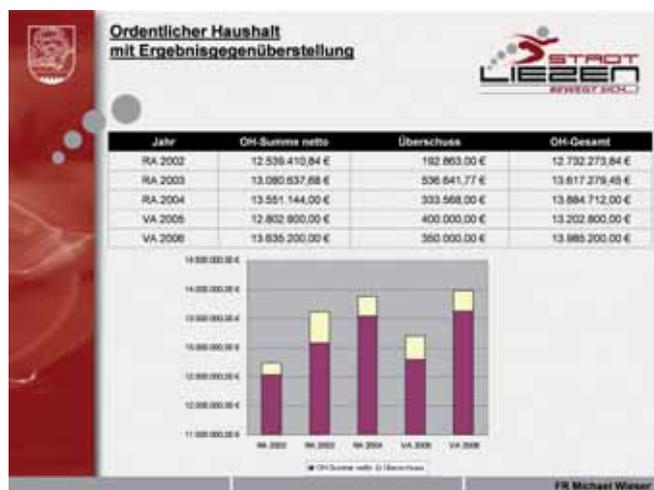
anschlagspositionen nach Priorität und Wichtigkeit entscheiden müssen.

Rechnungsabschluss 2005
Der Rechnungsabschluss 2005 soll im Rahmen der Gemeinderatssitzung am 21. März 2006 präsentiert werden. Ich möchte dem Ganzen noch

die Gemeinden im Jahr 2006 muss man als eher nicht berauschend sehen. Der Wunsch nach der ersehnten Konjunkturerholung bleibt voraussichtlich weitgehend unerfüllt. Zusätzlich sinken die Ertragsanteile, die wichtigsten Einnahmequellen der Gemeinden. Ein wichtiger Aspekt für die Zukunft wird sein, die einzelnen Ausgabenbereiche auch weiterhin auf Wirtschaftlichkeit und Effizienz zu prüfen. Allenfalls notwendige Gegensteuerungsmaßnahmen können dann rechtzeitig gesetzt werden, damit außerordentliche Steigerungen im Ausgabenbereich vermieden werden.

Hierfür steht mir mit dem Leiter der Finanzverwaltung, Rechnungsdirektor Manfred Bacher, und seinen Mitarbeitern ein erfahrener Fachmann und ein hilfreiches Team zur Seite und so werden wir im Interesse der Liezener Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger trotz erschwelter Rahmenbedingungen alles daran setzen, den „erfolgreichen finanziellen Weg“ der Stadtgemeinde Liezen fortzusetzen.
Finanzreferent Michael Wieser

Ordentlicher Haushalt (OH)	€ 13.985.200,00
Außerordentlicher Haushalt (AOH)	€ 3.039.000,00



Der Stadtgemeinde Liezen ist es trotz schwieriger Rahmenbedingungen gelungen, einen ausgeglichenen Haushalt zu erstellen. Der AOH wurde mit € 3.039.000,00 sehr hoch veranschlagt, hat man doch versucht, zahlreiche für die Stadtgemeinde Liezen wichtige zukünftige Vorhaben zu berücksichtigen. Sei es nun im Bereich Raumordnung/Raumplanung und im Straßenbau (u. a. land- und forstwirtschaftlicher Wegebau), Planungskosten für zukünftige Sanierungen der Hauptschule Liezen oder beim Städtischen Kindergarten, Förderung zur Errichtung eines Kletterzentrums etc. Selbstverständlich wird man bei der Umsetzung einzelner Vor-

nicht vorgreifen, jedoch kann ich schon Nachstehendes mitteilen: Kurzfristig musste im Laufe des Haushaltsjahres 2005 mit einem Budgetabgang gerechnet werden. Grund dafür waren der verstärkte Finanzbedarf in den Herbstmonaten wegen der regen Bautätigkeit im Sommer und die äußeren Budgeteinflüsse durch Bund und Land. Durch spontan eingeleitete Finanzmanagement-Maßnahmen seitens der Politik und der Verwaltung konnte diese Prognose jedoch ins Positive gedreht werden. Als Abschlussresultat zeigt sich dadurch im OH ein überaus positiv zu sehender Soll-Überschuss. Die Rahmenbedingungen für

EU-Roadshow Europa kommt – Komm auch du

Der „Europa-Bus“, eine „Europa-Roadshow“, bei der „Europa zu den Bürgern“ kommt, wird am Donnerstag, dem 6. April 2006 in Liezen erwartet.



Die EU muss greifbarer werden, ihren Nutzen muss jeder spüren können. Jeder Bürger muss die Möglichkeit haben, seine Gedanken über Europa diskutieren zu können. Nur so kann der derzeit herrschenden Europa-Skepsis begegnet werden. Bei der EU-Roadshow besteht die Möglichkeit, mit Repräsentanten der EU, mit Europa-Parlamentariern und Politikern zu sprechen. Sie haben so die Möglichkeit, Ihre Erwartungen, Hoffnungen, Kritik

und Ängste in die EU-Präsidentschaft Österreichs einfließen zu lassen.
Programmpunkte:
– Präsentation des Videos „10 Jahre Österreich in der EU“
– Show-Act „Stephanie“
– EU-Quiz mit anschließender Verlosung
Der Europabus in Liezen:
9.30 bis 11.30 Uhr beim Bundesschulzentrum, Dr.-Karl-Renner-Ring
15.00 bis 17.00 Uhr am Kulturhausplatz.



Wirtschaftspark Liezen

1996 fiel der Startschuss für den Wirtschaftspark Liezen. Mittlerweile sind 28 Unternehmen im WP Liezen beheimatet. Doch wer sind diese Firmen, die im WP Liezen über 29.000 m² Grundfläche, davon 12.000 m² Büro-, Werkstatt- und Lagerflächen, Ausstellungsräume sowie über einen bestens ausgestatteten Seminarraum verfügen? In einer Serie über den Wirtschaftspark Liezen werden Ihnen die einzelnen Firmen vorgestellt:

Edelmetall – lebenslange Schönheit

Die Erfüllung individueller Kundenwünsche, bearbeitet mit Know-how und einem hohen Qualitätsstandard, zeichnet die Schlosserei für Aluminium und Edelstahl – Manfred Lindner aus.

Die formschöne und edle Optik von Aluminium und Edelstahl im Wohnbereich oder im betrieblichen Sektor hat schon viele Liebhaber gefunden. Wir, die Schlosserei für Aluminium und Edelstahl, Manfred Lindner, sind die Spezialisten, um Ihre Wünsche und Vorstel-

lungen individuell, professionell und mit hoher Qualität umzusetzen. Namhafte Groß- und Kleinbetriebe und zahlreiche Privathaushalte dürfen wir zu unseren Kunden zählen.

Im Frühjahr 2006 dürfen wir Ihnen ein neues Produkt im Bereich der erneuerbaren Ener-

gien vorstellen: „Wärme durch Energiematten“. Eine fantastische neue Möglichkeit, mit auch nur geringer Sonneneinstrahlung Wärme zu gewinnen. Diese Matten bilden eine preisgünstigere Alternative zu herkömmlichen Sonnenkollektoren. Wir laden Sie herzlich ein, unsere Vorführanlage auf unserem Betriebsgelände zu besichtigen und von uns detaillierte Informationen zu erhalten.

Weiters möchten wir Sie auf unser kommendes 10-Jahres-Jubiläums-Fest aufmerksam machen, das am 3. Juni 2006 bei uns stattfindet. Es erwartet Sie ein interessanter Vortrag zum Thema „Erneuerbare Energie“ mit dem Schwerpunkt auf die neuen Energiematten mit anschließenden Showeinlagen von Spitzensportlern. Den Tag werden wir mit Speis und Trank, Musik und einem spektakulären Feuerwerk feiern.



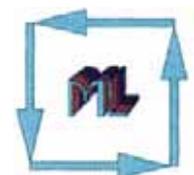
Auch die „Lichtsäulen“ bei der Einfahrt zum Wirtschaftspark stammen aus der Qualitätswerkstatt von Manfred Lindner.

...aus edlem Stahl und Aluminium



PLANUNG • KONSTRUKTION
MONTAGE • WARTUNG

- Treppen und Geländer
- Balkonverbauten
- Wintergartenbau
- Designerstücke für den Wohnbereich
- Solaranlagen
- Prototypenbau
- Sondermaschinenbau
- Reparaturen aller Art



SCHLOSSEREI
FÜR ALUMINIUM, EDELSTAHL
Manfred Lindner

Wirtschaftspark C 5, 8940 Liezen • Telefon: 03612 / 24 562 • Fax: 24 655
Mobil: 0650-8437161 • E-mail: schlosserei-lindner@utanet.at

Goldmedaille beim größten Krapfentest des Landes

Der ORF Steiermark hat zum Vergleichskampf aufgerufen, und sie sind gekommen: die besten Krapfenbäcker der Steiermark.

So wurden beim größten Krapfentest die besten Faschingskrapfen des Landes gesucht und auch gefunden. Eine Prominentenjury und die Redaktion von „Steiermark heute“ hatten die schwierige Aufgabe: nämlich unter den hunderten Krapfen, die da von über 40 Bäckereien und Konditoreien aus

der ganzen Steiermark angeliefert wurden, die besten zu finden. Bewertet wurde nach Optik und Geruch sowie nach Flaumigkeit, Geschmack, Marmeladenmenge und -geschmack. Und Gold ging an: die Bäckerei Steindl aus Liezen.

Die Stadt Liezen gratuliert herzlich.

**GOLDMEDAILLE FÜR
BÄCKEREI *Steindl***

**Bester Krapfen
der Steiermark!**

Unsere hausgemachten Krapfen wurden beim Steir. Krapfenwettbewerb vom ORF Steiermark mit **GOLD** und somit zum besten Krapfen der Steiermark gekürt.



*Bäckerei
Steindl*

Von Natur aus das Beste

2x in Liezen • Hauptstr. 3 & Bahnhofweg 1a
Tel. 0 36 12 / 22 292

FEIERN SIE MIT UNS!
-10%
BEI IHREM NÄCHSTEN
EINKAUF!

(PRO PERSONE UND EINKAUF
IM GÜLTIGKEITSBEREICH
EINLÖSBAR)

Anzeige



DAMENMODE

XXXL-MODE

Steindl

MODE

Anzeige

INSIDER EDV

office@insider-edv.at Tel: 03612 23 428 Linke Marcher
Wirtschaftspark A - 8940 Liezen

Testet auch
online einkaufen!
www.insider-edv.at

Wir unterscheiden uns von den Mitbewerbern, da wir keine PCs ab Werk verkaufen, sondern maßgeschneiderte Computer auf Ihre Bedürfnisse hin zusammensetzen. Das bedeutet für Sie: In einem persönlichen Gespräch versuchen wir herauszufinden, welche Komponenten Sie für Ihre Anforderungen benötigen!

Selbstverständlich bieten wir auch alle Komponenten "rund um den Computer", wie Drucker, Scanner, Modems, Software, etc. an, um den Einsatzbereich des PCs möglichst effizient und weiträumig zu gestalten.

Im Fall von Hardwareproblemen verfügen wir über eine eigene Servicewerkstätte, in der wir versuchen, schnellstmöglichen Service sowohl an unseren Geräten, selbstverständlich aber auch an Geräten Fremderhersteller zu gewährleisten.

Foto: Michael Kersch

Angebot des Monats: Office-PC inkl. Win XP Home für 499 Euro!

Visualtainment

Manuel Moser
Wirtschaftspark A - 8940 Liezen - Telefon: 0676 942 96 06

www.visualtainment.at - E-Mail: office@visualtainment.at

Visualtainment ist jung, kompetent und steckt voller Ideen. Persönliche Beratung und der Service stehen bei uns an erster Stelle. Erst wenn der Kunde zufrieden ist, sind wir es auch! Kontaktieren Sie uns noch heute und vereinbaren Sie einen kostenlosen und unverbindlichen Beratungstermin.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Web design - Print- & Logodesign - Content-Management
Broschüren, Firmenlogos, Flyer, Visitenkarten, Internetpräsenz-Betreuung, u.m.

Anzeige

Einzeltransporte
Pogluschek

**NEU
in Liezen**

Die langjährige Mitarbeiterin der Volkshilfe Liezen, Elfriede Pogluschek, macht sich selbständig. Ab kommenden April wird sie ein kleines Einzeltransportunternehmen betreiben. Sie wird dabei Transporte aller Art bis zum Gesamtgewicht von 1 Tonne übernehmen. Auch Transporte in das bzw. aus dem Ausland werden prompt erledigt.



Informationen und Kontakt: Tel.: 0664-153 0846

Anzeige

“Catch the future”

Jobmania-Tour 2006 war ein Magnet für 1200 Jugendliche

Mehr als 1200 Jugendliche und ihre Eltern nutzten die Gelegenheit und besuchten die Berufs- und Karrieremesse in der Ennstalhalle in Liezen.

Kooperation

Neben den Initiatoren und Kooperationspartnern Arbeitsmarktservice, Wirtschaftskammer Steiermark, Regionalmanagement Liezen, Steiermärkische Bank und Sparkassen AG und der Kleinen Zeitung informierten 63 Aussteller über den Arbeitsmarkt, die vielfältigen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten und Berufe im Bezirk Liezen.

Von den Polytechnischen Schulen des Bezirks bis zur Universität Rottenmann, alle schulischen Bildungsmöglichkeiten aus der Region präsentierten ihren Schultyp und ihr Ausbildungsangebot.

Mitveranstalter über „Geld als Wirtschaftsfaktor“.

Bei zahlreichen Messeständen konnten die BesucherInnen selbst Hand anlegen, Maschinen und Produkte hautnah kennen lernen und ausprobieren.

Und zum Verschnaufen heizten die Sieger des heimischen Bandwettbewerbs „Gigalone“ und die Tanzgruppe „Move on“ den BesucherInnen so richtig ein.

Doppelter Gewinn

Für drei Schulklassen war der Besuch der Veranstaltung ein doppelter Gewinn. Denn sie durften neben der Informationen über Ausbildung, Beruf und Weiterbildung auch



In Aktion

Firmenchefs, Meisterinnen und Meister standen engagiert an der Front. Nur allzu verständlich, dass so mancher Präsentationsstand gleich als Verhandlungsplattform für einen vielleicht künftigen Lehrplatz genutzt wurde.

Da zeigten Gewerbetreibende, was „Handwerk“ im wahrsten Sinne des Wortes ist, präsentierte sich der Handel in seiner Vielfalt, informierte die Steiermärkische Sparkasse als

einen der Gutscheine für einen Klassenpreis, einen Ausflug auf den Dachstein-Skywalk, gesponsert von den Planai-Hochwurzen-Bahnen, einen Schitag auf der Riesneralm, gesponsert von den Riesneralm-Bergbahnen, und einen Ausflug in den Nationalpark Gesäuse, gesponsert vom Nationalpark Gesäuse und der ÖBB, mit nach Hause nehmen.

Die Jugend – Fachkräfte von morgen

Mit „Catch the future“ erfolgte der erste Tourstopp der



Jobmania-Tour 2006 erfolgreich im Bezirk Liezen. Die Jugend von heute sind die Fachkräfte von morgen und umso wichtiger

ist eine gezielte Information an Ausbildungsmöglichkeiten und Berufen aus erster Hand für Jugendliche und Eltern.

Eier & Honig

Der Liezener Bauernmarkt versorgt Sie nicht nur mit erstklassigen Eiern von glücklichen Hühnern, sondern auch mit schmackhaftem Honig! Lassen Sie sich die Natur auf der Zunge zergehen, in Form von qualitativ hochwertigem Blüten- oder Waldhonig von Imkern aus der Umgebung.



Seit 1989

*Jeden Donnerstag
von 7 bis 11 Uhr am Marktplatz*

Informationen: Stadtmarketing & Tourismus Liezen • 0 3612 / 25 658

OPTIK Soudat

Ennstalhalle Liezen, Bahnhofweg 1
 Ärztezentrum Pyhrnpark, Rathausplatz 2

Ihre Vorteile bei uns:

- * **Fachberatung**
- * **Sofortservice bei Reparaturen**
- * **Markenlinsen (Rodenstock, Essilor)**
- * **Gleitsichtglas-Spezialist**
 (Beratung und Ausmessen durch modernstes
 Gerät weltweit - Rodenstock ImpressionIST)
- * **Optische Sonnengläser € 29,-**
 (Fern- oder Nahstärke in braun, grau, grün)
- * **Komplettbrillen mit Express-
 einschleifservice (1 Stunde) € 49,-**
 (über 100 Fassungsmodelle für
 Fern- oder Nahbrille zur Auswahl)

Die Weltneuheit bei
 Optik Soudat im
 Ärztezentrum Pyhrnpark



**Rodenstock ImpressionIST.
 Die Innovation für Ihre perfekte Brille.**



OPTIK Soudat
 Ennstalhalle – Bahnhofweg 1
 OPTIK, KONTAKTLINSEN, HÖRGERÄTE
 Tel. + Fax 03612/26602
 E-mail: soudat@adis.at



OPTIK Soudat
 Ärztezentrum Pyhrnpark
 OPTIKFACHGESCHÄFT
 Tel. 03612/23054

Salon Sonja – haar-genau

Traditionsbetrieb wird weitergeführt

Anfang Jänner dieses Jahres hat Sonja Ertlschweiger den Traditionsbetrieb von Monika Ecker in der Liezener Altstadt am Standort Ausseer Straße 23 übernommen, um diesen nunmehr als „Salon Sonja – haar-genau“ in bewährter Art und Weise weiterzuführen.

So gilt der Dank den zahlreichen Kunden, die dem Salon die Treue halten und dem neuen Team ihr Vertrauen schenken sowie den Stammkunden, die Sonja Ertlschweiger schon über



Das Team mit den drei „S“, von rechts: Sonja Ertlschweiger mit Susi und Siggie sowie Bürgermeister Rudi Hakel.

Jahre hinweg die Treue halten. Salon Sonja – ein neu gestalteter Salon mit einem besonders gemütlichen Ambiente. Durch die umfassende Weiterbildung der Belegschaft immer auf neuestem Stand in Bezug auf Mode und Technik. Natürlich gibt's auch ein Tages-Make-up zur Ihrer neuen Frisur und passend zu Ihrem Typ.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Um Voranmeldung wird unter Tel. 03612/22394 gebeten.

Die Eröffnung des Salons fand im Beisein von Stadtpfarrer Josef Schmidt, Bürgermeister Rudi Hakel und Ferdinand Huber als Vertreter der Wirtschaftskammer im gemütlichen familiären Rahmen statt.



Wir überraschen Sie
auf 104,8 MHz



HAPPY BIRTHDAY
wünscht das Team von
Radio Grün Weiß

GEBURTSTAGSAKTION

Wer ein Geburtstagskind in der Radio Grün Weiß Morgensendung wecken lässt, schenkt diesem gleichzeitig:

Ein GEBURTSTAGSESSEN

Im Gasthaus „Zur Ennsbrücke“ Hall/Admont

Eine GEBURTSTAGSPFLANZE

Von der Gärtnerei Harald Leitner, Liezen

Infos & Anmeldungen bei Radio Grün Weiß:
Tel. 03842/43000 von 8-12h

Fitness-Event im April

Das Kulturhaus Liezen ist am Samstag, den 8. April Schauplatz des FITNESS MODEL, MISTER ADONIS und MISS FITNESS International Contests.

Eine Fach- und Prominentjury ermittelt dabei die Sieger in drei Wertungsrunden. Zunächst präsentieren sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Abendkleidung, dann in Bikini bzw. Badehose. Die Miss Fitness-Teilnehmerinnen zeigen in Runde 3 außerdem ein 2 Minuten langes Kürprogramm, das Elemente aus Bodenturnen, Akrobatik, Aerobic und Tanz enthalten soll.

Eine ausgesuchte Sammlung von Arnold Schwarzenegger-Fotos, die den Weg des Grazers

von seinen ersten Bodybuildingwettkämpfen über seine Karriere als Filmschauspieler bis hin zum Gouverneur von Kalifornien zeigen, werden im Kulturhaus ausgestellt.

Zahlreiche Prominenz aus Politik, Sport und Unterhaltung hat ihr Kommen bereits zugesagt.

Eintrittskarten gibt es zum Preis von € 12,- im Fit four Fun.

Beginn der Veranstaltung ist 19.30 Uhr.

Info: Tel. 0699/12203788



Gestählte und gebräunte „Adonis“-Körper werden zwar nicht jedes, aber doch so manches Frauenherz schneller schlagen lassen.



Eine Fach- und Prominentjury wird nach strengen Kriterien die Siegerin des Miss Fitness-Bewerbes küren.

In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser!

Unsere Gemeindezeitung STADT LIEZEN ist in erster Linie ein Medium, das Sie über die aktuellen Geschehnisse in unserer Stadt informieren soll. Ein Druckwerk, welches sich im Laufe der Zeit zu einem hochqualitativen Informationsmedium entwickelt hat. Auch die heimische Wirtschaft sieht das so und platziert nach dem Motto „Werbung in STADT LIEZEN zahlt sich aus“ immer wieder gerne Anzeigen. Da sich unser Blatt aus Gemeindeabgaben finanziert, und wir, das Team von STADT LIEZEN, eben sorgsam mit diesen umgehen wollen, bitten wir Sie, die Stadtnachrichten auch als Werbeforum der Wirtschaftstreibenden entsprechend anzunehmen. Damit sind wir



unserem Ziel, die Nachrichten unserer Stadt „ausgeglichen“ zu produzieren, wieder einen Schritt näher gekommen. Die Wirtschaft möchten wir weiterhin mit unserer hohen Qualität anziehen und ihr auch in Zukunft eine interessante Werbemöglichkeit anbieten. Voraussetzung ist natürlich, dass Sie, liebe Liezenrinnen und Liezener, auch weiterhin eine tolle Gemeindezeitung ins Haus bekommen. Allenfalls vermehrte Werbeeinschaltungen in STADT LIEZEN bitten wir Sie deshalb aus diesem Blickwinkel zu sehen. Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen weiterhin viel Freude mit Ihren Stadtnachrichten.

Anzeigen-Hotline
03612 / 22 881-0

Gebietspferdeschau 2006 findet in Liezen statt

Am 6. Mai 2006 findet zum ersten Mal in Liezen die Gebietspferdeschau des Pferdezuchtvereines Ennstal statt.

Nur alle 10 Jahre wird diese außergewöhnliche und aufwendige Veranstaltung vom Pferdezuchtverein Ennstal veranstaltet. Die Gebietspferdeschau zeigt die he-

fassendes Schauprogramm, das einen wichtigen Teil der Gebietspferdeschau darstellen wird. Die Zuschauer werden einen Einblick in die vielseitige Verwendbarkeit unserer boden-



Ein Leckerbissen für Pferdefans: Erstmals wird die Gebietspferdeschau in Liezen abgehalten.

mischen Zuchtrassen Haflinger, Noriker, Warmblut und Pony. Die Pferde werden von geprüften Richtern beurteilt. Im Anschluss daran werden die Siegerstuten prämiert und die Züchter erhalten Dank und Anerkennung für ihre geleistete Arbeit.

Neben den Stuten werden auch die majestätischen Zuchtstutten vorgestellt, deren Umgang wegen der Anwesenheit so vieler fremder Pferde nicht immer einfach ist, deren Präsentation aber dank der erfahrenen Hengsthalter ein wunderschöner Teil der Veranstaltung sein wird. Beim gemeinsamen Schlussummarsch können noch einmal alle teilnehmenden Pferde bewundert werden.

Für die Zuschauer gibt es neben dem züchterischen Teil der Veranstaltung auch ein um-

ständigen Rassen gewinnen. Einer der Höhepunkte wird das Gespannfahren sein, vom Staatsmeister im Fahren, Hans Fritz, präsentiert. Auch der „Bandltanz“ zu Pferd wird ein letztes Mal zu sehen sein.

Ein Spektakel der besonderen Art hat sich der Pferdezuchtverein Ennstal zusätzlich einfallen lassen: So wird die Tragtierkompanie des Österreichischen Bundesheeres aus Hochfilzen erwartet, die uns den Haflinger im Militäreinsatz zeigt. Hier wird die Vielseitigkeit des Haflingers einmal mehr deutlich, die Zuschauer werden staunen, wie trittsicher, unerschrocken und ausdauernd diese Rasse ist.

Während der gesamten Veranstaltung gibt es die Möglichkeit zum Ponyreiten und sich von Pferdekutschenfahrten in die zauberhafte Landschaft des

Ennstals entführen zu lassen. Selbstverständlich gibt es auch ein gastronomisches Angebot.

dem Auftrieb der Pferde um 8.30 Uhr, ab 9.00 Uhr Richten der Pferde auf den Vorführ-



Stolz präsentieren sich die Zuchtperde den geprüften Preisrichtern.

Die Gebietspferdeschau wird auf der Liezener Reitanlage „Josefihof“ der Familie Mandl an der Döllacher Straße, direkt neben dem Hundeabrichteplatz in Richtung Lassing stattfinden. Die Veranstaltung beginnt mit

plätzen, um 13.00 Uhr findet die offizielle Eröffnung und Begrüßung mit Bürgermeister Rudi Hakel und entsprechender Musikbegleitung statt. Hinweis: Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Hamburger Fischmarkt

Vom 3. bis 5. Juni 2006 gibt es in Liezen zum bereits dritten Mal den Hamburger Fischmarkt, veranstaltet von Stadtmarketing & Tourismus Liezen.

Der Liezener Hauptplatz verwandelt sich dabei wieder zu einem ganz besonderen Jahrmarkt mit außergewöhnlichem Flair. Ein umfassendes Warenangebot und originelle Markt-

schreier werden wie letztes Jahr für eine tolle Stimmung sorgen. Los geht's am Samstag, dem 3. Juni am späteren Vormittag mit der offiziellen Eröffnung des Fischmarktes durch Bürger-



Tolle Angebote und die berühmten Marktschreier: Im Juni am Liezener Hauptplatz.

Shopping-Night in Liezen

Erlebnis-Einkauf unter den Sternen!

2. Juni 2006

Straßenkünstler, Sternchenpreise, Kinderprogramm, gratis Bummelzug, Shopping-Bus und vieles mehr bei der zweiten Shopping-Night in Liezen.

Es wird ein besonderer Abend und eine ganz besondere Nacht sein, wenn in Liezen die Innen-

stadt- und Stadtrandgeschäfte bis 22.00 Uhr zahlreiche Angebote zu „Sternchenpreisen“



Auch für die Unterhaltung der vielen Kunden wird bei der Shopping-Night ausreichend gesorgt.

Markt in Liezen

meister Rudi Hakel. Anschließend gibt's eine Matjes-Verkostung und Freibier für alle, solange der Vorrat reicht. Zusätzlich erwartet die Besucher ein kostenloses Eröffnungsbuffet. Um 17.00 Uhr wird ein „Gewicht-Raten“ eines original Haifisches organisiert. Weiter geht's mit dem bunten Fischmarkttreiben am Sonntag, dem 4. Juni um 9.00 Uhr. Um 11.00 Uhr beginnt der „Krabbenpulwettbewerb“: Der Sieger erhält einen frischen kanadischen Wildlachs von 3 – 5 kg. Außerdem gibt es weitere Sachpreise zu gewinnen. Auch am Pfingstmontag, dem 5. Juni wird der Fischmarkt alle Fischmarktliebhaber noch bis 18.00 Uhr begeistern. Während der gesamten Veranstaltung haben die Besucher

die Möglichkeit, durch aufgelegte Stimmzettel ihren „Lieblings-Marktschreier“ zu wählen. Die Prämierung des besten Marktschreiers erfolgt am dritten Tag des Fischmarktes um 18.00 Uhr. Alle abgegebenen Stimmzettel nehmen automatisch an einer Verlosung teil. Zu gewinnen gibt's dabei eine Reise nach Hamburg sowie weitere tolle Sachpreise. Bedingung ist die Anwesenheit der Gewinner zum Zeitpunkt der Verlosung (kurz nach 18.00 Uhr).

Am Samstag und Sonntag hat der Fischmarkt bis 20.00 Uhr geöffnet.

Informationen finden Sie auch im Internet unter www.liezen.at (Veranstaltungskalender). Also: Auf zum Fischmarkt!



Südländisches Einkaufsflair bis in den späten Abend in den Shopping-Meilen des Stadtzentrums.

anbieten werden. Darüber hinaus wird den Kunden und Besuchern ein toller „Erlebnis-Einkauf“ geboten. Straßenkünstler wie außergewöhnliche Stelzengeher, Straßenmaler, Clownshows, Zauberer und Luftballonformer, American Dream Girls und diverse tolle Live-Bands und Straßenmusiker sorgen in der ganzen Stadt Liezen für eine tolle Stimmung. Radio Freequenns berichtet wieder live und sorgt natürlich auch für gute Musik.

Auch für die Kleinsten wird

ein tolles Kinderprogramm geboten. Mit dem „Liezius“-Sammelpass können Kinder bei den verschiedensten Stationen in der Stadt Sternchen sammeln und erhalten ein Überraschungsgeschenk. Vereine und Gastronomen sorgen für kulinarische Schmankerl und kühle Getränke.

Welche weiteren Highlights dieses Jahr geboten werden, erfahren Sie laufend über die regionalen Presseberichte und im Internet unter www.liezen.at.



Frische und geräucherte Fischspezialitäten werden die Gaumen der Feinschmecker erfreuen.

Dachschnee – Die erdrückende Last

Diese Bilder haben uns in den letzten Wochen immer wieder begleitet: meterhoch verschneite Hausdächer, die unter der Last zusammenzubrechen drohten, Arbeiter, die wie Artisten auf den Dächern herumbalancierten, im Fernsehen zusammengekrachte Dächer, Menschen die angstvoll zu den hoffnungslos überladenen Dächern blickten.

Es wurde viel von übertriebener Furcht gesprochen. Viele haben sich nach dem so genannten „Lemmingeffekt“ nach dem Motto „Wenn der Nachbar schaufelt, muss ich ja auch!“ zum Dachabschaufeln entschieden. So richtig gut ge-

richten. Wir haben die aktuelle Situation zum Anlass genommen und Ing. Gernot Huber von der Zimmererei Pitzer-Huber aus Rottenmann und Max Radhuber von der gleichnamigen Dachdeckerei und Spenglerei aus Weißenbach



Auch das Dach eines Holzfachmarktes im Süden der Stadt wurde Opfer der Schneemassen.

schlafen unter einem ungeschaukelten Dach hat wohl niemand mehr so richtig.

Am Sonntag, dem 12. Februar, waren sich dann auch alle Experten einig. Die Schneelast wird im Hinblick auf den drohenden Warmwettereinbruch und des zu erwartenden Regens immer bedrohlicher. Bürgermeister Rudi Hakel hat auf die Warnung der Experten reagiert und den Aufruf, die Dächer abschaufeln zu lassen, an die BürgerInnen weitergeleitet. Der Leiter der Bauverwaltung, Ing. Reinhold Kalsberger, stand dazu in einer Art „Dachschnee-Hotline“ rund um die Uhr telefonisch zur Verfügung. „Es dürften so an die 300 Anrufe gewesen sein, die ich in der Akutphase bekommen habe“, weiß Ing. Kalsberger zu be-

bei Liezen hierzu einige Fragen gestellt:



Ing. Gernot Huber

Herr Ing. Huber, war die Situation bezüglich der Schneelast auf unseren Dächern wirklich besorgniserregend oder war da schon auch eine gewisse

„Panikmache“ dabei?

„Die Situation war eigentlich schon besorgniserregend, was durch die Ereignisse auch bestätigt wurde. Das Gewicht des Schnees war heuer sehr groß! Starke Vereisungen und der frühe Schneefall haben dies zusätzlich verstärkt. Die laut ÖNORM vorgeschriebenen Schneelasten waren vor dem Regen im Bereich Liezen schon überschritten. Der starke Regen kann das Gewicht des Schnees durchaus verdoppeln bis verdreifachen. Deswegen haben wir oft zum Abschaufeln der Dachstühle geraten. Ältere, schwächere Konstruktionen sind davon besonders betroffen. Als Panikmache würde ich das nicht bezeichnen, da in vielen Fällen das Abschaufeln wirklich dringend notwendig war.“

Mit welchen Methoden messen Sie die Schneelast auf den Dächern. Wie kann ein Laie zur Abschätzung des Risikos in etwa das Gewicht, welches auf das Dach drückt, berechnen?

usw. abhängig ist. Neuschnee ist natürlich um vieles leichter als der Schnee, mit dem wir es zuletzt in Liezen zu tun hatten. Aufgrund der Ereignisse haben wir gerade im heurigen Winter vermehrt das Gewicht auf den Dächern gemessen, indem wir einen Quadratmeter Schnee abgeschauelt und diesen abgewogen haben. Hier haben wir große Unterschiede zwischen einzelnen, wenige Kilometer voneinander entfernten, Gebieten festgestellt. 120 cm Schneehöhe haben im Liezener Oberdorf 290 kg gewogen. Daraus kann man ungefähr ableiten, wie schwer der Schnee am eigenen Dach ist. Eine Begutachtung durch einen Zimmermeister kann dem Hausbesitzer ein Bild von der Tragfähigkeit seines Dachstuhles geben.“

Was sind die ersten Anzeichen, die dafür sprechen, dass die Schneelast am Dach zu groß wird?

„Die einzelnen Hölzer des Dachstuhles, wie Sparren und Pfetten, beginnen sich unter hoher Last



Mit einem Arbeitseinsatz von über 340 Mann-Stunden wurden die Dachflächen der Ennstalhalle im Stadtzentrum vom Schnee befreit.

„Das Gewicht des Schnees ist im Grunde nur schwer abzuschätzen, da es von verschiedenen Faktoren wie z. B. der Außentemperatur, der Sonnen- oder Regeneinwirkung,

durchzubiegen, wobei im Wohnhausbau 1/300 der Spannweite erlaubt ist. Bei 3,00 m Spannweite dürfte sich somit ein Sparren z. B. 1 cm durchbiegen. Größere Durch-

biegungen weisen auf eine zu große Belastung hin. Wenn die Durchbiegung zu stark wird, weisen die Hölzer Risse auf. Dies sind Anzeichen, die ein sofortiges Handeln wie Abschaufeln und Verstärken notwendig machen.“

Gibt es Maßnahmen, außer dass man den Schnee abschaufelt?

„Das Abschaufeln des Daches ist die erste, schnelle Maßnahme, um das Dach zu entlasten und vor größeren Schäden zu schützen. In vielen Fällen kann man jedoch durch Verstärkungsmaßnahmen an der Dachstuhlkonstruktion die Tragfähigkeit wesentlich erhöhen bzw. auf heutigen Stand bringen. Auch hier kann der Besuch eines Fachmannes viel Sicherheit bringen.“



Max Radhuber

Herr Radhuber, die letzten Wochen waren für Sie ja sehr arbeitsintensiv, wie viele Bürger haben auf Ihre Hilfe zurückgegriffen?

„Anfang dieses Jahres kamen die ersten Anrufe von Gebäudebesitzern, die sich Sorgen um Ihre Dachkonstruktion machten. Ende Jänner häuften sich die Anfragen, Dachvorsprünge sowie ganze Dächer wurden vom Schnee befreit. Von Anfang Jänner bis Ende Februar hatten wir etwa 150 Einsätze.“

Wie sollte ein Dach grundsätzlich ausgeführt sein, damit es

derartige Winter unbeschadet überstehen kann?

„Dachkonstruktionen werden vom Zimmermeister hergestellt und müssen der ÖNORM entsprechen. Bei Schneemengen wie in diesem Winter wird die zulässige Schneelast, die eine Dachkonstruktion zu tragen hat, überschritten. Deshalb ist es unbedingt notwendig, Schneeräumarbeiten durchzuführen, um Schäden zu verhindern.“

Auch die Gefahr von Dachlawinen ist, gerade wenn es wärmer wird, sehr groß. Welche Maßnahmen sollten getroffen werden?

„Für jede Art von Dacheindeckung gibt es geeignete Schneeschutzvorrichtungen. Diese verhindern ein Abrutschen von Dachlawinen. Wird die angefallene Schneemenge zu schwer oder sind mehrere Schichten Schnee angefallen, so kann es auch trotz Schneeschutzvorrichtung zu Dachlawinen kommen. Daher ist es auch in diesem Fall, obwohl die zulässige Schneelast vielleicht noch nicht erreicht wurde, notwendig, traufenseitig Schneeräumarbeiten durchzuführen. Bei Abgängen von Dachlawinen, Eisplatten oder Eiszapfen auf öffentliche Wege und Plätze können die Gebäudebesitzer haftbar gemacht werden.“

Wenn jemand schon selbst auf das Dach steigt, welche Vorsichtsmaßnahmen müssen unbedingt getroffen werden?

„Sicherheit hat Vorrang! Bei Dacharbeiten jeder Art sind Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, wie das Anlegen eines Sicherheitsgurts und eines Sicherheitsseiles sowie die Aufstellung von Schutzgerüsten oder Arbeitsbühnen. Es ist aber

davon abzuraten, dass ein Nichtfachmann Schneeräumarbeiten durchführt, da es



Auch die Bergrettung war im Einsatz. Gut gesichert konnte man den Schneemassen doch noch Herr werden.

immer wieder zu schweren Unfällen kommt.

Dacheindeckungen sollten im Spätherbst sowie im Frühjahr auf Schäden überprüft werden. Sind solche vorhanden, erkundigen Sie sich bei Ihrer Ver-

sicherung, ob für die angefallenen Schäden ein Versicherungsschutz besteht. Da-

nach beauftragen Sie einen Fachbetrieb Ihrer Wahl für eine entsprechende Reparatur.“

Danke für das Gespräch.

Die Interviews führte Markus Schauensteiner.

Fachmarktzentrum an der Gesäusestraße



Nach Abschluss der Rechtsverfahren sollte hier im Frühjahr ein neues Fachmarktzentrum entstehen.

An der Gesäusestraße im Bereich zwischen den Fachmärkten „Penny“/„Bipa“ und der Firma Reifen Ruhdorfer ist die Errichtung eines Fachmarktzentrums mit Schuh-, Textil- und Werkzeughandelsfirmen

im Erdgeschoss sowie mit Büroflächen und einem Parkdeck im Oberschoß geplant. Nach dem Baubeginn im Frühjahr ist die Fertigstellung bereits für den Herbst dieses Jahres vorgesehen.

Größte Häuslbauer-Messe in der Obersteiermark

Rund 90 Firmen bieten auf dieser Messe Neuigkeiten und Infos rund um die Themen Bauen, Wohnen, Einrichten, Sanieren und Energiesparen an.

Neubau, Umbau oder energiesparende Maßnahmen sind mitunter kostspielig.

Es kann daher von Nutzen sein, schon im Vorfeld dieser Investitionen fachgerechte Beratung und vor allem Preis-

vergleiche einzuholen. Man sollte daher dieses Messewochenende nutzen, um sicher zu gehen, keine falschen Entscheidungen zu treffen, welche im Nachhinein oft sehr teuer kommen.

Fassadenförderung der Stadt Liezen

Wir möchten an dieser Stelle noch einmal auf die vom Gemeinderat der Stadt Liezen im Jahr 2002 erlassenen Richtlinien für die Gewährung einer Förderung zur Verbesserung des Ortsbildes von Gebäuden hinweisen.

Zweck dieser Förderung ist die Erhaltung und Verschönerung des Ortsbildes durch die Neugestaltung von Hausfassaden. Gefördert werden ausschließlich Neugestaltungen von Fassaden, wenn diese im Zuge einer von der Stadtgemeinde durchgeführten Ortserneuerung oder Straßensanierung gleichzeitig in unmittelbarem räumlichen Zusammenhang erfolgen.

Bei Objekten, die das Ortsbild wesentlich beeinflussen, ist eine Förderung auch ohne einer räumlich zusammenhängenden Ortsbildgestaltung möglich.

Die Neugestaltung der Fassade hat sich auf das gesamte Objekt zu beziehen.

Informationen über die Durchführungsbestimmungen und die Höhe dieser Förderung erhalten Sie im Stadtamt Liezen.

HAUSL BAUER

Messe

24. bis 26. März 06

Liezen - Ennstalhalle u. Kulturhaus

Raumordnung aktuell

Änderung des Flächenwidmungsplanes an der Niederfeldstraße

Kundmachung

Der Gemeinderat der Stadt Liezen hat in seiner Sitzung vom 14. Februar 2006 zur Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 4.02 für die Ausweisung der Grundstücke Nr. 500/1 und 501/1 östlich der Niederfeldstraße als „Industrie- und Gewerbegebiet“ zur Ansiedlung eines Speditionsunternehmens nachstehenden einstimmigen Beschluss gefasst:

Der Gemeinderat der Stadt Liezen beschließt hiermit die Absicht, den Flächenwidmungsplan Nr. 4.00 durch die Änderung Nr. 4.02 abzuändern.

Der Entwurf dieser Flächen-

widmungsplanänderung Nr. 4.02, bestehend aus den zeichnerischen Darstellungen und dem Wortlaut der Verordnung einschließlich Erläuterungsbericht, wird entsprechend den Bestimmungen des Steiermärkischen Raumordnungsgesetzes für mindestens acht Wochen in der Zeit von

Montag, den 20. Februar 2006 bis einschließlich Freitag, den 21. April 2006

im Stadttamt Liezen, Bauverwaltung, Dachgeschoß, während der Amtsstunden (Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr, Dienstag, 14.00 bis 16.00 Uhr) sowie nach vorheriger Terminvereinbarung zur

allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt.

Innerhalb dieser Auflagefrist kann jedes Gemeindemitglied

berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, schriftlich Einwendungen, die eine Begründung enthalten



Die violett dargestellten Flächen an der Niederfeldstraße im Osten der Stadt sind Gegenstand dieser aktuellen Änderung des Flächenwidmungsplanes.

sowie jede physische und juristische Person, die ein

müssen, beim Stadttamt Liezen bekannt geben.

FASSADENAKTION 2006

Unsere Firma „Feuchter Farbtechnik“ unterstützt die Förderaktion der Stadtgemeinde Liezen mit:

- Kostenlosen computeranimierten Fassadenentwürfen im Wert von € 75,00 (bei Auftragserteilung)
- Kostenloser Beratung über das richtige Material für Ihren Fassadenuntergrund nach bauphysikalischen Richtlinien
- Kostenloser umfangreicher Befundung und Anbotserstellung
- Qualitativ hochwertige und langlebige Materialien zu Sonderpreisen

MEISTERMALER + ENTWERFER FEUCHTER

Feuchter
Farbtechnik

ADMONT - LIEZEN - ROTTENMANN
Tel. 03612-26110 • www.feuchter.at



gemeinnützige wohn- und siedlungsgenossenschaft
8940 Liezen, Siedlungsstraße 2, Tel.: 03612/273-0

ennstal
bauen & wohnen
www.room2.at

21 Seniorenwohnungen an der Salzstraße

Bezug 2007



Informationen: **Monika Lindmayr** - e-mail: monika.lindmayr@room2.at
Telefon: 03612/273/289 oder Mobil: 0664/60273289
oder Stadtgemeinde Liezen-Vzbgm. Cäcilia Sulzbacher

Anzeige

Das fertige Dach vor Augen!

Nützen Sie für Sanierung oder Neueindeckung
meine Erfahrung. Ich berate Sie gerne,
Ihr Dachdecker- und Spenglermeister
Max Radhuber



8940 Weißenbach/Liezen • Hauptstraße 309
Tel. 03612 / 240 22 • Fax: DW 4
www.radhuber.at • e-mail: max@radhuber.at

Max
RADHUBER
DACHDECKER- UND SPENGLERMEISTER

Anzeige

Projekte des Verkehrsreferates 2006



Verkehrsreferent
Ferdinand Kury

Seitens des Verkehrsreferates der Stadt Liezen unter dem Vorsitz von Verkehrsreferent Gemeinderat Ferdinand Kury sind für das Jahr 2006 folgende Projekte vorgesehen:

– Fortführung des neuen Beschilderungskonzeptes.



Die Errichtung des ansprechenden wie modernen Beschilderungssystems wird auch dieses Jahr fortgesetzt.

- Errichtung einer neuen Straßenbeleuchtung in der Ausseer Straße vom Mediahaus, Ausseer Straße 2 – 4, bis zur Einmündung in die B 320 Ennstalstraße (Westausfahrt der Stadt).
- Bau einer Rechtsabbiegespur bei der Einbindung des



Eine deutliche Verbesserung des Verkehrsflusses gewährleistet die Aufweitung der Ausfahrt in die Hauptstraße.

Fronleichnamsweges in die Hauptstraße. Dankenswerterweise hat die Firma Aigner das dafür erforderliche Grundstück kostenlos zur Verfügung gestellt. Der Baubeginn ist für das Frühjahr 2006 vorgesehen. Durch diese Maßnahme wird ein flüssigeres Ausfahren aus dem Fronleichnamsweg gewährleistet.

– Errichtung eines Fuß- und Radweges in den Pyhrn – gemeinsam mit der Baubezirksleitung im Zuge der Sanierung der Pyhrnstraße.



Der Fuß- und Radweg entlang der Pyhrnstraße wird bedeutend zur Erhöhung der Verkehrssicherheit beitragen.

- Projektierung und eventuell Baubeginn für eine behindertengerechte Fußgängerunterführung am Bahnhofswegs unter der B 320 Ennstalstraße.
- Projektierung und Bau einer neuen Rechtsabbiegespur beim ARBÖ-Stützpunkt. Die erste Einfahrt von der B 320 an der Ostseite der Liegenschaft ARBÖ wird geschlossen. An der Westseite wird die bestehende Einfahrt erweitert und eine neue Verzögerungsspur für die Rechtseinbieger errichtet. Dadurch ist ein günstigerer Verkehrsfluss gegeben.

Probleme am Wochenende?

**Bereitschaftsdienst anrufen
0664/2518811**

Falls am Wochenende ein Problem auftritt, für dessen Behebung die Gemeinde zuständig ist (z.B.: Rohrbruch der Wasserleitung, plötzliche Schäden an einer Straße etc.), werden Sie gebeten, dies unverzüglich dem Wochenend-Bereitschaftsdienst der Stadtgemeinde unter der Telefonnummer 0664/2518811 zu melden.

Lasser Ihr Bäcker 2 x in Liezen: am Hauptplatz & in der Arkade www.lasserbrot.at

Vollkorn-Frischflocken-Brot Das Brot mit dem Müsli-Effekt

Inhaltstoffe: Haferflocken, Gersteflocken, Dinkelflocken, Weizenflocken, Sauerteig, Hefe, nat(UR)salz, Kürbiskerne, Sonnenblumenkerne, Leinsamen, Sesam

- Vorteile:**
- Wertvollen Inhaltstoffen bleiben erhalten durch frischgeflockte Getreidekörner
 - Herrlich im Geschmack, saftig und gewährt längere Frischhaltung
 - Das Getreide kommt aus kontrolliertem Anbau
 - Mit Natursauerteig aus Vollkornflocken
 - Trägt zur Beschleunigung der Verdauung im Magendarmtrakt bei.

Zum Kennenlernpreis von

€ 2,50

500 g



Geschwindigkeitskontrollen

Auf Grund vermehrter Beschwerden von Anrainern werden in einzelnen Ortsteilen auch im Jahr 2006 wieder Geschwindigkeitskontrollen durch ein privates Unternehmen durchgeführt.

So ist vorgesehen, an drei Tagen im Jahr die Überprüfungen an bestimmten Stellen im Ortsgebiet, vor allem in Bereichen, wo seitens Anrainer Beschwerden vorliegen, durchzuführen.

Diese Messungen werden nicht nur auf Gemeindestraßen, sondern in einem konkreten Fall auch an der Döllacher Straße im Bereich der Friedau

durchgeführt, da von diesem Ortsteil bereits öfters Beschwerden der Anrainerschaft eingegangen sind.

Es handelt sich hierbei nicht um ein „Abzocken“, wie von einer steirischen Zeitung berichtet wurde, sondern es geht um die Sicherheit in unserem Ortsgebiet.

So handelt es sich immer nur um eine kleine Anzahl von



Zum Schutz der Anrainer erforderlich: Radarkontrollen im Stadtgebiet.

Verkehrsteilnehmern, die sich nicht an die vorgeschriebenen finden, in Liezen mit bis zu 96 km/h (gemessene Geschwindigkeit im vergangenen Jahr) durch die Stadt zu rasen. Es geht um die Sicherheit in unserem Ortsgebiet.

Parken in Liezen Keine Gebührenpflicht am Samstag

Wie bereits in der Dezember-Ausgabe der Stadtnachrichten angekündigt, gibt es seit 1. Jänner 2006 in unserer Stadt eine neue Parkregelung. Zur Erinnerung hier die neuen Regelungen noch einmal im Einzelnen.



Parken ist in unserem Stadtzentrum seit Anfang des Jahres billiger. An Samstagen gibt es generell keine Gebührenpflicht mehr.

Die Gebührenpflicht gilt nunmehr erst von 9.00 Uhr (bis 12.00 Uhr) und bis 17.00 Uhr (ab 14.00 Uhr). Das bedeutet, dass man mit € 1,50 von 8.00 bis 14.00 Uhr oder von 12.00 bis 18.00 Uhr, also einen ganzen Vormittag oder

einen ganzen Nachmittag parken kann.

An Samstagen gibt es generell keine Gebührenpflicht mehr. Es gelten allerdings die blauen Zonen. Die Parkuhr ist unbedingt einzulegen (Parkdauer maximal 90 Minuten).

Geplante Verordnungen

Zusätzliche Parkplätze mit Kurzparkzone

Am Busparkplatz in der Döllacher Straße im Bereich des Alten Friedhofes.

Halte- und Parkverbot

Entlang der Nordseite des Ärzteentrums im Pyhrnpark.



Allgemeines Fahrverbot – ausgenommen Anrainer

Bei der Forststraße im Bereich der Gampersberger Wiese an der Höhenstraße.



Verkehrslösung Ennstal

4. Sitzung des Gemeindeforums

Am 8. Februar hat in Liezen die bereits vierte Sitzung des Gemeindeforums für die Erarbeitung einer Verkehrslösung für die B 320 Ennstalstraße im Abschnitt Knoten Selzthal bis Knoten Trautenfels stattgefunden.

In diesem Gemeindeforum sind die betroffenen Gemeinden sowie alle für eine allfällige Umsetzung verantwortlichen Dienststellen, Projektanten und Behörden vertreten.

Anlässlich dieser Sitzung wurden die nach genauer Prüfung noch in Frage kommenden Trassenvarianten vorgestellt. In weiterer Folge konnten weitere Trassen aus-



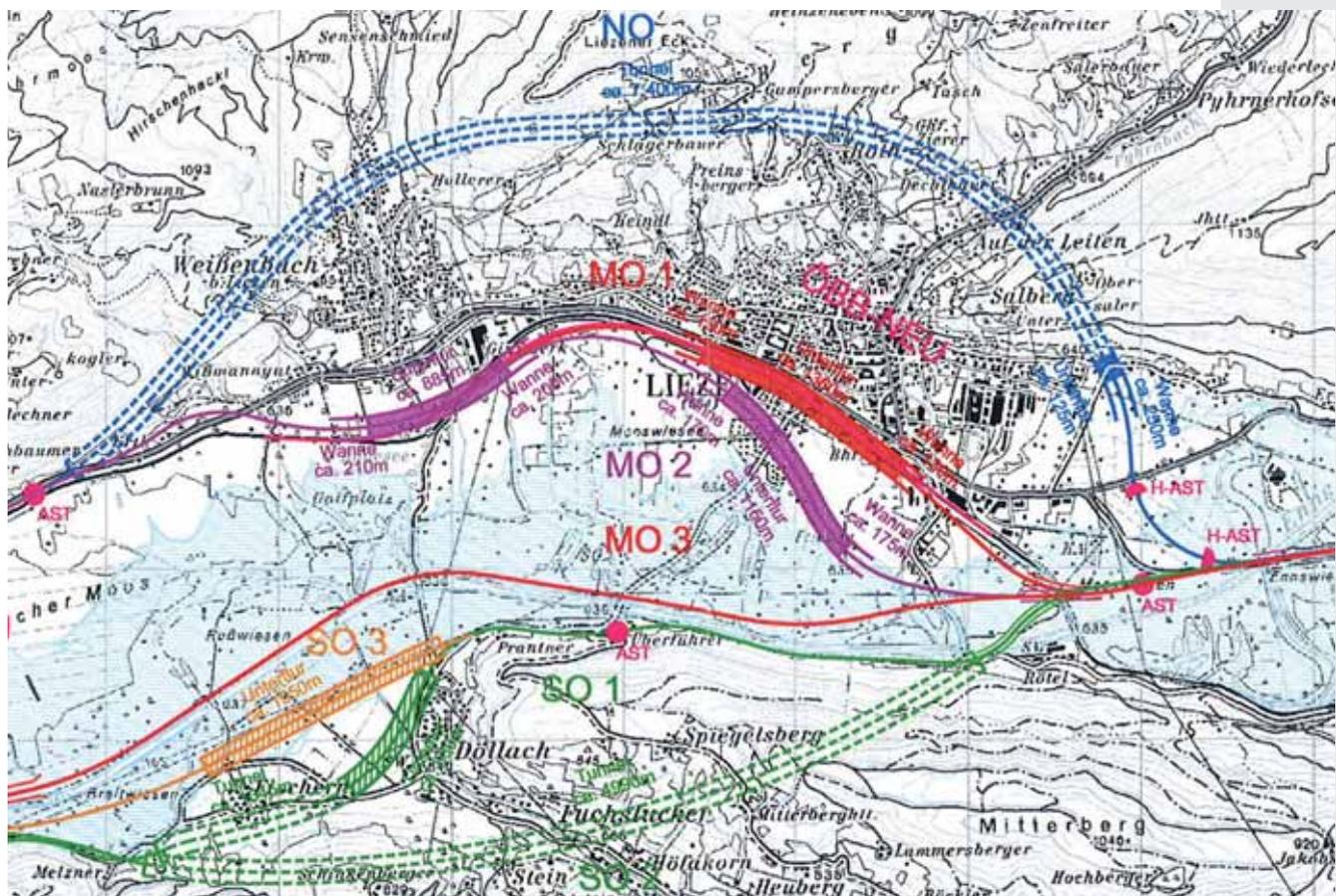
Vertreter der betroffenen Gemeinden und unserer Stadt verfolgen aufmerksam die Vorträge.



Das Planungsteam der Landesregierung erläutert die einzelnen Trassenvarianten.

geschieden werden, sodass nunmehr nur mehr einige wenige mögliche Straßenführungen in die engere Wahl genommen wurden. Seitens der Vertreter der Stadt Liezen unter dem Vorsitz von Bürgermeister Rudi Hakel wurde darauf Wert gelegt, dass

auch die vom Gemeinderat der Stadt Liezen mehrheitlich befürwortete bestandsnahe Trasse in die weiteren Untersuchungen mitaufgenommen wird. So wurde von den Fachleuten auch diese Möglichkeit in den Kreis der möglichen Varianten aufgenommen.



Hier die Übersichtskarte mit den zur Diskussion stehenden Varianten. Bis zur nächsten Besprechungsrunde im Juni dieses Jahres wird durch die Experten ein „paarweiser Variantenvergleich“ angestellt. Einige Varianten werden sofort auszuschneiden sein.

Liezener Musikfrühling 2006

Samstag, 4. März Hammer-Festival

Kulturhaus Liezen – 20 Uhr

4 junge Nachwuchsbands sorgen mit Rock bis hin zu Heavy Metal für einen stimmungsvollen Abend.

Dienstag, 7. März Dia-Vortrag „Island – Die Magie des Nordens“

Kulturhaus Liezen – 19.30 Uhr

Die neueste Multimediashow des international renommierten Vortragsreferenten und Reisefotografen Wolfgang Fuchs.



Freitag, 10. März Big Daddy Wilson & Mississippi Grave Diggers



Kino-Café Liezen – 22.30 Uhr

Blues, Gospel und Country sind die Wurzeln dieser Musikgruppierung

Samstag, 11. März Volksmusikabend

Kulturhaus Liezen – 19.30 Uhr

Moderation: Caroline Koller
Mitwirkende: Die Geiregger, Walter Kern und seine

Musikanten mit Sänger Konrad Robitza aus Oslip/Bgld., Schuhplattler d'Hochangerer Pyhrn, Altsteirertrio Lemmerer, Die jungen Straßner Pascher, Ennstaler 6er Musi, Zwanzleitner Musi und die Familienmusik Huber
Die Veranstaltung findet an Tischen statt – nummerierte Sitzplätze!!!



Sonntag, 12. März Kammermusikabend

Kulturhaus Liezen – 19.30 Uhr

Klassik mit dem Haydn-Quartett gemeinsam mit Klaus Steinberger (Violoncello) – Leiter Musikschule Kindberg. Der Abend ist einem Quintett von Luigi Cherubini und Quartetten von Haydn, Schubert und Mozart gewidmet.



Donnerstag, 23. März Solokabarett Helmut Bartussek „Schmerz beiseite – Scherz lass nach“

Kulturhaus Liezen, kleiner Saal – 19.30 Uhr



„Schmerz beiseite – Scherz lass nach“, mit dem Untertitel „Be- und Erkenntnisse eines Pensionisten“, ist ein anspruchsvolles Feuerwerk von Ideen über das Pensionistendasein, das Altwerden und das unvermeidliche Lebensende des Menschen.

Donnerstag, 30. März The Mysterious Bluesmen

American Bar – 20 Uhr

Drei Routiniers der Grazer Musikszene geben sich die Ehre. Vom Delta Blues über Louisiana nach Memphis bis hin zum Jazz-Blues-Crossover und Modern Electric Blues reicht das Repertoire des Trios aus Graz.

Samstag, 1. April Rainhard Fendrich „hier + jetzt“

Ennstalhalle Liezen – 20 Uhr

Rainhard Fendrich meldet sich mit neuen Songs zurück auf die Bühne: „hier + jetzt“. So lautet der programmatische Titel seines neuen Albums, das am 20. Januar 2006 bei Sony BMG erschienen.



Donnerstag, 6. April BANFF-Mountain-Film-Festival

Kulturhaus Liezen – 20 Uhr



Bei dieser Filmvorführung werden die prämierten Siegerfilme des weltweit größten Berg- und Abenteuersportfilmfestivals aus Banff/Kanada gezeigt.



Montag, 17. – Sonntag, 23. April Internationaler Wettbewerb Violoncello

Kulturhaus Liezen – täglich ab 9.30 Uhr

Liezen, als Stadt des Violoncellos in ganz Europa bereits bekannt, wird wieder der Mittelpunkt für ca. 100 Cellistinnen und Cellisten und deren Begleitpersonen aus der ganzen Welt sein.



Donnerstag, 20. April Saxophon-Workshop

mit Herwig Gradischnig und Johannes Enders
sowie Session mit „Endgrad“
und den Workshop-Teilnehmern

Kino-Café – 18.00 und 22.30 Uhr

Saxophon-Workshop mit Herwig Gradischnig und Johannes Enders in der Jazzabteilung der Musikschule ab 18.00 Uhr; Konzert: Kino-Café, 22.30 Uhr, anschließend Session mit „Improsession“ und den Workshop-Teilnehmern

Samstag, 29. April Theaterrunde Wörschach „Othello darf nicht platzen“

Kulturhaus Liezen – 19.30 Uhr

Starallüren, ganz menschliche Schwächen und nicht zuletzt ein ironischer Blick hinter die Kulissen des Theaterbetriebs sorgen für garantierte Unterhaltung und mitreißende Komik.



Sonntag, 30. April „Die Waisenhausmesse von W. A. Mozart“ Projektchor Ingo Hochhauser

Stadtpfarrkirche – 19.30 Uhr

Zur Aufführung gelangt die „Waisenhaus-Messe“ KV 139, und auch Teile aus der Vesper „Vesperae solennes de dominica“ KV 321 von W. A. Mozart.

Beteiligt sind die Chorsänger/innen des mbp (mozart birthday project 2006) aus Liezen und Umgebung, sowie ein Orchester und Solisten unter der Leitung von Ingo Hochhauser.



Donnerstag, 4. Mai KISI-KIDS-Musical „Anna findet Freunde“

Kulturhaus Liezen
15.30 Uhr

In diesem Musical geht es um die brandaktuellen Themen wie Mobbing, aber auch Freundschaft in der Schule.

Dieses Musical, dargeboten von über 50 Kindern, eignet sich für Kinder aller Altersstufen gleichermaßen und möchte einen Beitrag zu einem friedvollen Umgang miteinander in der Schule leisten.



Samstag, 6. Mai Viktor Gernot & Michael Niavarani „Gefühlsecht – Ein Abend unter Freunden“

Kulturhaus Liezen – 20.00 Uhr

„Gefühlsecht“ – Ein Abend unter Freunden – so heißt das Kabarettprogramm, das mit riesigem Erfolg im Kabarett Simpl aufgeführt wurde und nun erstmals in der Steiermark gastiert. „Ein Abend über Brüste und Verzweigung.“



Sonntag, 7. Mai Liezen Brass Connection



Stadtpfarrkirche – 19.30 Uhr

Ursprünglich als einmaliges Projekt geplant, haben sich aufgrund des großen Erfolgs im Vorjahr wiederum 9 „Blechmusiker“ um den Leiter der „Liezen Brass Connection“ David Luidold versammelt, um ihre Bleche erklingen zu lassen.



Donnerstag, 11. Mai It's just Music II mit special guest: Peter Ratzenbeck

Bundesschulzentrum Liezen – 18.00 Uhr

Vokales und Instrumentales von SchülerInnen und LehrerInnen der BBAKIP; Eintritt: freiwillige Spenden!

Veranstalter: Schulverein der BAKIP Liezen in Zusammenarbeit mit der BAKIP Liezen

Freitag, 12. Mai Final Destination IV

Kulturhaus Liezen – 20 Uhr

Das Final Destination geht in die vierte Runde. Nach einjähriger Pause gibt es wieder ein Festival der härteren Gangart in Liezen.

Donnerstag, 18. Mai Kindertheater Pipifax „Der Regenbogenfisch“

Kulturhaus Liezen – 9.00 und 11.00 Uhr

Ein Stück für theaterbegeisterte Menschen ab 3 Jahren mit wunderschönen Bildern, viel Poesie und Musik, sowie mit dem bereits zum Markenzeichen gewordenen Pipifax-Humor. Geschlossene Veranstaltung für Kindergärten

Das freie Radio im Ennstal 100,8
FREEQUENNS

www.freequenns.com

Samstag, 20. Mai Frühlingskonzert der Stadtmusikkapelle



Kulturhaus Liezen – 19.30 Uhr

Einen Strauß
Melodien ...

... verspricht Ihnen die
Stadtkapelle Liezen, die
am 20. Mai wieder das
traditionelle Frühlingskonzert veranstaltet.



Samstag, 20. Mai Deep Sense Acoustic Trio

Kino-Café Liezen – 22.30 Uhr

Diese Gruppe bietet ein breites Spektrum an Songs von bekannten Sängern und Musikbands wie Eric Clapton, Cat Stevens, Beatles, Rolling Stones, Bob Marley und Jimmy Hendrix.

Sonntag, 21. Mai Konzert des Ennstaler Kammerorchesters

Kulturhaus Liezen, 19.30 Uhr

Zu Ehren Mozarts 250. Geburtstag wird das Flötenkonzert in D-Dur, KV-Nr. aufgeführt, sowie das 3. Brandenburgische Konzert in G-Dur von J. S. Bach und die Symphonie Nr. 101 „Die Uhr“ von Joseph Haydn.



Mittwoch, 24. Mai Medley Folk Band „Irish and Scottish Folkmusic“



Kulturhaus Liezen – 19.30 Uhr



Medley Folk Band – die österreichische „Irish Ballad Group“ (drei Männer und zwei Frauen) erobern ihr Publikum mit: „Sympathie und natürlicher Fröhlichkeit, Ehrlichkeit des Musizierens und absolut life“.

Dienstag, 30. Mai Kennst du Mozart?

Musikschule Liezen



„... wenn einer lieber Tonleitern als Bäume hinaufklettert und eher Sprünge auf dem Klavier als auf der Wiese macht, dann wird daraus eben ein Musiker ...“

Die Hauptschule und die Musikschule Liezen laden zu einem klanglichen und optischen Genuss ins Kulturhaus ein.

Kultur-Vorschau 2006

Kabarett mit Jörg Martin Willnauer

„Armut geht uns alle an“

Freitag, 2. Juni 2006

Kulturhaus Liezen – 19.30 Uhr

Veranstalter: Volkshilfe Steiermark

In Österreich leben mehr als 300.000 Menschen in Armut, darunter rund 90.000 Kinder. Die Volkshilfe als soziale Bewegung macht mit einem Kabarett auf diese unerträgliche Situation in einem der reichsten Länder der Welt aufmerksam. Um freiwillige Spenden wird gebeten, diese werden im Bezirk Liezen an von Armut betroffene Familien weitergegeben.



„Die Abenteuer der gestohlenen Geige“

Freitag, 23. Juni 2006

Kulturhaus Liezen – vormittags

Ein musikalisches Märchen für Erzählerin (Steinbauer Dorothee) und Jugendorchester der Musikschule Liezen (Dirigent John Hauer) sowie dem Jugendorchester der Musikschule Kindberg

Reggae-Fest zum Sommerbeginn mit REGGUY'S

Samstag, 24. Juni 2006

Kino-Café Liezen – 22.30 Uhr

Sommer – Sonne – Spaß ohne Ende! Reggae-Konzert mit anschließender Verlosung einer Flugreise in den Süden. Eintrittskarten ab April im Kino-Café Liezen um € 1,-!

LIEZENER MUSIKNACHT

Samstag, 1. Juli 2006

„Knackal lebt!“

Donnerstag, 12. Oktober 2006

Kulturhaus Liezen – 19.30 Uhr

Auf Grund rezessiver Gene sterben laut WHO Blondinen aus. Nur mehr jeder 5. Blondschoopf ist echt. In 200 Jahren kann alles vorbei sein. Grund genug für das Artenschutzprogramm: „Knackal darf nicht sterben!“
Monika Weinzettl, die Frau Knackal aus MA2412 auf Tournee!

Ludwig Hirsch

Sonntag, 12. November 2006

Kulturhaus Liezen – 20 Uhr

Im Frühjahr 2006 veröffentlicht Ludwig Hirsch sein neues Album. Er besingt auf dieser CD Frauen, die seinen Lebensweg kreuzten. Ab November wird Ludwig Hirsch mit seiner Band auf Tournee sein. Eines der ersten Konzerte wird in Liezen stattfinden.



Traditionelle Weckrufe der Stadtkapelle

Um sich den Gegebenheiten anzupassen, hat sich die Stadtkapelle Liezen entschlossen, die Marschrouten der traditionellen Weckrufe neu zu planen.

Warum eigentlich Weckrufe? Das musikalische „Guten Morgen“ entspringt einer langen Tradition. Seit Jahrzehnten ist die Stadtkapelle am Ostersonntag, dem 1. Mai und am Tag der Blasmusik im Juni von den frühen Morgenstunden an unterwegs, einen musikalischen Morgengruß zu überbringen. Zum einen, um die Bevölkerung mit einem Ständchen am Morgen zu erfreuen, zum anderen natürlich, um Unterstützung in Form einer finanziellen Spende zu ersuchen.

Ohne Ihre großzügigen Spenden wären viele Anschaffungen von Kleidung, Instrumenten oder die Integration von Jugendlichen in der Musik – Stichwort Jugendblasorchester – nicht oder nur sehr schwierig möglich.

Wir hoffen auch im heurigen Jahr wieder auf Ihre freundliche Aufnahme bei den Weckrufen und Ihre Unterstützung bei unseren vielfältigen Vorhaben.

*Ihre MusikerInnen
der Stadtkapelle Liezen*



Im Folgenden möchten wir Ihnen einen Überblick über unsere voraussichtlichen Marschrouten geben:

Ostersonntag, 16. April 2006

Start: Mandl, Pyhrn
Pyhrnstraße
Bäckerei Steindl
Hauptstraße/Ausseer Straße
Pfarrhof
Huber, Apotheke, Schöppel
Rohrauer
Waldeck/Strimitzer
Eder
Fesl/Platzer
Kornbauer
Wöhler/Gasthaus Lasser
Ausseer Straße Richtung Westen
Lieg
Pretterebner, Salzstraße
Lebenshilfe
Poier/Holzinger/Radlingmayer
Tatschl/Gsenger, Kornbauerstraße
Bernhard
Mild/Semler
Dr. Mayer
Liezenerhof/Familie Riedl
Siedlung Am Brunnfeld

Alpenbadstraße
Dr. Kummer/Familie Knauss
Kaltenböck/Pfeifer, Weidenweg
Dr. Altenaichinger/Mausser
Lindmayr, Eisbahn Oberdorf

Montag, 1. Mai 2006

Start: Karow
Reifen Huemer
Werkstraße
Salbergweg
Manfred-Schmid-Gasse
Flurweg/Admonter Straße
Auritsch
Admonter Straße
Salbergweg
Admonter Straße
Bachzeile
Roithner
Rathausplatz/Spar-Restaurant
Tippler
Hauptplatz
Grimminggasse bis
Stadtfrisör Uhl

Dumbasiedlung und
Seniorenwohnhaus
Gasthaus Lasser
Siedlungsstraße/Rosseggergasse
Busbahnhof
Fronleichnamsweg
Arkade
Prager/Café Mitter
Friedau
Evang. Pfarrer Hanek
Sonnau
Pilsinger
**Tag der Blasmusik
Sonntag, 11. Juni 2006**
Ortsteil Pyhrn
Parkplatz Spar-Supermarkt
Ausseer Straße
Schlagerbauerweg
Waldweg
Tausing

Bürgermeister Hake
Reisenhofer
Huber (Kreuzhäusler)
Kadletz
Kollau
Hechl/Torda/Müller/Schweiger
Am Weißen Kreuz
Vzbgm. Sulzbacher
Schillerstraße
Getreidestraße
Dr.-Karl-Renner-Ring/
Kernstockgasse
Grimminggasse bis Uhl
Siedlungsstraße hinauf/
Dr.-Karl-Renner-Ring
Dr.-Karl-Renner-Ring bis Albs-
hausener Straße (Altbgm. Ruff)
Albshausener Straße
Schillerstraße 1
Fam. Sulzbacher/Royal

Werte Liezener Künstlerinnen und Künstler!

Es besteht die Möglichkeit, Ihre Bilder und Kunstwerke im Stadtmuseum Liezen auszustellen.

Sollten Sie Interesse haben, wenden Sie sich bitte an Markus Schuppensteiner von der Stadtmuseumdirektion, Telefon: 03612/22881-117.



Weltcafé

Am Freitag, 31. März 2006, um 19.00 Uhr findet in der Bibliothek Liezen in Zusammenarbeit mit Welthaus Graz ein Weltcafé zum Thema „Thailand“ mit der Autorin Hathaichanok Amphan und anschließend interkulturellem Buffet statt. Eintritt frei!



Fahrt zu den Seefestspielen in Mörbisch

Das Kulturreferat organisiert eine Fahrt zur Operette „Der Graf von Luxemburg“ von Franz Lehár am Donnerstag, 3. 8. 2006. Karten der Kategorien 4 und 5 sind noch in begrenztem Ausmaß vorhanden. Kartenbestellung und Information in der Bibliothek, Tel.: 03612/22881-137

Kulturstammtisch

am Donnerstag,
dem 16. März 2006,
um 19.30 Uhr im Gasthof Lasser.

Kurt Fasching

zeigt Dias von seiner Reise
nach Nord-Namibia.



Reorganisation in der Bibliothek Liezen



Um die Bibliothek benutzerfreundlicher zu gestalten und den Leserinnen und Lesern die



Medienauswahl zu erleichtern, wird der gesamte Belletristikbestand der Bibliothek reorganisiert. Die Schöne Literatur wird nicht mehr wie bisher alphabetisch nach Autoren gereiht, sondern auf Interessensgebiete

(Krimi, Moderne Unterhaltung, Klassiker, Neue Frau, Heiteres, Tiere, ...) aufgeteilt. Außerdem werden die Regale umgestellt und im Zuge dieser Arbeiten wird auch der Boden erneuert und die gesamte Bibliothek renoviert.

Aus diesem Grund ist die **Bibliothek Liezen von Freitag, 7. 4. 2006 bis einschließlich Mittwoch, 19. 4. 2006 (Osterferien) geschlossen**. Wir bitten unsere geschätzten Leserinnen und Leser um Verständnis. **Schon jetzt dürfen wir Sie zur Wiedereröffnung mit einem „Tag der Begegnung“ am Freitag, 28. 4. 2006, von 8.00 bis 19.00 Uhr herzlich einladen.**

Weltcafé:

Am Freitag, 31. 3. 2006, um 19.00 Uhr, findet in der Bibliothek Liezen in Zusammenarbeit mit Welthaus Graz ein Weltcafé zum Thema „Thailand“ statt.

Hathaichanok Amphan, die Autorin von „Die andere Welt Thailand“, beschreibt in diesem Buch nicht nur ihre Kindheitsbiographie, sondern zugleich eine kulturelle Reise durch Thailand, seine Traditionen und die Menschen zwischen Armut und Hoffnung.

Thailändische Denkschemata führen immer mehr Kinder in die

Prostitution. Auch die Thematik Aids und die hohe Infektionsgefahr tragen wesentlich dazu bei, dass Kinderprostitution überhand nimmt, denn die Freier wollen immer jüngere Kinder. Über dieses Problem und andere Schwierigkeiten der Menschen in Thailand spricht die Autorin, der durch eine Adoption im frühen Kindesalter ein solches Schicksal erspart blieb.

Gesundheitsmesse

Auch heuer wieder ist die Bibliothek Liezen auf der Gesundheitsmesse im Kulturhaus von 16. bis 18. März vertreten. Wir präsentieren Neuerscheinungen

auf dem Sachbuchsektor zum Thema Gesundheit und bieten auch wieder eine Mal- und Basstelecke für die kleinen Besucher an.

Unser Thema:

Im März: Der Erste Weltkrieg
Im April: Lesemonat April
Im Mai: Heimat bist du großer Söhne?

In der Schatzkiste

Im März: Fit in den Frühling
Im April: Ostern
Im Mai: Die schönsten Liebesromane

News for Kids

Kinderveranstaltungen:

Mittwoch, 8. März 2006, 15.00 Uhr:

Ansteckfiguren basteln für Kinder ab 6 Jahren
Anmeldung erforderlich

Mittwoch, 22. März 2006, 15.00 Uhr:

Bilderbuchkino für Kinder ab 4 Jahren
Anmeldung erforderlich

Mittwoch, 5. April 2006: **Osterbasteln**

15.00 Uhr: für Kinder von 4 bis 6 Jahre
17.00 Uhr: für Kinder von 7 bis 10 Jahre

Also nicht vergessen: **Mittwoch um drei in die Bücherei!!!**

Informationen und Anmeldung in der Bibliothek Liezen
(Tel.: 03612/22881-137).

In der Wühlkiste:

Im März: Erfinder, Forscher und Entdecker
Im April: Andersen und Co.
Im Mai: Raus ins Freie

Achtung Leseeulen!

Die neuen Leseeulen-News mit interessanten Buchbesprechungen, tollen Bastelvorschlägen, lustigen Geschichten und vielem mehr gibt's ab Anfang April in der Bibliothek.

2. April – Andersen-Tag

Zum Andersen-Tag am 2. April (das ist der Geburtstag des großen Märchenerzählers Hans Christian Andersen) hat die Bibliothek viele neue Kinder- und Jugendbücher gekauft, die euch natürlich ab sofort zur Verfügung stehen. Also ab in die Bücherei zum Schmökern und Ausschauen.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch und Freitag
von 8.00 bis 11.00 Uhr und von 15.00 bis 19.00 Uhr

Achtung: Von Freitag, 7. 4. 2006 bis Mittwoch, 19. 4. 2006 ist die Bibliothek wegen Reorganisation geschlossen.

Wir sind erreichbar:

Telefon: 03612/22881-137, Fax: 03612/23551
E-Mail: bibliothek@liezen.at

Bitte vormerken!

Veranstaltungskalender

März

- Freitag, 10. März
Big Daddy Wilson & Mississippi Grave Diggers
22.30 Uhr, Kino Café
- Samstag, 11. März
Volksmusikabend
19.30 Uhr, Kulturhaus
- Sonntag, 12. März
Kammermusikabend
19.30 Uhr, Kulturhaus
- Mittwoch, 15. März
Jahrmarkt
Ab 6.00 Uhr, Hauptplatz
- Infoabend
„Vogelgrippe“
19.00 Uhr, Kulturhaus
- Mittwoch, 15. bis
Samstag, 18. März
Gesundheitsmesse
Kulturhaus
- Montag, 20. März
Montagsakademie
19.00 Uhr, Wirtschaftspark
- Donnerstag, 23. März
Technofit Pro – Methodenschulungen
Instrumente zur Unterstützung des Innovationsmanagements
16.00 Uhr, Wirtschaftspark
- Solokabarett
Helmut Bartussek
19.30 Uhr, Kulturhaus
- Freitag, 24. bis
Sonntag, 26. März
Häuslbauermesse
Ennstalhalle und Kulturhaus
- Donnerstag, 30. März
Dia-Vortrag „Nationalpark Gesäuse“
19.30 Uhr, Kulturhaus
- The Mysterious Bluesmen**
20.00 Uhr, Americanbar

April

- Samstag, 1. April
Frühstückstreffen für Frauen
8.00 Uhr, Kulturhaus
- Musikantenstammtisch**
14.00 Uhr, Grillstube Baumgartner
- Rainhard Fendrich**
„hier + jetzt“-Tour 2006
20.00 Uhr, Ennstalhalle
- Sonntag, 2. April
Volleyball
VBC Gabriel : Bisamberg
16.00 Uhr, Ennstalhalle
- Montag, 3. April
Montagsakademie
19.00 Uhr, Wirtschaftspark

- Donnerstag, 6. April
EU-Roadshow
9.30 bis 11.30 Uhr, Bundesschulzentrum
15.00 bis 17.00 Uhr, Kulturhausplatz
- Banff-Mountain-Film-Festival**
19.30 Uhr, Kulturhaus
- Sonntag, 16. April
Reptilienausstellung
10.00 bis 18.00 Uhr, Kulturhaus
- Montag, 17. April bis
Sonntag, 23. April
Internationaler Wettbewerb Violoncello
Kulturhaus
- Donnerstag, 20. April
Saxophon-Workshop mit Herwig Gradischnig
22.30 Uhr, Kino-Café
- Mittwoch 26. April
Blutspendeaktion Rotes Kreuz
10.00 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Kulturhaus
- Samstag, 29. April
Volleyball
VBC Gabriel : Aschbach
16.00 Uhr, Ennstalhalle
- Theaterrunde Wörschach**
„Othello darf nicht platzen“
19.30 Uhr, Kulturhaus
- Sonntag, 30. April
Die Waisenhausmesse von W. A. Mozart
19.30 Uhr, Stadtpfarrkirche

Mai

- Donnerstag, 4. Mai
KISI-KIDS-Musical „Anna findet Freunde“
15.30 Uhr, Kulturhaus
- Samstag, 6. Mai
Gebietspferdeschau
Josefihof, Döllacher Straße
- Samstag, 6. und
Sonntag, 7. Mai
Sepak-Takraw-Turnier
Ennstalhalle
(siehe Bericht im Sportteil)
- Kabarett mit Viktor Gernot & Michael Niavarani**
20.00 Uhr, Kulturhaus
- Sonntag, 7. Mai
„Brassnation“ Liezen Brass Connection
19.30 Uhr, Stadtpfarrkirche
- Montag, 8. Mai
Montagsakademie
19.00 Uhr, Wirtschaftspark
- Donnerstag, 11. Mai
Kabarett mit Jörg Martin Willnauer
19.30 Uhr, Kulturhaus

- Freitag, 12. Mai
Final Destination IV
20.00 Uhr, Kulturhaus
- Samstag, 20. Mai
Frühlingskonzert der Stadtmusikkapelle
19.30 Uhr, Kulturhaus Liezen
- Deep Sense Acoustic Trio**
22.30 Uhr, Kino-Café
- Sonntag, 21. Mai
Konzert des Ennstaler Kammerorchesters
19.30 Uhr, Kulturhaus
- Montag, 22. Mai
Montagsakademie
19.00 Uhr, Wirtschaftspark
- Mittwoch, 24. Mai
Medley Folk Band
19.30 Uhr, Kulturhaus
- Samstag, 27. Mai
Trading-Card-Game
8.00 Uhr, Kulturhaus
- Dienstag, 30. Mai
Vorstellung der Hauptschule und Musikschule „Kennst du Mozart?“
9.00 Uhr, Kulturhaus

Juni

- Freitag, 2. Juni
2. Shopping-Night
in Liezen
- Samstag, 3. Juni
bis Montag, 5. Juni
Original Hamburger Fischmarkt
Hauptplatz
- Montag, 12. Juni
Montagsakademie
19.00 Uhr, Wirtschaftspark
- Freitag, 23. Juni
Musikalisches Märchen
„Das Abenteuer der gestohlenen Geige“
9.00 Uhr, Kulturhaus
- Samstag, 24. Juni
Reggae-Fest mit REGGUY's
22.30 Uhr Kino-Café
- Freitag, 30. Juni
21. Liezener Stadtlauf
Ab 15.00 bzw. ab 18.00 Uhr, Hauptplatz

Juli

- Samstag, 1. Juli
Liezener Musikknacht
In 17 Liezener Lokalen
- Samstag, 8. Juli
Sommer-Splash
13.00 Uhr, Alpenbad Liezen

August

- Samstag, 12. August
Weinstraßenfest
Ausseer Straße

- Mittwoch, 23. August
Blutspendeaktion Rotes Kreuz
10.00 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Kulturhaus

Oktober

- Montag, 9. Oktober
Jahrmarkt
Ab 6.00 Uhr, Hauptplatz
- Samstag, 21. Oktober
Frühstückstreffen für Frauen
8.00 Uhr, Kulturhaus
- Maturaball**
Stiftsgymnasium Admont
20.00 Uhr, Ennstalhalle
- Samstag, 28. Oktober
Maturaball
Gymnasium Stainach
20.00 Uhr, Ennstalhalle

November

- Samstag, 4. November
Maturaball
BBA für Kindergartenpädagogik
20.00 Uhr, Kulturhaus
- Samstag, 11. November
Maturaball
HAK Liezen
20.00 Uhr, Ennstalhalle
- Sonntag, 12. November
Ludwig Hirsch
19.30 Uhr, Kulturhaus
- Jeden Donnerstag
7.00 bis 11.00 Uhr



- Bauernmarkt**
am Marktplatz
- Jeden 3. Donnerstag im Monat
- Kulturstammtisch**
ab 19.00 Uhr im Gasthof Lasser

Veranstaltungskalender des Golf- & Landclubs Ennstal unter www.glecnst.at

Bitte geben Sie Ihre Veranstaltungen für eine Veröffentlichung in STADT LIEZEN zeitgerecht beim Bürgerservice der Stadt Liezen, Tel. 03612/22881-0 oder bei Stadtmarketing & Tourismus Liezen, Tel. 03612/25658, bekannt!

Eine Übersicht über sämtliche Veranstaltungen der Stadt Liezen finden Sie auch im Internet unter www.liezen.at

Terminänderungen vorbehalten!

Aus dem Enns Grimming Land



Enns Grimming Land – das sind die 9 Gemeinden Donnersbach, Irdning, Pürgg-Trautenfels, Stainach, Aigen im Ennstal, Wörschach, Weißenbach bei Liezen, Lassing und Liezen.

SPAR mit SOLAR – Solarförderung verdoppelt Infoabend am 30. März 2006 in Irdning

Mit einer Beratungsaktion in Kooperation mit dem klima:aktiv Programm Solarwärme soll nun allen Interessenten der Weg zu einer Solaranlage erleichtert werden.

Das Land Steiermark hat im vorigen Jahr die Solarförderung verdoppelt. Der Förderbeitrag für eine Solaranlage mit z. B. 8 m² Kollektorfläche beträgt jetzt 700 Euro. Zusätzlich gibt es auch noch einen Zuschuss von jeder Gemeinde.

Grund genug, sich ausführlich über die Einsatzmöglichkeiten für Warmwasserbereitung und Heizung zu informieren. Sonnenenergie ist umwelt-schonend, kostengünstig und eine echte Alternative zu den steigenden Energiekosten.

INTEC, der Grazer Energie-agentur und den ENNS GRIMMING LAND-Gemeinden organisiert. Darüber hinaus findet eine begleitende Ausstellung Österreichs führender Hersteller und Solar-Installateure statt. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich vor Ort kostenlos von Fachleuten informieren zu lassen. Informieren Sie sich JETZT kostenlos.

INFO:

Kostenlose, unabhängige Auskunft bei der Solar-Infhotline unter 03112/588612.



Die Umweltreferenten der Enns Grimming Land-Gemeinden vereinbarten gemeinsame Informationsveranstaltungen.

Einladung zur Informationsveranstaltung
SPAR mit SOLAR – Wissenswertes rund um
Solartechnik für Ihr Haus
TERMIN: 30. März 2006, 19.00 Uhr
ORT: Festhalle in Irdning



Man erfährt Wissenswertes über Solaranlagen, Kosten, Förderung, Finanzierung und Beratung. Die Veranstaltung wird von der Marktgemeinde Irdning in Kooperation mit AEE

Das Liederbuch Enns Grimming Land mit Liedersammlungen aller beteiligten Gemeinden um den Grimming ist im Bürgerservice im Rathaus um € 8,50 erhältlich.



INFO

Informationen über sämtliche Fördermöglichkeiten für Solaranlagen, Biomasse-Heizungsanlagen, Fassaden, Rußpartikelfilter usw. erhalten Sie im Bürgerservice der Stadt Liezen unter der Telefonnummer 03612/22881-0.



SEIT
25
JAHREN



Wir kümmern uns um Ihre Mäuse!

Damit meinen wir eine aktive und umsichtige Beratung; gleichgültig, ob Sie infolge hoher Erträge unter Steuerdruck geraten oder Ihre Ergebnisse verbessern sollten. Erfahrung und Kompetenz müssen nicht teuer sein.

Nutzen Sie die Möglichkeit unserer kostenlosen und unverbindlichen Erstberatung.

Ansprechpartner: Heinz Edlinger - Geschäftsführer
Manuela Mandl - Kanzleileitung

CALCULA-TREUHAND - WIRTSCHAFTSTREUHAND GMBH
8940 LIEZEN, SONNAU 3 - TEL: 0 3612 / 24 490, FAX: DW-4
E-MAIL: EDLINGER@CALED.AT • GESCHÄFTSFÜHRER: HEINZ EDLINGER,
MAG. ELFRIEDE SCHMID, DR. JUR. FRANZ FORSTER

Nationalpark Gesäuse von der Enns zum Hochtor Panorama-Diaschau

von Werner Stelzl und Fritz Baumann
Werner Stelzl und Fritz Baumann präsentieren Ihnen eine Panorama-Diaschau über den jüngsten Nationalpark Österreichs.

Von der Au über den Urwald bis ins Hochgebirge werden die verschiedenen Ökosysteme mit ihrer Tier- und Pflanzenwelt vorgestellt. Aber auch die verschiedenen Kletter- und Wandermöglichkeiten in einer der schönsten Alpenregionen Österreichs werden präsentiert.

Vorverkaufskarten in allen Filialen der Raiffeisenbanken.

Donnerstag, 30. März 2006, 19.30 Uhr
Kulturhaus Liezen, großer Saal



Veranstaltungen der Pfarre Liezen

Donnerstag, 16. März 2006:

19.45 Uhr: Ökumenische Bibelrunde im kath. Pfarrhof

Sonntag, 26. März 2006:

10.00 Uhr: Bußgottesdienst in der Pfarrkirche
Im Anschluss verkaufen Jugendliche der pfarrlichen Jugendgruppe Produkte aus dem „Eine-Welt-Laden“ und schenken heißen Kaffee aus.

Donnerstag, 6. April 2006:

Beim Bauernmarkt verschenkt die Pfarre Liezen Sonntagslichter und will damit das Bewusstsein für den Erhalt des Sonntags fördern.

Freitag, 7. und Samstag, 8. April 2006:

Kinderbekleidungs- und -schuhtauschaktion
Freitag: 7.00 – 12.00 Uhr Annahme;
13.00 – 18.00 Uhr Verkauf
Samstag: 8.00 – 11.00 Uhr Verkauf

Freitag, 7. April 2006:

Anbetungstag in der Pfarrkirche Liezen
13.00 – 19.00 Uhr: Anbetung des Allerheiligsten in der Barbarakapelle
19.00 Uhr: Hl. Messe mit eucharistischem Segen
nähere Informationen und eine zeitliche Einteilung entnehmen Sie bitte dem Liezener Pfarrbrief.

Palmsonntag, 9. April 2006:

10.00 Uhr: Weihe der Palmbuschen vor dem Kriegerdenkmal mit Prozession in die Pfarrkirche und anschließender Messfeier.

Gründonnerstag, 13. April 2006:

19.00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst in der Pfarrkirche

Karfreitag, 14. April 2006:

15.00 Uhr: Kreuzwegandachten am Kalvarienberg, in der Verabschiedungshalle und in der Kirche Weißenbach
19.00 Uhr: Karfreitagsgottesdienst mit der Leidensgeschichte nach Johannes, den großen Fürbitten und der Kreuzverehrung

Karsamstag, 15. April 2006:

nachmittags: Speisensegnungen in der Pfarrkirche und an Außenstellen

20.00 Uhr: Osternachtfeier in der Pfarrkirche und anschließendes kleines Osterfeuer im Kirchhof

Ostersonntag, 16. April 2006:

10.00 Uhr: Osterfestgottesdienst in der Pfarrkirche

Sonntag, 30. April 2006:

Das Chor- und Orchesterprojekt Liezen unter der Leitung von Ingo Hochhauser führt die Waisenhausmesse von W. A. Mozart auf.
Beginn: 19.30 Uhr, Pfarrkirche

Samstag, 6. Mai 2006:

15.00 Uhr: Firmungsfest in der Pfarrkirche mit Schulamtsleiter Mag. Christian Leibnitz als Firmspender

Sonntag, 7. Mai 2006: Florianisonntag

Bei den Gottesdiensten feiern die Feuerwehren mit und bitten um den Schutz Gottes für ihre Arbeit.
17.00 Uhr: Kirchenkonzert eines Bläserensembles der Stadtmusikkapelle Liezen unter der Leitung von David Luidold

Sonntag, 21. Mai 2006:

9.00 Uhr: Einzug der Erstkommunionkinder von der Volksschule in die Pfarrkirche

Dienstag, 23. Mai 2006:

19.00 Uhr: Ökumenischer Bittgottesdienst in der Kalvarienbergkirche

Donnerstag, 25. Mai 2006:

9.00 Uhr: Kirchweihfest in der Kirche Weißenbach mit anschließendem gemütlichen Zusammensein vor der Kirche

Sonntag, 18. Juni 2006: Pfarrfestsonntag

9.00 Uhr: Festgottesdienst
anschließend gemütliches Zusammensein im Pfarrergarten
Zum heurigen Pfarrfest sind neben allen Pfarrbewohnern besonders alle ehemaligen Ministranten, die entweder in Liezen oder auch in anderen Pfarren gedient haben, eingeladen. Wir bitten Sie, dass Sie diese Anliegen an Ihre Bekannten und Verwandten weitersagen, auch an jene, die nicht (mehr) in Liezen wohnen.

Aktuelles aus dem Städtischen Kindergarten Der große Tag der kleinen Pistenflitzer

Nach der erfolgreichen Schikurswoche des Städtischen Kindergartens besuchte uns der Liezener Drache „Liezus Funkenhauch“ beim Abschlussrennen.

Bei der Siegerehrung verteilte er Brezen, die von der Oberösterreichischen Versicherung gesponsert wurden. Weitere Sponsoren waren die Steiermärkische Sparkasse für Krapfen. Die Stadtgemeinde Liezen übernahm die Lift- und Unfallversicherungskosten.



Foto Oster

Stolz präsentieren die kleinen Sieger Maskottchen Liezus Funkenhauch ihre Medaillen und Preise.

Sommer- kindergarten 2006

Die Stadtgemeinde Liezen wird auch heuer wieder einen Sommerkindergarten anbieten.

So können auch heuer wieder im Zeitraum vom 31. Juli bis 1. September 2006 von Montag bis Freitag, 7.00 bis 13.00 Uhr, Kinder im Alter von 3 bis 10 Jahren von geschultem Personal betreut werden.

Die Kosten betragen für Kinder aus Liezen € 25,- pro Woche, von Kindern aus anderen Gemeinden € 30,- pro Woche.

Voraussetzung für den Betrieb des Sommerkindergartens ist, dass pro Woche mindestens 10 Kinder zu betreuen sind.

Anmeldungen bitte bis längstens 19. Mai 2006 im Städtischen Kindergarten bei Kindergartenleiterin Gabriela Reisenhofer, Telefon 03612/22 881-136 oder unter 0664/251 88 36.



Bei ausreichendem Bedarf wird auch dieses Jahr wieder ein Sommerkindergarten angeboten.



Foto Oster

Bestens eingemacht und natürlich mit Startnummer versehen wird dem Rennen entgegen gefiebert.

Einschreibung im Städtischen Kindergarten

29. Mai 2006 bis 2. Juni 2006 von 8.00 bis 10.00 Uhr
Mitzubringen ist: Kopie der Geburtsurkunde



WIR SIND JETZT KINDERGARTENKINDER

Schüler: 4/4 Takt
Musik: G D G

Text v. Joh.-K. G.H. Finkler

Eden i. Verkißler mit düss Dussan der Dree Pies der
Abdrillen ab Zed angehofft gya Vuika.

1) Wir sind jetzt kin - der - gar - ten - kin - der, ja das stehi so - gar ein kin - der,

2) We sind nicht mehr klein und bleibn nicht mehr da - heim.

3) We sind nicht mehr klein und bleibn nicht mehr da - heim.

Viel Neues aus dem **volkshilfe.** Kinderhaus Im Kinderhaus gibt es viele Goldmedaillen

Bereits in der zweiten Jännerwoche durften 15 Kinder von drei bis sechs Jahren bei traumhaften Schnee- und Wetterbedingungen an einem Schikurs teilnehmen.

Manche verbesserten ihre bereits erlernten Fähigkeiten vom vorigen Winter, andere erlernten mühsam den Sport auf „zwei Brettern“. Aber beim Abschlussrennen gab es nur kleine

Hermann Maiers und Renate Götschls, die beim Schi-Jambotanz und einer Krapfenjause ihre Goldmedaillen in Empfang nahmen.



„Hände auf die Knie!“ – und das „Bogerl“ gelingt doch gleich viel leichter.

... Bewegung in frischer Luft

Da wir in Liezen von der weißen Pracht umhüllt sind, ging es noch auf zu einer Rodelpartie

Groß und Klein hatten auf schnellen und weniger schnellen Schritten jede Menge Spaß und kehrten von diesem Ausflug am Berg mit roten Wangen in das Kinderhaus zurück.



Und zum Drüberstreuen gab's auch noch eine lustige Rodelpartie.

... Kindersegen

Das Kinderhaus Liezen bringt Kindersegen – auch bei den eigenen Mitarbeiterinnen.

Zwei Kolleginnen des siebenköpfigen Kinderhaus-Teams sorgten für Nachwuchs und das gleich im Doppelpack. Wir alle freuen uns über die vier

Mädels „Lara und Lena“ sowie „Sarina und Jasmina“ und wünschen den glücklichen Eltern noch viel Freude mit ihren Kindern.

... Abschied

Vlado, unser 11-jähriges Schulkind, verlässt nach 7 1/2 Jahren das Kinderhaus.

Er ist das letzte Kind, das seit der Eröffnung unserer Einrichtung am 14. September 1998 das Kinderhaus Liezen besucht. Nach einer „Abschluss-Milchreis-Party“ – Milchreis war nämlich seine Lieblingspeise, Tränen in den Augen des

Betreuerteams und wehmütigem Blättern in den Fotoalben wünschen wir ihm für seine zukünftige Laufbahn als „Fußball-Star“ alles Gute!

„Vlado“, wir alle werden dich sehr vermissen!

MEGA COOL!

FUN FOR KIDS & TEENIES

Wir feiern den Sommer!

24. Juni 2006 • 13 - 16 Uhr	Dorffest in Weißenbach/Liezen
30. Juni 2006 • ab 15 Uhr	Liezener Stadtlauf
8. Juli 2006 • ab 13 Uhr	„Splish Splash“ im Alpenbad Liezen
15. August 2006 • ab 14 Uhr	Dorffest in Lassing
19. August 2006 • 13 - 16 Uhr	Seefest in Weißenbach/Liezen
26. August 2006 • ab 14 Uhr	Familienfest in Stainach

Kinder Veranstaltungsreihe „Cool 2006“

Diesen Sommer werden die vier Gemeinden Lassing, Liezen, Weißenbach/Liezen und Stainach wieder ein tolles Kinderprogramm bieten! Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Cool“, welche auf Kinder und Jugendliche ausgerichtet ist, werden auch dieses Jahr in den vier Gemeinden insgesamt 6 tolle Veranstaltungen durchgeführt.

Bei den jeweiligen Veranstaltungen wird, neben einem kindgerechten Angebot, jede Menge Spiel und Spaß für Kids geboten. Dabei haben alle jungen Besucher die Möglichkeit, sich beim „Cool“-Info-Stand einen Stempel für ihren „Cool“-Pass abzuholen, um bei diesem Mega Spaß dabei zu sein. Ziel ist es, möglichst viele „Cool“-Veranstaltungen zu besuchen, um jede Menge Stempel im Pass zu sammeln. Je mehr gesammelte Stempel, umso größer ist die Wahrscheinlichkeit, bei der Schlussverlosung beim Familienfest in Stainach am 26. August 2006 einen tollen Preis zu gewinnen. Aber auch auf jene Kinder, die nicht alle „Cool“-Veranstaltungen besuchen können, warten bei der Schlussverlosung schöne Belohnungen.

Die „Cool“-Pässe sind bei allen Cool-Veranstaltungen erhältlich!

Veranstaltungstermine (Lassing): Änderungen vorbehalten!

Weitere Informationen und Auskünfte erhalten Sie bei:
 Stadtmarketing & Tourismus Liezen • Fr. Erika Schwegelhofer • Tel. 0 3612 / 25 658 • www.liezen.at
 Tourismusverband Lassing • Fr. Birna Streibacher • Tel. 0 3612 / 30 296-18 • www.lassing.at
 Tourismusverband Weißenbach/Liezen • Fr. Helene Bechtelbacher • Tel. 0664 / 34 41 107 • www.weißenbach.at
 Gemeinde Stainach • Hr. Werner Brunenthaler • Tel. 0699 / 88 900 354 • www.stainach.at



STADT LIEZEN
BEWEGUNG FÜR KINDER



LASSING
TOURISMUSVERBAND



Weißenbach
TOURISMUSVERBAND



Waidmannsdorf
Stainach

Tage der offenen Tür im Übungskindergarten

Nikolaus-Dumba-Straße 8

Dienstag, 25. April 2006
Mittwoch, 26. April 2006
Jeweils von 9.00 bis 11.00 Uhr

Übungskindergarten der BBAKIP bei der Bäckerei Steindl

Spannende Einblicke in die Welt der Bäckerei „Steindl“ durften die Kinder der gemischten Kleinkindergruppe des Übungskindergartens der BBAKIP Liezen in Form einer Exkursion erleben.

Exkursionen mit Kindern gehören zum festen Bestandteil der pädagogischen Arbeit im Kindergarten und sind daher ein wichtiges Bildungsangebot für das Kindergartenkind.

Der pädagogische Wert von Exkursionen für Kinder liegt im Gewinn von neuen Einsichten in Arbeits- und Produktionsvorgänge, im Kennenlernen ihrer Umwelt durch eine reale Begegnung, im Erweitern ihres Sachwissens und im Erlernen neuer Begriffe sowie im Erleben, auf welche Weise die Technik dem Menschen Arbeitsvorgänge erleichtert. Die gemeinsame Planung und

Durchführung eines solchen „Unternehmens“ stellt eine Form „Situativen Lebenslernens“ dar.

Bereits die allerjüngsten Kinder bekamen in der Bäckerei Steindl Wissen über die Wertschätzung des täglichen Brotes durch eigenes aktives Tun vermittelt. Bäckermeister Gerald Tatschl und sein Team verstanden es wunderbar, die Neugierde der Kinder zu wecken, auf Fragen einzugehen und ihnen kindgemäße, aber sachlich richtige Informationen zu geben.

Wir möchten uns auf diesem Weg recht herzlich bei der



Bäckerei Steindl für diese einmalige Gelegenheit und die vielen netten Geschenke bedanken.

Die Kindergartenpädagoginnen Bettina Liegl, Elisabeth Leitner, sowie die Kinderbetreuerin Solweig Mayer.



Unter sachkundiger Anleitung gelingen den Kleinen so manche Leckereien.



JUNIOR

NEU BEI

Steindl
MODE

KINDERMODE

Steindl Mode . Kindermode . Hauptstraße 1
8940 Liezen . Tel: 03612/22 308

www.mode-steindl.at



Liezius Funkenhauch und die Kinder des Städtischen Kindergartens bedanken sich ganz herzlich bei der Bäckerei Steindl für die köstliche Fastenbrezenjause.

Neues im YouZ

Das Jugendzentrum hat ein neues und engagiertes Team. Neue Projekte und viele Vorhaben werden in der kommenden Zeit umgesetzt.

Andere Kulturen, andere Menschen, anderen Glauben verstehen. Das ist der Hintergrund unseres derzeitigen Projekts. Die Informationen über die vorgestellten Kulturen werden von den teilnehmenden Jugendlichen mit unserer Unterstützung erarbeitet. Die österreichische Kultur ist ebenso vertreten. Fragen zum Glauben, Speisen, Musik, usw. sind unter



anderem Inhalt des Projekts. Beginn war am 11. Februar und das Projekt läuft bis Ende Mai, und zwar jeden Samstag von 12.00 bis 18.00 Uhr. Interessierte Jugendliche, die

Freude an der aktiven Informationsbeschaffung haben, sind herzlich eingeladen teilzunehmen. Es wird um ein pünktliches Erscheinen ersucht, da wir uns auch im Freien bewegen werden.

Zu allen Projekten und Angeboten erhaltet ihr im YouZ weitere Informationen, wo auch zur rechten Zeit Werbematerial aufliegen wird.

Weitere YouZ-Projekte:

Nationentanz (laufendes Projekt von Februar bis Juni):

- Andere Kulturen, andere Menschen, anderen Glauben kennenlernen
- Gastbesuche (kochen, tanzen, musizieren, ...)
- Kennen lernen unserer Stadt Liezen
- Großes Abschlussfest

Projekte in Planung:

- Neugestaltung Youz (Ausmalaktion, Homepagegestaltung, neue Raumgestaltung ...)
- Kräftewettkampf
- Diskussions- und Gesprächsrunde
- Multimedia-Abende (Video, Foto ...)

Wir freuen uns auf Euren Besuch und eurer aktives Mitwirken!!!

Über Freiheit und Vandalismus

Vandalismus wird im YouZ nicht geduldet. Als Jugendliche/r hat man das Bedürfnis nach Entfaltung und Freiheit. Doch dies beinhaltet keineswegs „unachtsame“ oder sogar mutwillige Zerstörung fremden Eigentums.

Das Jugendzentrum stellt Jugendlichen seine Räume, Spiele, Tischfußball, Internet usw. zur freien Nutzung zur Verfügung. Allerdings beinhaltet eine freie Nutzung auch einen sachgemäßen Umgang mit diesem Eigentum. Leider wird dieses freie Angebot in einer Form genutzt, welche einer ordnungsgemäßen Nutzung widerspricht.

Jugendliche mit dem notwendigen Maß an Selbst- und Fremdverantwortung sind herzlich eingeladen, sich in unseren Räumlichkeiten zu bewegen und an Projekten teilzunehmen. Einige Male hörten wir, dass Regeln dazu da seien, um sie zu brechen. Aber dabei wird ein wesentlicher Punkt vergessen, ... man muss Regeln erst beherrschen und verstehen.

Dir. Helmut MAIER ...



... ist gebürtiger Liezener.

Gleich im Anschluss an seine Schulausbildung begann er vor rund 30 Jahren seine Volksbank-Laufbahn in der Geschäftsstelle Liezen.

Hier lernte er von Grund auf das Bankgeschäft, wurde Geschäftsstellenleiter in Liezen und ist seit nunmehr 7 Jahren im Vorstand der Volksbank Enns- und Paltental.

Durch die zukünftig verstärkte Anwesenheit der beiden Vorstandsdirektoren in den einzelnen Geschäftsstellen, beweist die Volksbank Enns- und Paltental einmal mehr ihre Kundennähe. Daher steht Dir. Maier nun auch vermehrt in der Geschäftsstelle Liezen persönlich unseren Kunden zur Verfügung.

Gemeinsam mit dem gesamten Volksbank-Team steht Dir. Maier für gelebte Kundenpartnerschaft, denn: Volksbank - Vertrauen verbindet!



Unser neues YouZ-Team:



v.l.: Astrid Oberegger, Thomas Schatz, Almut Trattner

Unsere Öffnungszeiten:

Mo-Fr.: 14.00 – 20.00 Uhr (alle unter 14-jährigen bis 18.00 Uhr)

SAMSTAG-PROJEKTTAG 12.00 – 18.00 Uhr

Kontakt:

Kulturhausplatz 11-12, 8940 Liezen, Tel.: 03612/22881-262

E-Mail: jugendzentrum@liezen.at, www.liezen.at

„Mein Körper gehört mir“

Bereits zum zweiten Mal konnte, dank der großzügigen Unterstützung einiger Sponsoren, das mehrteilige theaterpädagogische Projekt „Mein Körper gehört mir“ für die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse Volksschule durchgeführt werden.

Laut Statistik wird jedes fünfte Kind in Österreich Opfer von sexuellem Missbrauch. Betroffene Mädchen und Buben spüren zwar, dass etwas nicht stimmt, sind bestürzt und verwirrt – haben Angst. Sie wagen sich nicht zu wehren, hoffen aber, dass dieses „seltsame“ Verhalten der Erwachsenen aufhört. Da Kinder oft glauben, dass Erwachsene immer

recht haben, suchen sie die Schuld bei sich und bewahren das schreckliche Geheimnis für sich. Sie sprechen nicht offen über den Missbrauch, dennoch gibt es versteckte, oft nur schwer

erkennbare Hinweise. Solche Signale können sein: Veränderungen des Verhaltens ohne



ersichtlichen Grund, Verschlossenheit, Nervosität, Unruhe oder unerklärlicher Leistungsabfall in der Schule.

Das Österreichische Zentrum für Kriminalprävention widmet

sich mit dem Theaterstück „Mein Körper gehört mir“ diesem Thema und hat sich zum Ziel gesetzt, sexuelle Gewalt gegen Kinder zu verhindern und Tabus aufzubrechen.

Das Projekt an unserer Volksschule begann mit einem Eltern- und Lehrerabend, an dem zwei speziell ausgebildete Schauspieler das Stück „Mein Körper gehört mir“ vor den Erwachsenen aufführten. Dieselben Schauspieler spielten die einzelnen Teile dieses Stückes in den folgenden drei Wochen jeweils an einem Vormittag.

Kindesmissbrauch ist ein Thema, mit dem sich Erwachsene schon schwer tun können. Wie geht es da erst den Schülern der dritten und vierten Volksschulklasse? Am ersten

Vormittag wurde das Thema sexueller Missbrauch noch ausgespart. Die Schauspieler versuchten den Kindern in Szenen zu vermitteln, wie es ist, ein „Ja-Gefühl“ und ein „Nein-Gefühl“ zu haben, denn Nein-Sagen kann oft schwer sein. Erst im zweiten und dritten Teil wurden die Begegnung mit Fremden sowie sexueller Missbrauch zum Thema gemacht. Der Erfolg dieses Projektes ist nicht mess-, aber spürbar. Es wurde versucht, den Schülern dieses heikle Thema möglichst schonend zu vermitteln. Es ging darum, das Selbstvertrauen der Kinder zu stärken und zu üben, dass man Gefühle mitteilen kann und soll.

Vor allem aber lernten die Mädchen und Buben, ihren Körper als etwas Wertvolles zu betrachten und „Nein“ zu sagen.

Kulturhaus Restaurant-Cafe
Pizzeria-„EUROPA“
All's PIZZA aus dem Holzofen KEBAP

Wir laden Sie herzlich in die einzige Holzofen-Pizzeria der Stadt Liezen ein.
Genießen Sie auch internationale Spezialitäten in der Fußgängerzone beim Kulturhaus.

Kulturhausplatz 1
8940 Liezen
Telefon: 03612/30227
www.aliskebap.at

Anzeige

Die Nacht des Sports 2005

Am 20. Dezember 2005 fand in der Ennstalhalle zum zweiten Mal die Nacht des Sports der Sportklassen der Hauptschule Liezen statt.



Laufkoordination der Sportklasse 2.a.

Die volle Tribüne ließ die SportlerInnen zur Höchstform auflaufen. Bei den Übungen am Minitramp und am Stufenbarren, beim Bodenturnen, bei Koordinationsübungen, Ballübungen, Stepaerobic oder Rock 'n' Roll zeigten die SchülerInnen ihr im Turnunterricht erworbenes Können.

Alle 100 Sportklassenschüler bevölkerten bei den Volleyball- und Rock 'n' Roll-Einheiten gemeinsam das Parkett, wobei es für das Volleyballspiel Unterstützung von den Bundes-

ligaspielern vom VBC Gabriel Stainach-Irdning gab. Ein weiterer Höhepunkt war die Präsentation des Logos für die Sportklassen. Der Name des Maskottchens wird derzeit per Umfrage im Internet (www.sportklasse.at) ermittelt. Übertugend wiederum der Moderator des Abends, Robert Semler. Bürgermeister Rudi Hakel, Dr. Josef Rampler und der Stargast, Rallye-Youngster Andreas Aigner, und noch viele andere zeigten sich von den Leistungen der Sportklassenschüler beeindruckt.

Wintersportwochen der Hauptschule Liezen

Insgesamt 107 SchülerInnen der zweiten Klassen nahmen an dieser Wintersportwoche unter der Leitung von Sportklassen-Chef und Klassenvorstand der 2.a-Sportklasse Anton Eder teil.

Eine Flut an Informationen wie Erste-Hilfe-Kurs, Lawinenkunde und Pistenregeln sowie Actionprogramme standen in dieser Woche neben der sport-

Klassen verbrachten die letzte Schulwoche vor den Semesterferien in Mariazell bei der bereits traditionellen Sportwoche. Auf dem Sportprogramm

enthalt in Mariazell war die diesjährige Sportwoche die 20. Wintersportwoche für die 1. Klassen der Hauptschule Liezen. Wolfgang Immervoll

ist seit 20 Jahren Leiter dieser Schulveranstaltung, Bernhard Stangl war ebenfalls bei allen 20 Sportwochen als Mitorganisator und Begleitlehrer dabei.



Klassenvorstand Wolfgang Immervoll mit seiner Klasse.

lichen Betätigung am Programm. Natürlich wurde das schifahrerische Können der einzelnen SchülerInnen verbessert und gefestigt. Höhepunkte waren das Fahren mit den Carvellinos und das Abschlussrennen. Die SchülerInnen der ersten

standen jeweils 4 Schwimmeinheiten im hauseigenen Hallenbad des Jugendgästehauses Siegmundsberg und 4 Langlauf-Halbtage auf den bestens präparierten Loipen von St. Sebastian/Mariazell. Nach 16 Jahren Sportwoche in der Ramsau und dem 4. Auf-



Langlauf und Schwimmen waren die Schwerpunkte in Mariazell.

AUVA-Sicherheitsschitag für Schulen am Präbichl

Die 1.a-Sportklasse mit Klassenvorstand A. Gasteiner und 3.a-Sportklasse mit Klassenvorstand Ch. Zazcek waren am 24. Jänner 2006 bei arktischen Temperaturen beim AUVA-Schisicherheitstag für Schulen am Präbichl mit weiteren 600 Schülern aus der ganzen Steiermark mit dabei.

Die AUVA, die beitragsfreie Unfallversicherung aller Schülerinnen und Schüler Österreichs, organisierte in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftskammer, dem Landesschulrat, dem Land Steiermark und dem Landesjugendreferat Wintersport-Sicherheitstage für Schulen. Mehr als 20 Stationen aus den Bereichen Action, Spaß und

Sicherheit standen den Schülerinnen und Schülern am Sicherheitstag am Präbichl zur Verfügung. So gab es neben anderen Stationen eine praktische Einführung in die alpine Erste Hilfe, eine Geschwindigkeitsstrecke mit Bremswegtests, einen Lawinenkunde-Crashkurs und einen Rodel-Rutschbob-Funparcours.



Der Rettungshubschrauber zieht alle magisch an. Alle Schülerinnen der Sportklasse tragen natürlich einen Helm.

BBAKIP Liezen – für kreative, sozial engagierte junge Menschen!

Wie schon vor zwei Jahren haben auch heuer Schülerinnen der BBAKIP Liezen in Zusammenarbeit mit dem Steirischen Schilhrerverband die Ausbildung zur Kinderschullehrerin geschafft. Herzliche Gratulation!



Auch heuer kann man sich von 27. Februar bis 13. März 2006 für das kommende Schuljahr an der BBAKIP Liezen anmelden. Reifeprüfung und die Diplomprüfung zum/zur Kindergartenpädagogin/in und die Zertifizierung zum/zur Kinder-

und Jugendanimateur/in, das sind die Qualifikationen, die man an der Bundes-Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik in Liezen – kurz BBAKIP – erwirbt. Nach dem positiven Abschluss der 8. Schulstufe und dem Bestehen

einer Aufnahme- und/oder Eignungsprüfung stehen in 5 Jahren Allgemeinbildung, Kreativität und eine praktische und theoretische pädagogische Ausbildung im Mittelpunkt. Vom musikalischen Können der SchülerInnen, aber auch

der LehrerInnen kann man sich am 11. Mai 2006, ab 18.00 Uhr, beim Konzert „It's just music II“ – Special guest: Peter Ratzenbeck – persönlich überzeugen.

Homepage:
www.bbakip-liezen.stsnet.at

Abschlussprüfungen

Es ist ein ganz besonderes Ereignis, wenn ein Schüler, der vom Volksschulalter an die Musikschule besucht hat und Unter-, Mittel- und Oberstufe absolviert hat, in seinem letzten Unterrichtsjahr seine Abschlussprüfung ablegt.

Der Schüler präsentiert sich mit einem sehr anspruchsvollen Programm in einem Konzert im

großen Kulturhaussaal in Liezen. Zu diesen Konzerten möchten wir recht herzlich einladen!



Live in concert am 11. Mai 2006 ab 18.00 Uhr: Die Schulband der BBAKIP Liezen.

Freitag, 5. Mai 2006, 19.00 Uhr, Großer Kulturhaussaal,
Kornelia Deubler, Klavier
(Klasse: Mag. Sabine Kracher-Dimetrik)

Mittwoch, 7. Juni 2006: 19.00 Uhr, Großer Kulturhaussaal
Elisabeth Schupfer, Querflöte (Klasse: Mag. Susanne Greimel)
und Maximilian Wonaschütz, Klavier
(Klasse: Mag. Sabine Kracher-Dimetrik)

Erfolge für die Fußballerinnen der Hauptschule Liezen

Ein sensationelles Turnier um den Landesmeister spielten die Mädchen der HS Liezen am 14. Februar 2006 in Trofaiach.

Nachdem nahezu die gleiche Mannschaft im Vorjahr den zweiten Platz erreichte, klappte es im heurigen Jahr besser. Mit drei überlegenen Siegen – 5:0 gegen die Sporthauptschule Weiz, 3:0 gegen die Sporthauptschule Trofaiach II und 3:1 gegen die HS St. Michael – erreichten unsere Mädchen souverän das Semifinale. In einem packenden Match gegen die HS Oberzeiring ging das Team um die Betreuer Edeltraud Hussauf und Andreas

Gasteiner mit einem 1:0-Sieg vom Platz. Im Finale hatte die Sporthauptschule Trofaiach keine Chance. Drei Treffer der Torschützenkönigin und besten Spielerin des Turniers, Janine Safratmüller und ein Treffer von Verena Stefanschütz führten zum 4:0-Sieg.

Die Mannschaft der HS Liezen, verstärkt mit Spielerinnen aus Rottenmann, Bad Aussee und Tauplitz, erreichte als Team Ennstal I beim Futsaltturnier in Leibnitz am 19. Februar



Steirischer Landesmeister Mädchen-Schülerliga Fußball 2006.

2006 den ausgezeichneten Ennstal II erreichte den tollen zweiten Platz. Das junge Team 13. Platz.

Weg der Versöhnung Neue Ansätze in der Erstbeicht- und Bußerziehung

Da die Bußerziehung und die Durchführung des Erstbeichtfestes in den letzten Jahren schwieriger geworden sind, haben sich die Katechetinnen der Volksschule mit dem Pastoralassistenten und dem Pfarrer Gedanken gemacht, wie dieses Fest belebt werden und besser zur Erstkommunion hinführen kann.

Erstbeichte erstreckt sich über einen längeren Zeitraum

Versöhnung kann nicht von heute auf morgen erfolgen. Daher wollen wir das Versöhnungsfest in einem längeren Zeitraum feiern:

Mit Beginn der Fastenzeit laden wir die Kinder zu einem Besinnungsgottesdienst ein, bei dem diese das Aschenkreuz empfangen.

In einem darauffolgenden Beichtgespräch mit dem Herrn Pfarrer, das in der Schule stattfindet, soll den Kindern bewusst werden, dass es an ihnen liegt, mögliche Fehler gut zu machen, und jene Menschen, die sie verletzt haben, um Verzeihung zu bitten.

Einige Zeit später werden die Kinder zum Versöhnungsgottesdienst in die Kirche eingeladen und empfangen bei diesem Gottesdienst die Losprechung.

Eltern der Erstkommunionkinder werden in den Weg der Versöhnung eingebunden

Unser Anliegen ist es auch, dass die Eltern der heurigen Erstkommunionkinder diesen Weg der Versöhnung mitgehen. In begleitenden Elternabenden werden die Eltern genauestens über die Vorhaben informiert und animiert, sich selbst auf den Weg der Versöhnung zu begeben. Die Eltern sind eingeladen, nach dem Besinnungsgottesdienst ein Gespräch mit Menschen ihres Vertrauens zu führen und ganz konkret den Weg zu einem Menschen zu suchen, an dem sie schuldig geworden sind und ihn um Verzeihung zu bitten. Im abschließenden Versöhnungsgottesdienst können diese auch die Losprechung empfangen und damit ihr Bemühen um Änderung des Lebens vor Gott tragen.

n in der Musikschule

Donnerstag, 8. Juni 2006: 19.00 Uhr, Großer Kulturhaussaal
Caroline Pollatzk, Klavier und
Ulrich Wagner, Klavier
(beide Klasse: Mag. Sabine Kracher-Dimetrik)



Der große Kulturhaussaal wird zum Mittelpunkt der Abschlussprüfung.

Bezirksschimeisterschaften des Schulbezirkes Liezen in St. Gallen

Wie schon im Vorjahr veranstaltete das Organisationsteam der Hauptschule Weißenbach/Enns das Bezirksschirennen für Hauptschulen in St. Gallen.

Erstmals gab es genau 200 Nennungen für das Bezirksschi- und Snowboardrennen 2006. In der Rennläuferklasse wurden die Cupfahrer zusammengefasst und in der Hobbyklasse führen jene um den Sieg, die gerne und gut Schifahren oder vor Jahren einmal intensiver Rennen gefahren sind. Für die Tagesbestzeit bei den



Ralf Matschweiger von der Hauptschule Liezen: Tagesbestener und Sieger Schüler I männlich.



Das Siegespodest Schüler I weiblich bestand nur aus SchülerInnen der Hauptschule Liezen.

Mädchen sorgte Kerstin Spannring, HS Rottenmann, und bei den Burschen Ralf Matschweiger, HS Liezen.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Hr./Snowboard I	1. Kals Manuel	HS Liezen	51,41
Da./Ki II /Hobby	1. Landl Tanja	HS Liezen	45,29
Hr./Ki II/Rennfahrer	1. Matschweiger Bernd	HS Liezen	41,39
Da./Sch. I/Rennfahrer	1. Haider Karina	HS Liezen	39,35
Hr./Sch. I/Rennfahrer	1. Matschweiger Ralf	HS Liezen	TB 35,58
Hr./Sch. II/Rennfahrer	1. Schmeißl Andreas	HS Liezen	37,70

Erfolgreiche Chor- und Solistenarbeit an der Gesangsabteilung Liezen

Nach einem sehr arbeitsintensiven Herbstprogramm im vergangenen Jahr hatte der Kinder- und Jugendchor der Musikschule Liezen wohl noch nie so viele Auftritte wie im vergangenen Advent zu bewältigen.



Regelmäßige Chorproben als Erfolgsgarantie: Der Kinder- und Jugendchor der Musikschule Liezen.

Durch Krankheitsfälle und schulische Termine war der sonst aus etwa 20 Sängerinnen und Sängern bestehende Chor oft auf nur ein Drittel seiner Mitglieder geschrumpft und dennoch gab es hervorragende Leistungen.

Heuer wird nun auch ein Vokalensemble angeboten, das für interessierte SängerInnen ab ca. 30 Jahren offen ist.

Alle drei Ensembles arbeiten im Moment an einem Mozart-Projekt, das Ende Mai zur Aufführung gelangen wird. Für das Vokalensemble werden noch 2 versierte Tenöre und eine geübte Altistin gesucht. Zugstiegs-möglichkeiten für alle Ensem-

bles gibt es ab dem Sommersemester.

Anmeldungen und Infos jederzeit bei Herta Eder, Telefon: 0676 389 2271.

Gelegenheit zur Hospitation gibt es bei jeder Probe.

Probezeiten:

1. Kinderchor:
Donnerstag,
17.10 – 18.00 Uhr
2. Jugendchor:
Donnerstag,
18.00 – 18.50 Uhr
3. Vokalensemble:
Donnerstag,
18.50 – 19.40 Uhr

Ort: Gesangsabteilung der Musikschule Liezen, Volksschulgebäude, 2. Stock



Mit dem neuen
 Ärztezentrum im Pyhrnparkkomplex
 konnte ein wichtiger Schritt zur weiteren
 Innenstadtbelebung abgeschlossen werden.

Liezener Ärztezentrum im Pyhrnpark eröffnet



Ein bedeutendes Stück Stadtentwicklung wird von Bürgermeister Rudi Hakel seiner Bestimmung übergeben.

Im ersten Obergeschoß des ehemaligen Pyhrnpark-Einkaufszentrums befinden sich nunmehr insgesamt sieben Arztpraxen, der Modefriseur-Salon „Knotzer“, das Optikkfachgeschäft „Soudat“, das Café-Restaurant „Zum Steirer“ mit seiner Vitalbar im Wartebereich sowie eine öffentliche WC-Anlage. Ergänzt wird das Angebot durch das bereits länger eingemietete ANTI AGING VITAL CENTER im Erdgeschoß.

Informationen über Ordinationszeiten aller Liezener Ärzte finden Sie im Bürgerserviceteil dieser Stadtnachrichten ab Seite 58.



Vertreter der Stadt Liezen und der Siedlungsgenossenschaft Ennstal mit den Ärzten und Geschäftsinhabern.

Kratzbürste?



Schmerzfremde und sichere Haarentfernung an Gesicht, Achseln, Armen, Händen, Brust und Bauch, Rücken, Schambereich Beinen und Füßen. Jahrelang anhaltender Erfolg garantiert! Mit unserem High-Tec Hair-pilator, der mit einer elektro-optischen Methode die Entwicklung der Haarfollikel unterbindet, gehört die „Kratzbürste“ der Vergangenheit an!



Auf besondere Art die Seele berühren:



MASSAGEN

Teil- oder Ganzkörpermassagen, Fußreflexzonenmassage, Segmentmassage, Bindegewebsmassage, Lymphdrainage

KABINEN

Vacumed, Vitalkabine, Magnetfeldanwendung

HAIR-X

Schmerzfremde, dauerhafte Haarentfernung aller Körperzonen

PERMANENT-MAKE-UP

ANTI AGING
**VITAL
 CENTER**

LIEZEN • PYHRNPARK

☎ 03612 / 21 066

Termine nach tel. Vereinbarung

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 10.00 - 13.00 Uhr und von 15.00 - 18.00 Uhr

Liezenener Gesundheitsmesse 2006

Umfassende Information über Gesundheits-Themen vom 16. bis 18. März 2006 im Kulturhaus Liezen

„Wie wichtig die Gesundheit ist, weiß man erst, wenn man sie einmal nicht mehr hat“ – lautet eine Volksweisheit. Das Umdenken hat bereits stattgefunden.

Dass die Menschen nicht mehr sorglos, sondern durchaus überlegt mit ihrem Wohlbefinden umgehen, zeigt das große

Interesse an diesbezüglichen Veranstaltungen.

Sozialreferentin Roswitha Glashüttner hat ein vielfältiges Vortragsprogramm mit namhaften Fachleuten erstellt. Zudem präsentieren Organisationen bzw. einschlägige Unternehmen ihre Beiträge zur Gesundheitsmesse.

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!
Es gibt tausend Krankheiten,
aber nur eine Gesundheit!**

Schlau ist, wer vorbeugt und früh anfängt, für den eigenen Körper etwas zu tun. Das Thema Gesundheit wird immer wichtiger! Vorsorge, Fitness und Vorbeugung gewinnen daher ständig an Bedeutung.

Als Stadträtin für Soziales und Gesundheit lade ich Sie ein, sich darüber zu informieren, wie man Gesundheit aktiv gestaltet, sei es anhand der von namhaften ReferentInnen geführten Vorträge oder durch umfangreiche Angebote der AusstellerInnen.

Den BesucherInnen wird an diesen Tagen ein Potpourri in Bezug auf Gesundheit dargeboten – und dies für die ganze Familie!

Ich freue mich darauf, Sie bei unserer schon sehr beliebten und bewährten Gesundheitsmesse begrüßen zu dürfen.

*Ihre Roswitha Glashüttner
Stadträtin für Soziales und Gesundheit*



Vorträge

Donnerstag, 16. März 2006

18.00 Uhr, Kleiner Saal
**„Gesundheit ist nicht alles,
aber ohne Gesundheit ist alles nichts!“**
Mag. Dr. Rosemarie Kurz, GEFAS Steiermark

Freitag, 17. März 2006

10.00 Uhr, Kleiner Saal
LUMA-Alpenblüten, sanfte Blütenkräfte aus der Heimat
Chlodwig Haslebner, LUMA-Team

10.30 – 11.30 Uhr, Sitzungssaal
Fit im Alter

Angelika Schirnhofner, GEFAS Steiermark

14.00 Uhr, Kleiner Saal

Schlafen wie auf Wolken

Andreas Bloderer, Bloderer Home Products

13.30 – 15.00 Uhr, Sitzungssaal

Depression kann jeden treffen

DSA Andrea Zeitlinger, pro mente Steiermark

15.00 – 16.00 Uhr, Sitzungssaal

Aromatherapie „Im Reich der Düfte“

Petra Maria Heim, Anahel Naturkosmetik

16.00 Uhr, Kleiner Saal

Mentale Fitness mit KOSYS

Wolfgang Reichl, Dipl.-Mentaltrainer, Kosys Handels GmbH

17.00 – 18.30 Uhr, Sitzungssaal

Klangmassage in Kombination mit der

„Ganzheitlichen Touch-Life-Massage“

Roswitha Brandstätter

18.00 Uhr, Kleiner Saal

Patchwork-Familien –

„Wie das Miteinander-Leben gelingen kann“

Mag. Doris Psenner, Psychotherapeutin

Samstag, 18. März 2006

10.00 Uhr, Kleiner Saal

„Nahrung als Medizin“

Mag. Markus Stark, BGM-System

11.00 Uhr, Sitzungssaal

Tiere als Therapie im Krankenhaus, Altenheim,

Kindergarten und in der Schule

Christa Haider, Dipl.-Krankenschwester u. Hygienefachkraft

13.00 Uhr, Sitzungssaal

Legasthenie hat viele Ursachen

Heidlinde Schüller, Lernberaterin

14.00 – 15.00 Uhr, Sitzungssaal

Fit im Alter

Angelika Schirnhofner, GEFAS Steiermark

14.00 – 15.30 Uhr, Kleiner Saal

Therapie mit Schüsslersalzen

Mag pharm. Dr. Brigitte Holzmann

Lassen Sie sich von
unserem Steirerteam verwöhnen.



Wir bieten Menüs von
€ 4,90 bis € 6,90
und Speisen à la carte
sowie hausgemachte
Mehlspeisen.

VITALBAR
CAFÉ-RESTAURANT
Zum Steirer
g'scheit guat essen.

Ärztzentrum Liezen/
Pyhrnpark
Rathausplatz 2
Tel.: 03612/23072



15.30 – 17.00 Uhr, Kleiner Saal Wassertechnologie Ausseerland – das erste variable Wasserbelebungsgerät Chlodwig Haslebner, LUMA-Team
17.00 Uhr, Kleiner Saal Hilfe bei Brustkrebs Univ.-Prof. Dr. Michael G. Smola

Beratung und Information

Steiermärkische Gebietskrankenkasse Täglich Blutdruckmessungen Freitag und Samstag: Ernährungsberatung und BMI-Messung Freitag und Samstag: 10.00 – 14.00 Uhr Blutzucker- u. Cholesterinwertmessungen Auskünfte zu Krankenversicherungsfragen: Freitag und Samstag, jeweils ab 13.00 Uhr
Volkshilfe Sozialzentrum Liezen – Sozialzentrumsleiterin Christa Pirker-Weingartsberger Volkshilfe Mobile Sozial- und Gesundheitsdienste Homeservice, Essen Zuhause, Gourmet-Essen, Informationen über den Pflegestammtisch, Notruftelefon Gourmet-Menüverkostung: Samstag von 14.00 – 15.00 Uhr
Österr. Rotes Kreuz – HKP – Rettungsdienst Gesundheits- und soziale Dienste, Hauskrankenpflege, automatischer Defibrillator, Rettungsdienst, Seniorennotruf Information: Pflegegeld + Antragstellung am Freitag: 10.00 – 14.00 Uhr
Lebenshilfe Ennstal, Frühförderstelle Frühförderung und Familienbegleitung
Pro Juventute Soziale Dienste – Mag. Herta Teuffl Familien- u. Arbeitsberatung
pro mente Stmk. – Mag. Marion Purkhard-Zelzer Arbeit und Gesundheit
Stadt-Apotheke und Löwen-Apotheke Gesund mit uns
pro humanis Sozialbegleitung für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen und Erkrankungen
Heilpädagogischer Kindergarten der Stadtgemeinde Liezen, Leiterin Susanne Oberreiner Informationen über die Einrichtung, Arbeitsweise und über verschiedene Materialien oder Testverfahren
Bibliothek Liezen, Bibliotheksleiterin Andrea Heinrich Ausstellung Gesundheitsbücher mit Kinderspielecke
Brigitte Bioladen Tautropfen-Naturkosmetik, SonnenTor-Tee – gratis Teeverkostung SonnenMoor-Produkt-Beratung: Freitag von 10.00 – 18.00 Uhr
Kosyns Handels GmbH Lernen im Schlaf! Entspannung auf Knopfdruck! – skinlearning
Channoine-Repräsentanz, Sylvia Steiner und Sabine Terstenjak Channoine – Cosmetic, Nobusan – Nahrungsergänzung
Leykam BuchhandelsgesmbH, Reinhard Pachernigg Gesundheitsbücher
Anahel Naturkosmetik – Inh. Petra Maria Heim Aromatherapeutische Produkte – Ätherische Öle
Bäckerei Steindl Vollkornbrot und Vollkorngebäck – von Natur aus das Beste
Schuhhaus Haberl – Inh. Michaela Schweiger MBT – Masai Barfuss Technologie, Freitag: MBT Druckplatten-Messung; Freitag und Samstag: MBT-Testtage Hartjes der Bequemschuhmacher, Hartjes-Messaktion – 10%
Bloderer Home Products, Elfi und Karl Antensteiner Ihrer Gesundheit zuliebe – Gesundheitsbetten, Juice-King-Entsafter
Luma-Team, Inh. Monika Haslebner Fachinstitut für Heilmassage u. Qi-Gong – Wassertechnologie Ausseerland – Alpenblüten-Therapie
sports experts MFT – Multifunktionale Trainingsgeräte
GEFAS-Steiermark „Fit und Aktiv im Alter“ – Information, Fitnessübungen, Gedächtnistraining
Schicker Qualitätsprodukte Natur erobert die Haushalte
Unicity Geschäftspartner, Sabine Lube Naturprodukte für Schönheit und Gesundheit
Brustkrebshilfe Buchpräsentation
Waschdienst Frank – Inh. Jörg Wöhrer, Matratzenreinigung Matratzenreinigung ohne CHEMIE!

Kinder und Jugendliche gestalten Jugendnotschlafstelle

„Jetzt wird’s bunt.“ Unter diesem Motto wurde am Dienstag, den 14. Februar 2006 das Büro von Streetwork Liezen mit Notschlafstelle des Vereins Avalon neu gestaltet. Erst kürzlich erfolgte der Umzug dieser Einrichtung für Jugendliche und junge Erwachsene in die Salzstraße 7 in Liezen.

Sieben Kids aus dem Kinderhaus Liezen sowie zwei Jugendliche aus aktiven Betreuungen durch den Verein Avalon selbst erklärten sich bereit, bei der Verschönerung der erst kürzlich bezogenen Räumlichkeiten mit-

Nach vollendeter Arbeit gab es für alle Beteiligten eine kleine Stärkung in Form von Krapfen und Limo. Eine Attraktion für die Kids waren auch der Wuzzler und die Dartscheibe im Aufenthaltsraum der Notschlafstelle,



Das Team von Avalon und Streetwork Liezen mit seinen fleißigen Helferinnen und Helfern.

zuwirken. Mit viel Elan machten sich die jungen Künstler an die Arbeit und verzierten die anfangs kahlen und farblosen Wände der Notschlafstelle mit bunten Motiven und kunstvollen Gemälden. Tatkräftige Unterstützung erhielten die Nachwuchskünstler bei ihrer Arbeit von Angelika Beer (Verein Avalon – Geschäftsführung), Margit Beck (Verein Avalon – Triangel – Mobile Einzelbetreuung), Karin Lammer (Betreuerin im Kinderhaus) und von Claudia Berger sowie Bettina Söls (beide Streetwork Liezen). Fest steht, die Ergebnisse können sich sehen lassen: Neben vielen bunten Tieren zieren jetzt ein Sonnenuntergang, ein buntes Segelschiff, ein Apfelbaum und ein Palmenstrand die Wände in der Salzstraße 7.

welche sofort mit großer Begeisterung ausprobiert wurden. Streetwork Liezen mit Notschlafstelle bedankt sich an dieser Stelle bei den Künstlerinnen und Künstlern des Kinderhauses und den beiden Jugendlichen recht herzlich. Mit ihrer Hilfe konnten die langen Wände von Streetwork Liezen und der Notschlafstelle lebendiger und die Notschlafstelle vielleicht zu einem fröhlicheren Ort gemacht werden.

Kontakt:
Streetwork Liezen mit Notschlafstelle
Salzstraße 7, 8940 Liezen
Streetwork Mobil:
0676/5739789
Notschlafstelle Mobil:
0676/840830303
streetwork.liezen@verein-avalon.at

Passivrauchen – die unterschätzte Gefahr

Jeder Nichtraucher kennt den störenden Geruch von Zigarettenrauch, ärgert sich vielleicht darüber, vermeidet Lokale, wo geraucht wird, oder toleriert den Rauch als unvermeidbare Begleiterscheinung in vielen öffentlichen Räumen.



Von Dr. Herwig Kunze

Facharzt für
Lungenkrankheiten,
Allergiediagnostik,
Vorsorgeuntersuchung,
Umweltschutzarzt
Hauptstraße 5
8940 Liezen
Telefon: 03612/24281-0

Die Freiheit, sich für den Aufenthalt in verrauchten Räumen zu entscheiden oder ihn zu vermeiden, haben jene Menschen nicht, die in ihren Wohnungen mit Rauchern zusammenleben. Andere sind am Arbeitsplatz, in Pausenräumen, Konferenzräumen, Dienststellen, oder in Autos mit rauchenden Kollegen

bagatellisiert und auch von vielen Eltern nicht ernst genommen. Tabakrauch enthält viele entzündungserregende Inhaltsstoffe, einige davon fördern die Bildung von Krebserkrankungen – nicht nur von Lungenkrebs! Viele Raucher erkranken im Lauf ihres Lebens an einer oder an mehreren



Warnung: Rauchen schädigt die Gesundheit Ihrer Kinder!

gezwungen, die raucherfüllte Luft zu atmen. Diejenigen, die sich aber von allen Betroffenen am wenigsten zur Wehr setzen können und gleichzeitig am schwersten betroffen sind, sind die Kinder. Wenn Eltern in der Wohnung oder im Auto rauchen, rauchen die Kinder mit, oft vom ersten Lebenstag an.

Die gesundheitliche Problematik, die sich daraus für die Betroffenen ergibt, wird weithin stark unterschätzt, oft

typischen Raucherkrankheiten. Leider gilt das in einiger Hinsicht auch für Passivraucher. Ich möchte hier besonders auf diejenige Gruppe von Mitrauchern aufmerksam machen, der eine viel höhere Rücksichtnahme entgegengebracht werden sollte, als es der Fall ist, nämlich jene der Kinder. Die kindlichen Atemwege sind wesentlich empfindlicher für inhalierbare Schadstoffe als die von gesunden Erwachsenen. Das kann man schon ganz ein-

fach daran erkennen, dass Kleinkinder wesentlich öfter an Atemwegsinfektionen (Entzündungen von Rachen, Kehlkopf, Bronchien, Nasennebenhöhlen) erkranken als ältere Kinder und Erwachsene. Passivrauchen erhöht die Infektanfälligkeit der Kinder ganz wesentlich. Viele Kinder entwickeln schon in ihren ersten Lebensjahren eine chronische Bronchitis, Asthma und, was wohl die wenigsten wissen dürften, nicht mehr gut zu machende Schäden an den feinsten, sensibelsten Strukturen der Lunge. Die Lungenbläschen erweitern sich, die Lunge bläht sich auf. Die Krankheit vieler Raucher, das chronische Lungenemphysem, entwickelt sich bereits bei

kleinen Kindern und ich sehe viele Kinder und Erwachsene, die selbst nie geraucht haben, mit Schäden an ihrer Lunge, die mit keinem Medikament je wieder rückgängig gemacht werden können.

Es muss daher ganz stark an Tabak rauchende Eltern appelliert werden, in Räumen, in denen sich Kinder aufhalten, nicht zu rauchen. Dazu gehört ganz wesentlich auch das Auto! Eltern haben eine hohe Verantwortung für die Gesundheit ihrer Kinder, die wirklich ernst genommen werden sollte. Dieselben Überlegungen gelten sinngemäß natürlich auch für alle anderen Situationen, in denen Raucher die Gesundheit ihrer Mitbewohner, Kollegen usw. belasten.

Rechtssprechttag für Liezener Pensionisten

Auch im Jahr 2006 hält Rudolf Kaltenböck wieder kostenlose Rechtssprechstage für Liezener Pensionistinnen und Pensionisten ab. Dabei werden vor allem Fragen zur Pension, zur Miete, zur Lohnsteuer und anderen Rechtsthemen beantwortet.



Wann?

Jeden 1. Dienstag im Monat von 9.00 bis 12.00 Uhr (ausgenommen März und August)

Die genauen Termine?

4. April, 2. Mai, 6. Juni, 4. Juli, 5. September, 3. Oktober, 7. November und 5. Dezember 2006.

Wo?

Arbeiterkammer Liezen, Ausseer Straße, Sprechtagzimmer.

Altmedikamente

Ab sofort können Altmedikamente sowohl bei der Stadtapotheke in der Arkade als auch bei der Löwen-Apotheke in der Ausseer Straße wieder entsorgt werden.

WICHTIG: Die Medikamente sind dabei von der jeweiligen Verpackung zu trennen. Den Abtransport der Sammelbehälter wird in weiterer Folge die Stadtgemeinde Liezen übernehmen.

Rotkreuz-Rufhilfe Direkter Draht zur Rettung ohne Umwege

Frau B. lebt alleinstehend. Ihr ist oft schwindelig und sie fühlt sich nicht mehr so sicher auf den Beinen wie früher. Wie soll sie nach einem Sturz im Wohnzimmer rasch telefonisch Hilfe holen?

Das Rote Kreuz im Bezirk Liezen bietet hierfür das „Rufhilfe-Telefon“ an. Mittels eines Druckknopfes am Handgelenk oder auf dem Brustkorb wird das Rote Kreuz direkt alarmiert. Eine Freisprech-Einrichtung sorgt rund um das Basisgerät

Rettung. Rotkreuz-Mitarbeiter geben außerdem Erste-Hilfe-Anleitungen über die Freisprech-Einrichtung der RK-Rufhilfe. Dies ist von Vorteil, wenn ein Lebenspartner Erste Hilfe leisten kann. Selbstverständlich bietet das RK ein Zusatz-Armband für den Partner an.

Auf Wunsch gibt es auch einen „Fall-detektor“. Dieser löst den Rufhilfe-Notruf nach einem Sturz automatisch aus. Sollten Sie beim Sturz Ihr Bewusstsein verlieren, ist trotzdem rasche Hilfe sichergestellt! Kommt es durch einen unabsichtlichen Alarm zu einem Fehleinsatz des Roten Kreuzes, ent-

stehen Ihnen bei der „Rotkreuz-Rufhilfe“ keine weiteren Kosten. RK-Fehleinsatzkosten sind im Paketpreis inkludiert (trifft auf andere Rufhilfe-Anbieter nicht unbedingt zu).

Gerne vermittelt das Rote Kreuz auch die Anschaffung eines „Schlüsseltresors“. Deponieren Sie in diesem „Mini-Safe“ den Schlüssel für Ihr Heim. Die Schloss-Kombination kennen nur Sie und die RK-Rufhilfezentrale. Im Notfall kann Ihre Eingangstür so von den Einsatzkräften jederzeit geöffnet werden. Trotzdem ist Ihr Schlüssel vor Missbrauch maximal geschützt.

Haben Sie Fragen zum Rotkreuz-Rufhilfe-Angebot? Wählen Sie die kostenlose Rufnummer (0800) 222 144 oder wenden Sie sich an Ihre nächste Rotkreuz-Dienststelle!



Hilfe auf Knopfdruck bietet das Rote Kreuz.

Stellen Sie sich auch am Boden liegend mit der Rotkreuz-Leitstelle sprechen können. Und wenn kein Gespräch möglich sein sollte, wissen die RK-Mitarbeiter trotzdem genau, wer das Notruf-Armband aktiviert hat.

Bei der „Rotkreuz-Rufhilfe“ sind Sie in jedem Fall direkt mit Ihrer Rettungs-Leitstelle verbunden. Speziell ausgebildete Rettungssanitäter am Telefon beurteilen sofort die Art des Notfalles und entsenden fast zeitgleich ein Rotkreuz-Team (samt Notarzt, wenn nötig). Das spart im Notfall lebensrettende Zeit! Bei anderen Rufhilfe-Anbietern werden Sie hingegen meist mit einer Vermittlungsstelle, einem sogenannten „Callcenter“, verbunden. Dieses alarmiert erst nach (!) Beendigung des Gesprächs mit Ihnen das Rote Kreuz bzw. die



Ein herzliches „DANKE“

an alle, die durch ihren Besuch unseres Volkshilfe-Ehrenamt-Standes während der Adventbegegnungen im Kirchhof dazu beigetragen haben, den Kauf einer speziellen Personenwaage (für Rollstuhlfahrer) für das Pflegeheim Liezen zu ermöglichen.

Der gesamte Erlös, aufgestockt mit Spenden, wurde zur Finanzierung verwendet.

*Danke für Ihre Hilfe!
Heidi Köck (Ehrenamtliche Vorsitzende)*

Sozialdienste:

Die Sozialdienste der Stadtgemeinde Liezen können unter folgenden Telefonnummern angefordert werden:

- Altenhilfe und Hauskrankenpflege: 0664 / 310 85 12 oder 22 244
- Essen auf Rädern, Heimhilfe, Tagesmütter und Kinderhaus: 25 590
- Beratungszentrum: 26 322
- Kinderschutz-Zentrum: 21 002



Auch Falten können Lachen!

Zaubern Sie ein Lächeln auf Gesichter.

Spenden Sie Zeit um für alte Menschen da zu sein. Kommen Sie zu uns ins Seniorenzentrum und erfreuen Sie Bewohner und Bewohnerinnen mit Ihrem Besuch.

www.stmk.volkshilfe.at

Kontakt: Pflegezentrum Liezen
Sonnenweg 4, 8940 Liezen
Tel.: 03612/21202
E-Mail: haus-liezen@stmk.volkshilfe.at

volkshilfe.
Besuchsdienste

Weiterer Kontakt: Heidemarie Köck, Tel. 03612/26741

Auch ihr Elektroschrott geht uns was an

Die GBL im Wirtschaftspark Liezen ist nun auch Abgabestelle für sämtliche Elektro-Altgeräte.

Egal ob Waschmaschine, Alt-PC, Fernseher, Monitore, Bügeleisen, Mixer oder Bohrmaschine. Alles, was halt nur irgendwie mit Strom zu tun hat. Diese Geräte werden in der

Im Fokus

Zum Thema „Hundesch ...“ oder liebevoller „Hundstrümmer!“ oder: Wie ein Arbeitstag auch beginnen kann ...

Die Wohnungs- und Haustüre noch schnell zugesperrt und ab ins Büro. Mich erwartet ein interessanter Arbeitstag im Rathaus der Stadt Liezen.

Wie immer führt mich mein Fußweg ins Büro über das sogenannte „Schwimmbad-Wegel“, die überaus praktische Fußgänger Verbindung von den großen Siedlungsgebieten „Alpenbadstraße“ und „Am Brunnfeld“ direkt ins Stadtzentrum. Wirklich praktisch dieser Fußweg. Und vor allem ist man in wenigen Minuten zu Fuß im Büro. Nicht jeder hat's so praktisch. Wenn ich mich da nicht ...

... ja, wenn ich mich da nicht jeden Morgen – und dies speziell in den Wintermonaten, wenn die Prachtexemplare schön kontrastreich hervorstechen – über die immer größer werdende Anzahl der in der Überschrift zitierten „Geräte“ links und rechts des Weges ärgern müsste. Gewisse Hundebesitzer, bei denen es sich offenbar leider nicht um Hirnbesitzer handelt, haben dieses Wohngebiet als neues Hundeklo entdeckt. Obwohl ich wirklich sehr gerne fotografiere, möchte ich Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, eine Fotodokumentation zu diesem Thema ersparen.

Soweit zu meinen persönlichen Eindrücken, denen, wie ich in Erfahrung bringen konnte, ein Großteil meiner Bekannten

und Freunde auch aus anderen Stadtteilen ohne Einschränkung zustimmt.

Nun zu den Fakten:

Die Stadtverwaltung bemüht sich, Gehsteige, Spielplätze, Park- und Grünanlagen für unsere Bürgerinnen und Bürger sauber und in Ordnung zu halten.

Ich kenne auch persönlich Hundebesitzer, für die es eine Selbstverständlichkeit dar-

stellt, das Geschäft ihres vierbeinigen Lieblings mittels Sackerl umgehend zu entfernen. Der Großteil der Hundebesitzer hält sich an die Spielregeln. An mehreren Standorten in der Stadt gibt's die „Sackerlautomaten“, im Bürgerservice im Rathaus gibt's ebenfalls gegen Gebühr entsprechende Hilfsmittel.

Es gibt in unserer Stadt exakt 201 registrierte Hundebesitzer. Aber es sollten sich nur jene paar schwarzen Schafe angesprochen fühlen, die dieses Thema immer wieder provozieren.

Unter dem Motto „Wegräumen ist Chefsache“ also bis zum nächsten Mal. Übrigens: Chef ist in diesem Fall natürlich das „Herr!“ oder „Frauer!“.

*Herbert Waldeck
Schriftleiter der
Liezener Stadtmachtichten*



Franz Enhuber ist Geschäftsführer der Gemeinnützigen Beschäftigungsgesellschaft Liezen.

GBL gesammelt, umweltgerecht zerlegt und anschließend mit verschiedenen Partnern wiederverwertet.

Die Annahme erfolgt kostenlos in der Zeit von Montag bis Freitag von 7.00 bis 16.00 Uhr. Annahmestelle ist das Reparaturcenter der GBL, wo auch Haushaltsmaschinen wie Waschmaschinen, Geschirrspüler usw. repariert werden. Bei Bedarf erfolgt auch die Abholung der Geräte vor Ort,

wobei in diesem Fall eine geringe Pauschale verrechnet wird.

Wir würden Sie ersuchen, dieses Angebot anzunehmen, den neben der Arbeitsplatzsicherung von am Arbeitsmarktmarkt benachteiligten Menschen profitiert auch die Umwelt von dieser Aktion. Für Fragen stehen wir Ihnen gerne jederzeit unter Tel. 03612/25897 zur Verfügung.



Salbergweg 10, 8940 Liezen
tel: 06312-21002
fax: 03612-21002-4
office@kinderschutz-zentrum.com
www.kinderschutz-zentrum.com

Frau-Mutter-Mensch-Sein Frauenworkshop

Für Frauen/Mütter, die ihre Rollen kreativ reflektieren möchten und sich in einer Gruppe erleben wollen.

In den einzelnen Workshops wird sowohl mit kreativen Medien gearbeitet, als auch die Möglichkeit geboten, im Gespräch und durch theoretische Inputs die eigene Person neu zu betrachten und seine Ressourcen wahrzunehmen und zu stärken.

Wir bieten Ihnen einen geschützten Rahmen, um heraus zu finden, welche Bedeutung für Sie die verschiedenen Rollen haben. Durch diese Auseinandersetzung kann es gelingen neue Perspektiven und Handlungsmöglichkeiten zu entdecken.

Es wird mit folgenden kreativen Medien gearbeitet:

Malen und Zeichnen
Musik und Rhythmus
Arbeiten mit Ton
Collagen
Bewegung
Schreiben

ZEIT: Fortlaufende Termine jeweils Mittwoch von 9:30 bis 11:15 Uhr ab 22.3.2006 bis Mitte Juni 2006 (10 Einheiten)

ORT: Kinderschutz-Zentrum Liezen, 8940 Liezen, Salbergweg 10

KOSTEN: Materialkostenpreis für alle 10 Einheiten max. 30,-Euro

KURSLEITUNG: Dagmar Trattnig, Klientenzentrierte Psychotherapeutin, Kindergärtnerin, Rainbows-Gruppenleiterin
Mag. Doris Psenner, Systemische Psychotherapeutin i. A. u. S., Erziehungswissenschaftlerin

ANMELDUNG: Telefonisch oder via email an: office@kinderschutz-zentrum.com
Anmeldeschluss: 15.03.2006

Tel.: 03612 21002



Wildfüttern ist Tier- und Forstschutz

Der heurige Winter stellt für Wildtiere und Jäger eine besondere Herausforderung dar.

Aufgrund der hohen Schneedecke, die oft noch von einer dicken Harschschicht überdeckt ist, können die Tiere keine Nahrung am Waldboden mit ihren Schalen (Hufen) freischlagen.



Die Beschickung der Fütterungen war heuer oft nur unter schwierigsten Bedingungen möglich.

So sind Rehe und Hirsche in den Bergen rund um Liezen heuer mehr denn je auf die Hilfe der Jäger angewiesen. Bestes Heu und Grummet, Silo, Apfelfrester und Kraftfutter sind jetzt besonders für die



„schwangeren“ Rehgeißen und Hirschkühe nötig, um im Frühjahr gesunde Junge zur Welt bringen zu können.

Eine artgerechte Fütterung verhindert auch Verbiss- und Schälschäden und leistet somit auch einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung eines gesunden Waldes.

Gämsen im Winter

Als echtes Wildtier bewohnt der Gams auch in den Wintermonaten die höchsten Gipfel und Grate unserer heimischen Berge und verkörpert somit jene Freiheit, die wir Menschen in den Bergen suchen.

Mehr als man glaubt, ist der Gams jedoch auf unser Einfühlungsvermögen angewiesen, da der Abstand zwischen Störung und Toleranz nur sehr gering ist.

Daher bitte:

- Auf dem Weg bleiben
- Distanz halten
- Flüchtendes Wild nicht verfolgen



Das natürliche Äsungsangebot unserer Kulturlandschaft reicht zum Überleben längst nicht mehr.



Im harten Bergwinter kann jede Flucht den Tod bedeuten.



Karge Äsung am Angernplateau – bitte Abstand halten.

Termine

volkshilfe. Pflegestammtische:

Der nächste Volkshilfe-Pflegestammtisch findet am Montag, dem 13. März von 19.00 bis 21.00 Uhr in Liezen, Am Fuchshof 4, 3. Stock im Institut von Elfriede Schalk statt.

Die Treffen werden jeden zweiten Montag im Monat angeboten.

Diese Pflegestammtische sind von Profis geleitete Treffen und ein kostenloses Service der Volkshilfe Steiermark für pflegende Angehörige.

Das Team des Volkshilfe-Sozialzentrums Liezen informiert Sie gerne über die genauen Termine. Rufen Sie uns einfach unter 03612/25590 an. Wir helfen Ihnen gerne weiter!

Der im Herbst angesetzte Fettvorrat, ergänzt durch die karge Winternahrung, reicht normalerweise bis ins Frühjahr. Häufige Störungen und damit verbundene Fluchten schwächen die Tiere oft dermaßen, dass sie erschöpft eingehen. Der Jäger sorgt durch selektiven Abschuss für einen gesunden, den Äsungsverhält-

nissen angepassten Bestand dieser sensiblen Tierart. Für die nötige Ruhe, welche die Gämsen im Winter so dringend brauchen, müssen Tourengänger, Schifahrer und Jäger gemeinsam sorgen.

Die Liezener Jäger danken für Ihr Verständnis.

Text: Gerhard Vasold
Fotos: Ferdinand Vasold

Das Klimabündnis in Österreich



Teil 5: Von Gemeinderat August Singer

Wird der Klimaschutz ausgebremst?

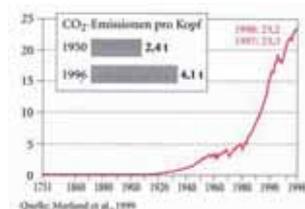
Klimabündnis warnt vor Goldgräber-Euphorie bei Kyoto-Mechanismen

Klimaschutz dringender denn je

Österreich hat sich verpflichtet, seine Treibhausgasemissionen bis 2012 (Berechnungszeitraum 2008 – 2012) um 13 % zu senken. Ausgangsjahr ist hierbei 1990. Betroffen sind die Emissionen von Kohlendioxid (CO₂), Methan (CH₄), Lachgas (N₂O) sowie 3 weitere Industrie-gase.



Verkehrsflutwelle



Derzeit sind wir weit von diesem Ziel entfernt. Die aktuellen



Daten des Umweltbundesamtes zeigen für 2001 Emissionszuwächse von 4,8 Prozent, für den Verkehr sogar von 8 (!) Prozent.



Klimaschutz muss mit Maßnahmen in Österreich beginnen. Angesichts dieser Zahlen umso verwunderlicher, dass die Bundesregierung sich der weltweiten Euphorie rund um die so genannten Kyoto-Mechanismen unkritisch angeschlossen hat. Klimabündnis Österreich fordert dringend, die für Klimaschutz-Maßnahmen im Ausland vorgesehenen 36 Millionen € für Investitionen in Energieeffizienz und erneuerbare Energieträger in Österreich einzusetzen.

Klimabündnis-Geschäftsführer Wolfgang Mehl: „Die Kyoto-Mechanismen sind von ihrer Umweltwirkung her höchst umstritten. Es ist zu erwarten dass Projekte finanziert werden, die keineswegs zusätzliche Emis-

sions-Reduktionen bringen, veraltete Technologie fördern und im schlechtesten Fall sogar indirekt Atomenergie als Pseudo-Klimaschutz-Projekte unterstützen. Auf der anderen Seite fehlt das Geld für Maßnahmen in Österreich, die



mehrere tausend zusätzliche Arbeitsplätze, z.B. im krisengeschüttelten Bau- und Baubewerke bringen würden.

Hintergrundinfo: Das Kyoto-Protokoll

Offenbar wurde vergessen, dass das Kyoto-Protokoll von 1997, wenngleich es ein erster wichtiger Schritt in der Geschichte der Klimaverhandlungen war, an sich nur einen „kleinsten gemeinsamen Nenner“ darstellt, um die über 160 seit mehr als einem Jahrzehnt verhandelnden Nationen langfristig an einem Tisch zu halten. Die darin ins Auge gefasste Reduktion von Treibhausgasen wie CO₂ macht weltweit aufgeteilt gerade mal 5 % aus.

Schlupflöcher

Im Kyoto-Protokoll tun sich für Staaten, die nicht allzu großes Interesse an eigenen Klimaschutzmaßnahmen haben, praktische „Hintertürn“ auf: Staaten, die weniger treibhauswirksame Gase in die Atmosphäre ausstoßen, können an andere gleichsam Rechte zur Verschmutzung verkaufen. Jeder Staat kann sich dabei aussuchen, entweder Einspar-Investitionen zu tätigen oder Verschmutzungs-Lizenzen zu kaufen, um die festgelegten Reduktionsziele zu erreichen. Dazu kommen noch



andere Kniffe, wie etwa die Anrechnung von Wäldern, Aufforstungsprojekten und Projekten aller Art auch außer Landes (CDM, Joint Implementation).

Tuala Sale Taloga, Umweltminister der Pazifik-Insel Samoa, die wie andere angesichts des fortschreitenden Klimawandels und des ansteigenden Meeresspiegels unmittelbar bedroht ist: „Wie viel Kreativität und politische Energie ist eingesetzt worden – nicht, um die Emissionen zu vermindern – sondern um ein System von undurchschaubarer Komplexität zu schaffen?“

Falle Emissionshandel

Speziell beim Emissionshandel wird in großem Stil mit so genannter „Hot Air“ (heiße Luft) gehandelt werden. Länder wie Russland werden nach den derzeitigen Rahmenbedingungen Emissionsrechte verkaufen dürfen, die niemals gebraucht, niemals eingespart wurden. Verlierer bei diesem System ist das Weltklima.

Klimabündnis Österreich ... ist die Koordinationsstelle der österreichischen Klimabündnis-Arbeit.

Mariahilfer Straße 89/24
1060 Wien, Postfach 73
Tel. 01/581 5881
Fax 01/581 5880
www.klimabuendnis.at
E-Mail: office@klimabuendnis.at

Fairer Handel – die „effizienteste Art der Entwicklungsförderung“

Der Norden genießt, was der Süden produziert: Kaffee, Tee, Kakao, Bananen, Orangensaft und viele andere Produkte aus Afrika, Asien oder Lateinamerika, die wie selbstverständlich zu unserem Leben gehören. Nicht selbstverständlich ist leider, dass die Produzenten in den Entwicklungsländern von ihrer Arbeit leben können.



Fairer Handel bedeutet faire Preise für ausgezeichnete Produkte. Fairer Handel ist ein wichtiger Schritt im Kampf gegen den Hunger in der Welt. Durch den Kauf von „FAIR-



TRADE“-Produkten kann jeder von uns sicherstellen, dass die Menschen, die Kaffee, Tee, Kakao, Orangensaft, Reis, Bananen, Zucker, Schokolade usw. produzieren, ein gerechtes Einkommen für ihre Arbeit erhalten. Die Grundlage dafür, sich selbst und seine Familie zu ernähren, in die Schule zu

gehen, Gesundheitsversorgung zu beanspruchen – sprich: ein lebenswertes Leben führen zu können. Weiters ist sichergestellt: keine Ausbeutung von Kindern und die hohe Qualität naturnaher oder kontrolliert biologischer Landwirtschaft. Das EU-Parlament, der österreichische Nationalrat, österreichische Landtage, darunter auch die Steiermark und einige steirische Gemeinden und Städte unterstützen bereits eine sozial und ökologisch verträgliche Form des Wirtschaftens. Der Umweltausschuss der Stadtgemeinde Liezen bekennt sich ebenfalls zum Fairen Handel. So wurde dies auch in der letzten Umweltausschusssitzung einstimmig kundgetan. Demzufolge soll in der nächsten Gemeinderatsitzung ein Beschluss dahingehend gefasst

werden, dass im öffentlichen Beschaffungswesen der Gemeinde mindestens 25 % fair gehandelter Produkte aus Entwicklungsländern bevorzugt zu berücksichtigen sind. Das heißt, prinzipiell soll auf Produkte der heimischen Landwirtschaft zurückgegriffen werden, wenn aber Produkte aus Entwicklungsländern verwendet werden, dann vorrangig solche aus Fairem Handel. Ich bin der festen Überzeugung, dass die Stadt Liezen, die am 10. Juni 2006 mit dem Beginn um 10.00 Uhr am Kulturhausplatz ein Umweltfest veranstaltet, sich bereits als sogenannte „FAIRTRADE“-Gemeinde vorstellen und präsentieren wird.

*Ihre Umweltsprecherin
Anita Waldeck-Weirer*

Immer wieder ein Thema Die Lärmschutzverordnung

Es zwar noch nicht viel davon zu erkennen. Aber der nächste Frühling kommt bestimmt.

Und damit werden auch wieder bekannte Probleme wie das Rasenmähen und ähnlich lärm-erregende Tätigkeiten an Sonn- und Feiertagen zu Diskussionen in der Nachbarschaft führen. Daher haben wir für Sie die Bestimmungen der Lärmschutzverordnung der Stadt Liezen mit den genauen Zeiten zusammengefasst.

§ 1 Betrieb von Fahrzeugen und Gartenbenützung

1. Bei der Benützung und dem Betrieb von Fahrzeugen außerhalb öffentlicher Verkehrsflächen hat in der Zeit von 0.00 bis 24.00 Uhr jeder vermeidbare Lärm zu unterbleiben.

2. Insbesondere ist verboten:

a) Das unnötige Lauflassen von Fahrzeugmotoren;



b) Die Abgabe von Schallzeichen, soweit diese nicht unmittelbar Warnzwecken dienen;

c) Die Erregung vermeidbaren Lärms beim Schließen von Fahrzeug- und Garagentüren;

d) Die Erregung vermeidbaren Lärms beim Be- und Entladen von Fahrzeugen.

§ 2 Haus- u. Gartenarbeiten

1. Die Verrichtung lärm-erregender Haus- und Gartenarbeiten darf lediglich an Werktagen von

Montag bis Samstag in der Zeit zwischen 7.00 und 12.00 und 14.00 bis 20.00 Uhr erfolgen. Dies gilt insbesondere für die Benützung von Arbeitsgeräten und Werkzeugen, welche mit Verbrennungsmotoren betrieben werden, wie Rasenmähen, Heckenscheren, Baumsägen usw. An Sonn- und Feiertagen ist die Vornahme von lärm-erregender Haus- und Gartenarbeit verboten.

2. Die Beschränkung des Absatzes

1 gelten nicht für Gewerbetreibende, die Arbeiten im Rahmen ihres Gewerbes während der Betriebszeit durchführen, sowie land- und forstwirtschaftliche Betriebe und Erwerbsgärtnereien und für alle Arbeiten, die im Zusammenhang mit dem Bau von Eigenheimen notwendig sind.

§ 3 Betrieb von Modellflugzeugen und Modellautos

Der Betrieb von Modellflugzeugen und Modellautos, die mit Verbrennungsmotoren angetrieben werden, ist in bewohnten Gebieten und in deren unmittelbarer Nähe verboten. Ausgenommen sind behördlich genehmigte Veranstaltungen.

§ 4 Bundes- und landesgesetzliche Bestimmungen

Durch diese Verordnung werden bestehende bundes- und landesgesetzliche Regelungen nicht berührt.

§ 5 Strafbestimmungen

Verstöße gegen die Bestimmungen dieser Verordnung stellen von der Bezirksverwaltungsbehörde gemäß Artikel VII EGVG zu ahnende Verwaltungsübertretungen dar.



Vorbereitung auf eine spannende Frühjahrsmeisterschaft

Mit dem großen Ziel „Aufstieg in die Oberliga“ startete die Kampfmannschaft des SC KNAUF LIEZEN die Vorbereitung für die Frühjahrsmeisterschaft.



Im Bild v.l.n.r.: Trainer Manfred Wirth, Agron Nikmengay, Christian Vitonia, Drazan Petrovic und Hannes Mühlbacher.

Das Training und die Vorbereitungsspiele werden hauptsächlich in Stainach und Rottenmann, wo man auf den dortigen Kunstrasenplätzen sehr gute Verhältnisse vorfindet, durchgeführt (Ergebnisse und Termine auf www.scliezen.at). Trainer Manfred Wirth konnte im Beisein des gesamten Vorstandes, an der Spitze Präsident Leo Meixner, fast den gesamten Kader begrüßen. Neu dabei sind Hannes Mühlbacher vom SV Rottenmann, Agron Nikmengay vom SV Bad Aussee, Drazan Petrovic vom SV Stainach, Gerald Hölzl vom FC Trofaiach und Christian

Vitonia vom FC Knittelfeld. Den Verein verlassen haben Michael Hüttenbrenner (ATV Irdning), Rene Ernecker (zurück zum WSV Liezen) und Sinisha Jozic, der wieder zu seinem Stammverein nach Slowenien wechselte.

Benjamin Bahar und Jakob Semler, zwei junge Talente aus der eigenen U17, sollen vom Trainer behutsam für die Kampfmannschaft aufgebaut werden.

Mit nur einem Punkt Rückstand auf Herbstmeister St. Marein kommt es gleich am 8. April in der ersten Runde zum Spitzenspiel gegen den punktgleichen Tabellendritten SV Turnau.

1. Liezener Umweltfest

Samstag, 10. Juni 2006
Ab 10.00 Uhr
Kulturhausplatz



Sperrmüllentsorgung

Jeder Liezener Haushalt hat die Möglichkeit, Sperrmüll bis zu 300 kg/Jahr kostenlos direkt im Altstoffsammelzentrum bei der Müllanlage in der Gesäusestraße abzugeben.

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 12.00 Uhr und
von 12.45 bis 16.45 Uhr, Freitag von 7.00 bis 13.45 Uhr

Neu!

Für Liezener Haushalte besteht ab Oktober die Möglichkeit, Entsorgungen im Altstoffsammelzentrum (auch Sperrmüll) zusätzlich auch jeden 1. Freitag im Monat von 14.00 bis 18.00 Uhr vorzunehmen.

Stellenausschreibung Assistent des Bademeisters

Für die kommende Badesaison 2006 wird ein Assistent des Bademeisters von April bis Oktober gesucht.

Dienstzeit:

Während der Öffnungszeiten des Schwimmbades nach Maßgabe der Wetterlage zwischen 7.00 und 20.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen.



Voraussetzung:

Einschlägige Prüfungen bzw. die Bereitschaft, diese nachzuholen.

Auskünfte:

Ing. Gilbert Schattauer, Tel.: 03612/22881-132.

Bewerbung:

Schriftlich mit sämtlichen Unterlagen an Stadtgemeinde Liezen, Rathausplatz 1, 8940 Liezen.

1. Stadtschimeisterschaften auf Sonntag, den 26. März 2006 verschoben

Leider nicht gut gemeint hat es der Wettergott und verhinderte durch einen erneuten, starken Wintereinbruch die Durchführung der 1. Liezener Stadtschimeisterschaften auf der Planneralm.

Sah es beim Kursstecken am Morgen des 5. März noch nicht danach aus, so musste das Schi-

rennen nach einer Verschiebung von 10.30 auf 11.00 Uhr aus Sicherheitsgründen für diesen

Tag abgesagt werden. Die Organisatoren, das Sportreferat der Stadt Liezen mit Renate Kapferer und die Funktionäre der Sektion Schi Alpin des SC Liezen waren sich jedoch schnell einig, dass es keine Absage, sondern nur eine Verschiebung

geben werde. Als neuer Termin wurde Sonntag, der 26. März 2006 fixiert.

An diesem Tag wird das Rennen gemeinsam mit den Vereinsmeisterschaften des SC Liezen ausgetragen.



Zu starker Schneefall und einfallender Nebel machten eine sichere Abwicklung der Stadtschimeisterschaften unmöglich.

Infos zum neuen Termin:

- Sonntag, 26. März 2006, Planneralm/Donnersbach.
- Startzeit vorverlegt auf: 10.00 Uhr.
- Siegerehrung ab 17.30 Uhr – voraussichtlich im Wirtschaftspark Liezen.
- Alle bisherigen Nennungen bleiben aufrecht.
- Zurückziehung von Nennungen und Neunennungen im Bürgerservice der Stadt Liezen, Rathaus, bis spätestens Freitag, den 24. März 2006, 12.00 Uhr.
- Tageskarten der Teilnehmer vom 5. März können am 26. März in eine Gratiskarte, die bis 13.00 Uhr gilt, umgetauscht werden; gegen Aufpreis von € 6,-/Erwachsene bzw. € 3,-/Kinder ist auch eine Ganztageskarte erhältlich.
- Alle anderen Punkte der Ausschreibung zum Schitag bleiben weiterhin aufrecht. Infos hierzu im Bürgerservice der Stadt Liezen, Rathaus, Telefon: 03612/22881-0.

Treffsichere

Maßnahmen für unsere Kunden:

LIEZENER BEZIRKSNACHRICHTEN: Logo, Relaunch des gesamten Erscheinungsbildes, Corporate Design, Tafeln, Geschäftsdrucksorten, Gestaltung und Satz der laufenden Ausgaben, und vieles mehr!



MAXONUS: Logo, Corporate Design, Tafeln, Geschäftsdrucksorten, Fahrzeug-Design, Inserate, Prospekte, Mediaplanung, und vieles mehr!



frei denken
creativ arbeiten
gezielt verwirklichen

HAND+FUSS; Werbe- und Konzeptagentur | Ausseer Str. 2-4 | 8940 Liezen | Tel.: 03612/21 277 | www.handundfuss.at

Fußballspiele SC Knauf Liezen und WSV Magic Liezen



SC Knauf Liezen

Samstag, 8. April, 15.00 Uhr	SC Knauf Liezen : SV Turnau
Samstag, 15. April, 16.00 Uhr	Mitterdorf/M. : SC Knauf Liezen
Samstag, 22. April, 16.00 Uhr	SC Knauf Liezen : SV Stanz
Samstag, 29. April, 16.00 Uhr	SV Stainach : SC Knauf Liezen
Samstag, 6. Mai, 17.00 Uhr	SC Knauf Liezen : Veitsch
Samstag, 13. Mai, 17.00 Uhr	SC Knauf Liezen : Pernegg
Samstag, 20. Mai, 17.00 Uhr	Trieben : SC Knauf Liezen
Donnerstag, 25. Mai, 17.00 Uhr	SC Knauf Liezen : St. Marein
Sonntag, 28. Mai, 17.00 Uhr	Bad Mitterndorf : SC Knauf Liezen
Freitag, 2. Juni, 18.00 Uhr	SC Knauf Liezen : Bad Aussee II
Samstag, 10. Juni, 18.00 Uhr	Gaishorn : SC Knauf Liezen



WSV Magic Liezen

Samstag, 15. April, 16.00 Uhr	WSV Magic Liezen : St. Martin am Grimming
Samstag, 22. April, 16.00 Uhr	WSV Magic Liezen : SV Rottenmann II
Samstag, 29. April, 17.00 Uhr	ESV Selzthal : WSV Magic Liezen
Samstag, 6. Mai, 17.00 Uhr	WSV Magic Liezen : Stein a. d. E.
Samstag, 13. Mai, 17.00 Uhr	Haus i. Ennstal : WSV Magic Liezen
Samstag, 20. Mai, 17.00 Uhr	WSV Magic Liezen : Hall b. Admont
Donnerstag, 25. Mai, 17.00 Uhr	ATV Irdning II : WSV Magic Liezen
Samstag, 27. Mai, 17.00 Uhr	WSV Magic Liezen : Öblarn
Samstag, 3. Juni, 17.00 Uhr	TuS Gröbming : WSV Magic Liezen
Samstag, 10. Juni, 17.00 Uhr	WSV Magic Liezen : St. Gallen
Samstag, 17. Juni, 17.00 Uhr	TuS Admont : WSV Magic Liezen

Die Heimspiele des SC Liezen am 8. und 22. April sowie am 6. Mai können möglicherweise am Freitag abends gespielt werden. Das Heimspiel am 25. Mai kann möglicherweise am Mittwoch abends gespielt werden.

Volleyball-Heimspiele des VBC Gabriel Stainach/Irdning in der Ennstalhalle



Sonntag, 2. April, 16.00 Uhr	VBC Gabriel : Bisamberg
Samstag, 29. April, 16.00 Uhr	VBC Gabriel : Aschbach

Veranstaltungen der Sektion Tischtennis

Sonntag, 12. März, ab 9.30 Uhr
Herren-Landesligameisterschaft
Turnsaal der Hauptschule, Eintritt: frei



Donnerstag, 17. August bis Sonntag, 20. August
ASKÖ Jugend-, Schüler- und Mädchenleistungslehrgang, Turnsaal der Hauptschule

Samstag, 16. September und Sonntag, 17. September
Liezener Stadtmeisterschaften
Turnsaal der Hauptschule

130.000 Höhenmeter auf Tourenskiern Mit Konsequenz zum Erfolg

Seit mittlerweile drei Jahren bestreitet der Liezener Extremsportler Klaus Gösweiner Skitourenwettkämpfe und hat sich in dieser in Österreich noch eher außergewöhnlichen Sportart bereits unter die „Top Ten“ vorarbeiten können, besonders Wettkämpfe ab 2.000 Höhenmeter und mindestens einer Abfahrt „liebt“ der frischgebackene Magister (FH). Wobei momentan für einen „normalen“ Beruf nicht viel Zeit bleibt.

Das Training für die harten Wettkämpfe mit teilweise sogar über 3.000 Höhenmeter Aufstieg erfordert großen Zeitaufwand und sehr außergewöhnliche Trainingsmethoden.

Bereits im September begann die intensive Vorbereitung:

Gösweiner wechselte sein „Sommergerät“, das Mountainbike, gegen die Laufschuhe. Mit langen Bergläufen, noch längeren Bergtouren und „normalen“ Laufeinheiten mit mindestens 30 km erfolgte die erste Vorbereitung für das Training auf Schnee. Alleine

im September und Oktober kamen so rund 35.000 Höhenmeter zusammen. „Seit Mitte November habe ich jetzt rund 130.000 Höhenmeter auf



meinen Tourenskiern zurückgelegt, das gibt mir Kraft und mit jedem Wettkampf fühle ich mich wohler!“ Langlaufen und Laufen dienen im Winter der aktiven Regeneration.

Der erste Wettkampf am 13. Jänner war das härteste Skitourrennen in Österreich, die Mountain-Attack in Saalbach/Hinterglemm. Es galt, über 3.000 Höhenmeter bei Dunkelheit in einem internationalen Spitzenfeld zu bewältigen. „Mit 3 Stunden 2 Minuten konnte ich meine Zeit aus dem Vorjahr um über 20 Minuten verbessern und erreichte damit den 18. Platz im

250 Mann starken internationalen Starterfeld.“ Mit seinen erst 25 Jahren ist Gösweiner bei diesen langen Rennen weitaus der jüngste Teilnehmer, man kann sich also noch einiges von ihm erwarten. Heuer startet Gösweiner noch bei einem Austria-Cup und einem Teambewerb in Südtirol (Sella Ronda, 44 km, 2.600 Höhenmeter). Mitte März geht's dann ab zum Radtrainingslager nach Mallorca, wo Gösweiner in 7 Tagen mindestens 1.200 km fahren wird. Der Saisonhöhepunkt mit dem Mountainbike ist

2006 die TransAlpChallenge mit Start in Füssen im Allgäu und Ziel in Limone am Gardasee (8 Etappen, 25.000 Höhenmeter, 750 km). Und im September geht es dann wieder ab auf den Berg.

„Ein großer Dank gilt den Sponsoren wohn4you, McDonald's, Optik Soudat, Bergsport Vasold, Sport Scherz, BDS, Holzbau Rapposch und meinen Eltern und Freunden. Ohne ihre Unterstützung wäre das alles einfach nicht möglich.“

Mehr Infos:

www.goesweiner.com
und www.redsummit.at

Veranstaltungen der Sektion Modellflugsport



Samstag, 6. Mai
Steiermärkische Landesmeisterschaft und nationaler Wettbewerb der Klasse F5F

Sonntag, 7. Mai
Nationaler Wettbewerb der Klasse RC-E7

Samstag, 1. und Sonntag, 2. Juli
Tag der offenen Tür und Treffen mit den Mitgliedern unserer Nachbarvereine

Samstag, 29. und Sonntag, 30. Juli
Internationaler Elektroflugbewerb mit Staatsmeisterschaft und Deutscher Meisterschaft der Klasse F5D

Österreichische Meisterschaft sowie Steiermärkische Landesmeisterschaft der Klasse RC-E/P-400

Samstag, 21. Oktober
Traditionelles Abfliegen bei Sturm und Maroni

SC Knauf Liezen Preisschnapsen



Der SC Knauf Liezen lädt zum großen Preisschnapsen in der SC-Kantine.

Am Samstag, dem 18. März 2006 veranstaltet der SC Knauf Liezen ein Preisschnapsturnier.

Beginn ist um 16.00 Uhr.

Alle begeisterten Schnapsler sind herzlich eingeladen.

Drei Mannschaften der SG Liezen im Futsal-Landesfinale

Bei den Futsal-Bezirksmeisterschaften, die Mitte Jänner an zwei Wochenenden in der Ennstalhalle ausgetragen wurden, konnten sich gleich drei Mannschaften für die Teilnahme an den Landesmeisterschaften qualifizieren.

Knapp verfehlt wurde der Einzug ins Landesfinale von der U15-Mannschaft mit dem 2. Turnierplatz, es fehlte auch das nötige Quäntchen Glück, um das Turnier zu gewinnen. Für die U16 lief es nicht ganz nach Plan, schlussendlich belegte man den 4. und 5. Rang. Aber beide Alterstufen zeigten sehr guten Hallenfußball.

Die U12-Mannschaft der SG Liezen musste zum Landesfinale nach Judenburg. Die beste Leistung in diesem Turnier zeigte die U12 im Spiel gegen den GAK, schlussendlich

belegte man den 8. Rang. Ebenso Achter wurde die U13 beim Turnier in Leibnitz, wobei die SG Liezen in den ersten beiden Vorrundenspielen nur knapp verlor und mit etwas Glück auch den einen oder anderen Punkt erringen hätte können.

Die SG U17 Liezen/Tus Ardnig trat zum Landesfinale in Judenburg an. Nach einer Niederlage im ersten Spiel ging es im Match gegen Flavia Solva (Leibnitz) um den Einzug ins Semifinale. Bis knapp vor der Schlussirene stand das Match



Die Spielgemeinschaft U17 Liezen/Tus Ardnig.

unentschieden, dann musste man leider noch 2 Gegentreffer hinnehmen. Trotz der Niederlage im Platzierungsspiel erreichte die U17-Mannschaft den 6. Endrang.

Die Hallensaison wurde somit erfolgreich abgeschlossen, nun bereiten sich die Mannschaften auf die Anfang April beginnende Frühjahrsmeisterschaft vor. Die verantwortlichen Funktionäre des

WSV Liezen und SC Liezen sind auch bereits damit beschäftigt, die Planungen für die Saison 2006/07 voranzutreiben. Die gute Zusammenarbeit im Nachwuchsbereich soll weitergeführt und intensiviert werden, damit alle Liezener fußballbegeisterten Kinder und Jugendlichen ihren Sport ausüben können und eine gute Ausbildung für die Talente gewährleistet werden kann.

Sepak-Takraw- Europameisterschaft in Liezen

Sepak Takraw kommt aus dem asiatischen Raum und gilt als eine der schnellsten Ballsportarten der Welt.



Akrobatisch wird der Ball über das Netz gekickt.

Die Größe des Spielfeldes gleicht einem Badmintonfeld, wobei der kleine Plastikball über ein 1,55 m hohes Netz gekickt wird. Da Berührungen mit der Hand verboten sind, ergeben sich spektakuläre und akrobatische

Spielzüge. Ein Team, auch „Regu“ genannt, stellt jeweils 3 Spieler.

Erstmals in Österreich versammeln sich die besten Takrawspieler Europas in Liezen bei den „1st Austrian Open“ vom 6. – 7. Mai in der Ennstalhalle. Teams aus 10 Nationen kämpfen zwei Tage lang um die begehrte Trophäe. Bei freiem Eintritt freut sich der „Österreichische Sepak-Takraw-Verband (ASTA)“ auf Ihr zahlreiches Kommen.

Am Samstag findet die „Playersparty“ mit Liveband ab 21.00 Uhr im Kino-Café statt.

Für nähere Informationen: www.takraw.at

Steiermärkische Sparkasse sponsert junge Nachwuchssportler

Die Steiermärkische Sparkasse sieht es auch als ihre Aufgabe, ehrgeizige Nachwuchssportler zu unterstützen.

Der Langläufer Marek Vostrel (17) aus Liezen holte sich bereits wertvolle FIS-Punkte als Fünfter beim Europacup und

war beim Bewerb über 7,5 km Skating bester Österreicher. Herzlichen Glückwunsch zu diesen Erfolgen!



Marek Vostrel (re.) und Hugo Hechl, Filialleiter in Liezen.

Aus unserer Serie „Liezener Vereine stellen sich vor“ Hundeschule Ennstal

Die Hundeschule Ennstal ist eine Ortsgruppe des Österreichischen Rassehundevereines (ÖRV), der sich mit der Ausbildung von Hunden mit und ohne Abstammungsnachweis beschäftigt.



So wird Hunden aller Rassen eine moderne und artgerechte Ausbildung, die auf Motivation

beruht, geboten. Das Angebot umfasst Welpenkurse, Junghundekurse, Begleithundekurse, Hundeführschein, Agility, Fährtenkurse, Obedience, Alltagstraining für den Familienhund sowie Einzeltraining durch erfahrene und geschulte Trainer.

Die angewendeten Methoden

vermitteln dem Hund durch Motivation, Belohnung und Konsequenz das, was wir von ihm wollen. Dadurch wird der natürliche Spiel- und Beutetrieb des Hundes genutzt. Die Ziele werden erreicht und bei leichtem Training über Jahre hinweg erhalten.

Obfrau:

Mag. Renate Mandl

Informationen bei:

Andreas Winkler

Telefon: 0650/734 1616



Ausbildungsplatz:

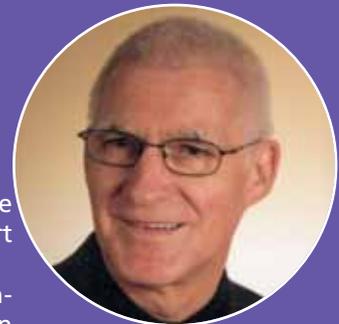
Von Liezen kommend in Richtung Lassing links vor der Ennsbrücke.

Kurseinschreibung:

Am 1. April 2006 von 14.00 bis 17.00 Uhr im Vereinshaus.

Auf ein Wort

Von Pfarrer Josef Schmidt



„Alle Menschen werden als Originale geboren – die meisten enden als Kopien.“

Der Aschermittwoch hat die Fastenzeit eröffnet, die Faschingskostüme haben wir zu den Verleihfirmen zurückgebracht oder in der Wohnung verstaut. Aus vielen Gesprächen im Laufe der Jahre weiß ich, dass sich sehr viele Pfarrbewohner in der Fastenzeit Regeln unterwerfen, welche sie für sich aufgestellt haben und sich konsequent daran halten. Und das nicht unbedingt aus Glaubensgründen, sondern weil sie längst aus eigener Erfahrung wissen, was ihnen gut tut: den eigenen Lebensstil für sechs Wochen zu verändern. Das ist gut so und ich versuche dies auch.

Rollen und Masken ablegen

Dazu habe ich einen Text von Peter Paul Kaspar entdeckt: Fastenzeit als Chance, Masken – in die wir täglich schlüpfen – abzulegen und den Mut haben, ich selber zu sein.

„Uns allen ist eine Rolle zugeweiht, und wir spielen sie gehorsam, kontrollieren unsere Zeitgenossen und sanktionieren jeden Verstoß gegen Spielregeln und Rollennormen und machen solche zu Außenseitern, die da nicht mitspielen.“

Das Diktat des Durchschnittlichen

Wir haben eine geradezu fanatische Vorliebe für das Normale, das Durchschnittliche. Wir lieben die Menschen am meisten, wenn sie zu Klumpen geballt, zur Herde werden. Am liebsten würden wir – wie mit einem Hobel – alle Menschen gleichhobeln.

Dass es gerade die Köpfe sind, die dann fehlen, stört doch nicht.

Wir haben das Maskentragen kultiviert. Wir haben unsere Gesichter für Anlässe, wir setzen ein trauriges oder ein fröhliches Gesicht auf, doch wie's da drin aussieht, geht niemand was an.

Die Gefahr, in Rollen hineinzuwachsen

Nur eines entgeht uns oft: Je öfter wir eine Rolle spielen, desto weniger spielen wir und desto mehr wachsen wir in diese Rolle hinein. Und was früher nur gespielt war, ist eines Tages gelebt. Und was früher nur Rolle war, sind wir nun selbst. Und je öfter wir eine Maske tragen, desto mehr erstarrt das Gesicht zur Maske.

„Die Demaskierung ist peinlich und

dennoch befreiend. Es ist halt riskant, man selbst zu sein.“

Du darfst jedoch wissen, dass Gott dich kennt und dich auch ohne deine Maske liebt. Du darfst so sein wie du bist.

Ihre Meinung bitte!

Ich freue mich immer über Reaktionen auf meinen Artikel, ob Sie mich darauf ansprechen oder mir etwas zukommen lassen:

Tel.: 03612/22425-12

Fax: 22425-5

E-Mail:

kath.pfarramt@liezen.at

oder

Pfarrer Josef Schmidt

Ausseer Straße 10

8940 Liezen

Wichtiges bewahren und öffentlich zugänglich machen 5 Jahre Arbeitskreis „Stadtmuseum Liezen“

Der Arbeitskreis Stadtmuseum wurde im Herbst 2000 im Bestreben gegründet, ein Forum für die Aufarbeitung der Geschichte der Stadt Liezen zu schaffen, wobei die Ergebnisse der Forschungen veröffentlicht und für unsere Stadt wichtige Gegenstände erhoben, bewahrt und öffentlich zugänglich gemacht werden sollen.

Haben Sie etwas verloren?

Schauen Sie mal nach unter www.fundamt.gv.at



Es handelt sich hierbei um ein Service für das österreichische Fundwesen. Städte und Gemeinden bieten damit ihren Bürgern eine Hilfestellung bei der Suche nach verlorenen Sachen.

Weitere Informationen erhalten Sie im Bürgerservice der Stadt Liezen unter der Telefon-Nr. 03612/22881-0

fundamt.gv.at

Der ersten Besprechung im November 2000 folgten bisher 48 weitere. Mit fruchtbringenden Diskussionen, die letztendlich zu 20 Veröffentlichungen führten. 30 interessante Besichtigungen und drei Begehungen mit dem Bundesdenkmalamt bzw. dem Diözesan-Konservator ergänzen die Beschäftigung mit der lokalen Geschichte. Darüber hinaus erfolgten eine Ausstellungsbeteiligung und die Organisation des Museumstages.

Diese Bilanz des Arbeitskreises konnte Dipl.-Ing. Wolfgang Flecker bei der Nachbesprechung des Museumstages im Beisein von Bürgermeister

Mag. Rudolf Hakel, der Kulturreferentin Andrea Heinrich und den Betreibern der Sammlungen und Sehenswürdigkeiten vorlegen. Dem Bürgermeister wurde für die Unterstützung der Ankündigung des Museumstages gedankt und vor allem dafür, dass er die Veröffentlichung der Artikelserie „Liezen im Zeitenwandel“ über die Zeitung „Stadt Liezen“ ermöglicht. Der Bürgermeister dankte den Mitgliedern des Arbeitskreises für ihren Einsatz und wünschte weitere gute Jahre bei der Beschäftigung mit der Geschichte unserer Stadt.

Neben 5 Fördermitgliedern gehören derzeit 13 aktive Mitglieder dem Arbeitskreis an (ohne Titel): Walter Balatka, Peter Domes, Wolfgang Flecker, Karl Hödl, Hilde Karow, Ernst Keplinger, Erich Lammer, Harald Pirkenau, Friedrich Repnik, Josef Schmidt, Ferdinand Vasold, Karl Wimmeler und Alois Wöhr. Wenn Sie Anregungen haben oder die Arbeit unterstützen wollen, wenden Sie sich bitte an ein Mitglied des Arbeitskreises oder das Bürgerservice im Rathaus. Übrigens erhalten Sie dort gegen einen kleinen Unkostenbeitrag auch die ansehnliche Sammelmappe mit den 20 Beiträgen.

Noch ein Gedanke zur Beschäftigung mit Geschichte:

„Wir leben im Heute und gestalten das Morgen.“

Aber um den rechten Weg in die Zukunft zu gehen, sollen wir uns darauf besinnen, wo wir herkommen und was uns prägt!“

Brief an die Stadtgemeinde Liezen

Was mir gefällt, gefallen würde, nicht gefällt und was ich mir von der Stadtgemeinde Liezen wünsche.

Richten Sie Ihren Brief an die Stadtgemeinde Liezen, Rathausplatz 1, 8940 Liezen oder werfen Sie diesen einfach in den Postkasten an den beiden Eingängen zum Rathaus.

Ihr Brief wird von unserer Stadtverwaltung bearbeitet und – falls Sie dies wünschen – in der nächsten Ausgabe der Stadtnachrichten als Leserbrief veröffentlicht, sofern Sie auch Ihre Adresse angeben. Anonyme Briefe können leider nicht berücksichtigt werden.

Bitte diesen Brief als Leserbrief veröffentlichen (Bitte ankreuzen)

Name: _____

Adresse: _____

Bitte ausfüllen, ausschneiden (ev. kopieren) und einsenden an die Stadtgemeinde Liezen, Rathausplatz 1, 8940 Liezen. E-Mail: stadttamt@liezen.at.

134. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Liezen-Stadt

Kürzlich wurde die 134. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Liezen-Stadt im kleinen Kulturhaussaal abgehalten.

Einem sichtlich beeindruckten Bürgermeister Rudi Hakel, sowie den Ehrengästen Bezirks-



Gratulationen von Bürgermeister Rudi Hakel an den Kommandanten HBI Reinhold Binder (im Bild rechts) und dessen Stellvertreter OBI Michael Rieger.

kommandant BR Gerhard Pötsch, ABI Walter Rieger, Dr. Rüdiger Altenaichinger als Leiter des Roten Kreuzes Liezen, unseren beiden Vizebürgermeistern Cilly Sulzbacher und Dr. Rudolf Mayer sowie unseren Ehrenmitgliedern Karl Wimmeler und Rudolf Kaltenböck, konnte Feuerwehrkommandant HBI Reinhold Binder eine stolze Einsatzbilanz vorlegen.

Bei 128 (+18 gegenüber 2004) Einsätzen waren 720 Mann 1.094 Stunden im Einsatz.

Diese 128 Einsätze gliedern sich in 26 (-2 gegenüber 2004) Brandeinsätze und 102 (+20 gegenüber 2004) technische Einsätze. Durch die stille Alarmierung – die Alarmierung erfolgt mit Pieps – merkt die Bevölkerung oft nicht, dass ihre Feuerwehr zu einem Einsatz gerufen wird.

Die meisten Einsätze wurden von folgenden Kameraden geleistet: 60 Günter Kanzler, 52 Harald Hollinger, 41 Harald Auritsch.

Um für 128 Einsätze auch die technischen Voraussetzungen zu schaffen, muss mit den diversen Einsatzgeräten intensiv geübt werden. 2005 waren dafür 128 Übungen notwendig. Hauptübungen finden jeden Dienstag statt. Im Jahr 2005 wurden 45 Hauptübungen abgehalten. Alle 45 Übungen besuchte Willi Loidold. In diesen Übungen wird nicht nur die Handhabung der Geräte geübt, sondern auch die Besonderheiten der heutigen Bauwerke und Firmen müssen immer wieder berücksichtigt werden. Daher ist es notwendig, zu unseren Hauptübungen noch objektbezogene Spezialübungen durchzuführen. Intensives Training für Leistungsbewerbe (je eine Gruppe in Bronze 1:8, Silber 1:8, Tech-

nische Hilfeleistung Bronze und Silber, sowie in den Jugendleistungsbewerben Bronze und Silber) runden die Übungstätigkeiten für einen bestens ausgebildeten Feuerwehrmann ab.

Bei diesen 128 Übungen waren 1.964 Mann 3.760 Stunden (+1007 gegenüber 2004) bereit, ihr Feuerwehrwissen noch intensiver zu erweitern.

Um bei größeren Veranstaltungen im Kulturhaus und in der Ennstalhalle den Besuchern optimalen Schutz im Sinne des vorbeugenden Brandschutzes bieten zu können, werden bei diesen Veranstaltungsorten Brandwachen vorgeschrieben. Für 31 (+8 gegenüber 2004) Brandwachen mit 68 Mann (+9 gegenüber 2004) wurden 472 Stunden aufgewendet. Um jedoch eine Feuerwehr aktiv am Leben zu erhalten, müssen auch noch Technische Dienste (Wartungen von Geräten), Verwaltungstätigkeiten, Aufbringung finanzieller Mittel durchgeführt werden. Für all diese Tätigkeiten stehen 85 Mann der Freiwilligen Feuerwehr Liezen-Stadt als so genannte Non-Profit-Organisation unentgeltlich im Dienste der Bevölkerung von Liezen. Für alle Tätigkeiten der Freiwilligen Feuerwehr Liezen-Stadt wurden 13.308 Stunden (+2.331 gegenüber 2004) aufgebracht. Um diese Stundenanzahl begreifbarer zu machen, erlauben Sie mir ein kleines Rechenbeispiel: Eine Arbeitsstunde kostet 50,- Euro, 13.308 Stunden ergeben eine Summe von 665.400,- Euro. Diese Summe müsste die Gemeinde ohne eine Freiwillige Feuerwehr bezahlen.

Trotz der sehr guten finanziellen Unterstützung der Stadt-

gemeinde Liezen muss die Feuerwehr, um allen Anforderungen entsprechen zu können, 1/3 der Anschaffungskosten aller Geräte selbst aufbringen. Ohne einen Kassier, der gewissenhaft und pünktlich alle Ein- und Ausgänge bucht, könnte ein Budget sowie die Wehrkassa für den eigenen Wirkungsbereich nicht positiv geführt werden. Ein Dankeschön an unseren bisherigen Kassier Peter Hollinger. Da Peter Hollinger zurücktrat, wurde zum neuen Kassier Andreas Rührnössl befördert. Die Kassa der Feuerwehr Liezen-Stadt zu führen, erfordert finanztechnische Kenntnisse, die schon den Umfang eines Betriebes annehmen.

Mit dem Verdienstkreuz III. Stufe des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark wurden die **Feuerwehrkameraden** Christoph Kalsberger und Harald Wendelmaier ausgezeichnet. Für 45 Jahre im Dienste der Feuerwehr wurden Karl Göls und für 40 Jahre im Feuerwehrdienst Willi Loidold ausgezeichnet.

2005 war ein Einsatzjahr, das nicht nur mit den geleisteten Einsatzstunden, sondern durch die gute Zusammenarbeit aller Feuerwehrkameraden in die Geschichte der Feuerwehr eingehen wird. Ohne eine Einsatzmannschaft, die unermüdlich im Dienste der Bevölkerung bereit ist, sogar das eigene Leben für den Schutz aller Bewohner von Liezen einzusetzen, wäre es nie möglich, solche Leistungen zu vollbringen. Dafür möchte ich mich bei der gesamten Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Liezen-Stadt bedanken.

HBI Reinhold Binder

Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche

Seit über 20 Jahren finden in Liezen Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche statt. Diese werden jeden 2. und 4. Sonntag im Monat mit Beginn um 9.30 Uhr in der Hauptschule Liezen abgehalten. Die Neuapostolische Kirche ladet herzlich ein, diese Gottesdienste zu besuchen.

Sensationeller Sieg der FF Liezen-Stadt gegen die FF Liezen-Pyhrn



Beim Eisstockschießen im Pyhrn, das am 21. Jänner dieses Jahres abgehalten wurde, gewann erstmals die FF Liezen gegen die FF Pyhrn.

Nach einem spannenden Match auf 3:3 entschied ein einmaliger „Schub“ von Moar HBI Reinhold Binder die Partie für die FF Liezen-Stadt. Unterstützt wurde die Mann-

schaft der FF Liezen-Stadt von Bürgermeister Rudi Hakel und Stadtamtsdirektor Helmut Kollau. Die Mannschaft der FF Pyhrn verstärkte Heidrun Hakel.

Anschließend lud die Verlierermannschaft die stolzen Sieger zum gemeinsamen Bratessen in das Rüsthaus der

FF Pyhrn. Wir hoffen trotz des Sieges, dass 2007 wieder ein Vergleichskampf auf Eis stattfinden wird.

Barbara Karlich zu Besuch bei Radio Freequenns



Die bekannte ORF-Moderatorin Barbara Karlich besuchte während einer Sendung, moderiert von Marlene Kindler, das Studio von Radio Freequenns im Kulturhaus Liezen. Bürgermeister Rudi Hakel überbrachte einen Blumengruß unserer Stadt.

Wehr- versammlung der Freiwilligen Feuerwehr Liezen-Pyhrn



Feuerwehrfrau Katharina Schupfer wurde anlässlich der letzten Wehrversammlung der FF Liezen-Pyhrn von Bürgermeister Rudi Hakel und Hauptmann Heinz Lemmerer angelobt.

Volksbegehren „Österreich bleib frei!“

Seit Montag, den 6. März und noch bis Dienstag, den 13. März 2006 besteht im Bürgerservice der Stadt Liezen die Eintragungsmöglichkeit zu diesem österreichweiten Volksbegehren.

Alle Stimmberechtigten haben die Möglichkeit, mit ihrer Unterschrift ihre Zustimmung zu diesem Volksbegehren zu erklären.

Die Eintragungszeiten bis 13. März:

Freitag, 10. März, und Montag, 13. März: 8.00 bis 16.00 Uhr
Samstag, 11. März, und Sonntag, 12. März: 8.00 bis 12.00 Uhr

Eintragungsort und Auskunft über Stimmberechtigung im: Bürgerservice der Stadt Liezen, Rathaus
Rathausplatz 1, Tel. 03612/22881-0

Weitere Informationen zu diesem Volksbegehren wie über den genauen Wortlaut etc. auf der Homepage des Bundesministeriums für Inneres www.bmi.gv.at/wahlen.

Der direkte Draht zu unserer Stadtverwaltung

Tel. 03612/22 881 DW

Fax 03612/22 881-3

E-Mail: stadtamt@liezen.at

■ Amtsstunden/Parteienverkehr:

Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr,
Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung.

■ Amtsdirektion

Bürgermeister – Mag. Rudolf Hakel - 118
E-Mail: rudolf.hakel@liezen.at

Stadtdirektor –
Mag. Helmut Kollau - 120
E-Mail: helmut.kollau@liezen.at

Markus Schauensteiner - 117
E-Mail: markus.schaupensteiner@liezen.at

Sekretariat – Gerlinde Polzer - 119
E-Mail: gerlinde.polzer@liezen.at

Sekretariat – Christine Stieg - 116
E-Mail: christine.stieg@liezen.at

Sekretariat – Gerlinde Berger - 142
E-Mail: gerlinde.berger@liezen.at

Poststelle – Herbert Lux - 142

■ Bauverwaltung

Leiter Bauverwaltung –
Ing. Reinhold Kalsberger - 114
E-Mail: reinhold.kalsberger@liezen.at

Herbert Waldeck - 112
E-Mail: herbert.waldeck@liezen.at

Ing. Dana Vostrel - 115
E-Mail: dana.vostrel@liezen.at

Sekretariat – Heidi Aichholzer - 113
E-Mail: heidi.aichholzer@liezen.at

■ Finanzverwaltung

Leiter Finanzverwaltung –
Manfred Bacher - 125
E-Mail: manfred.bacher@liezen.at

Stadtkasse – Ilse Stangl - 124
E-Mail: ilse.stangl@liezen.at

Finanzverwaltung – Erich Luidolt - 127
E-Mail: erich.luidolt@liezen.at

Finanzverwaltung – Brigitte Pichler - 123
E-Mail: brigitte.pichler@liezen.at

Finanzverwaltung – Franz Schleifer - 126
E-Mail: franz.schleifer@liezen.at

EDV – Gerald Klammer - 122
E-Mail: gerald.klammer@liezen.at

■ Bürgerservice

Leiterin Bürgerservice – Silvia Mader - 130
E-Mail: silvia.mader@liezen.at

Alexandra Rohsmann - 110
E-Mail: alexandra.rohsmann@liezen.at

Grete Kargl - 129
E-Mail: grete.kargl@liezen.at

Ulrike Holzknacht - 163
E-Mail: ulrike.holzknacht@liezen.at

Ingrid Lichtenegger - 111
E-Mail: ingrid.lichtenegger@liezen.at

■ Städtischer Bauhof

Leiter Bauhof –
Ing. Gilbert Schattauer - 132
E-Mail: gilbert.schattauer@liezen.at

Sekretariat – Ingrid Schader - 233
E-Mail: ingrid.schader@liezen.at

Sekretariat – Barbara Streit - 233
E-Mail: barbara.streit@liezen.at

Sekretariat FAX - 271

Magazin – Helmut Taschler - 134

Mobiltelefon
Bereitschaftsdienst 0664/251 88 11

■ Kläranlage

Dieter Preis - 144

■ Städtische Gärtnerei

Reinhard Peer - 145

■ Erlebnis-Alpenbad

Thomas Zeiser - 143

■ Kulturhaus Liezen

Hauswart – Walter Fuchs - 161
E-Mail: kulturhaus@liezen.at

■ Jugendzentrum Liezen

E-Mail: jugendzentrum@liezen.at - 262

■ Städtischer Kindergarten

Leiterin – Gabriela Reisenhofer - 136
E-Mail: kindergarten@liezen.at

■ Kinderhaus Liezen

Leiterin – Brigitte Brugger 25 258

■ Heilpädagogischer Kindergarten

Leiterin – Susanne Oberreiner - 158
E-Mail: hpk@liezen.at

■ Öffentliche Bücherei

Leiterin – Andrea Heinrich - 137
FAX 23 551
E-Mail: bibliothek@liezen.at

■ Hauptschule

Dir. Ernst Karner - 155
Lehrerzimmer 1 - 146
Lehrerzimmer 2 - 147
EDV-Raum - 156
FAX - 277
E-Mail: hauptschule@liezen.at

■ Musikschule

Dir. Dr. Adolf Marold - 131
Probelokal - 231
Musikverein – Probelokal - 232
FAX - 103
E-Mail: musikschule@liezen.at

■ Volksschule

Dir. Ulrike Glawischnig - 152
Schulwart – Anton Fasching - 154
FAX - 104
E-Mail: volksschule@liezen.at

■ Sonderschule

Dir. Barbara Dengg - 153
FAX - 105
E-Mail: sonderschule@liezen.at

■ Ennstalhalle Liezen

Hallenwart – Anton Fasching 30 271

■ Stadtmarketing & Tourismus Liezen

E-Mail: stadtmarketing@liezen.at - 151

Sprechtage

im Stadtamt Liezen

Die nachfolgenden Sprechstage werden jeweils dienstags von 14 bis 16 Uhr bzw. von einzelnen Referenten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung im Rathaus der Stadt Liezen abgehalten.

Telefon:
03612-22881
+ Durchwahl

BÜRGERMEISTER DW 119

Mag. Rudolf Hakel

WOHNUNGS- u. SCHULREFERENTIN VIZEBÜRGERMEISTERIN DW 149

Cilli Sulzbacher

FINANZREFERENT DW 125

Michael Wieser

SOZIAL- u. GESUNDHEITSREFERENTIN DW 110

Roswitha Glashüttner

VERKEHRSREFERENT DW 115

Ferdinand Kury (ab 15 Uhr)

KINDER- u. JUGENDREFERENT

Adrian Zauner
nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 22 342-11

BAUREFERENT DW 112

Ing. Gerald Steiner
nach telefonischer Vereinbarung

RAUMORDNUNGSREFERENT DW 112

Herbert Waldeck
nach telefonischer Vereinbarung

SPORTREFERENTIN

Renate Kapferer
nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 24 184 oder 0676 / 55 04 755
(zwischen 19.00 und 21.00 Uhr)

UMWELTREFERENTIN

Anita Waldeck-Weirer
nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 24666 (zwischen 18.00 und 20.00 Uhr)

KULTURREFERENTIN DW 149

Andrea Heinrich
jeden 1. Montag im Monat
von 15.00 bis 16.00 Uhr

BAUSPRECHTAG DW 112 – 115

BÜRGERSERVICE DER STADT LIEZEN

Montag bis Donnerstag,
durchgehend von 7.30 bis 16.00 Uhr,
Freitag von 7.30 bis 13.00 Uhr,
Tel. 22 881-0

Sprechstage – Termine – Infos

Praktische Ärzte

Dr. Manfred Rüdiger ALTENAICHINGER

Ärztzentrum – Rathausplatz 2
Telefon: 03612/24222-0

Ordination:

Montag, Dienstag,

Donnerstag,

Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

Samstag von 8.00 bis 10.00 Uhr

(Samstag in Absprache mit
Dr. Kotzent und Dr. Kummer)

Dr. Franz KOTZENT

Ärztzentrum – Rathausplatz 2

Telefon 03612/24366

Ordination:

Montag, Mittwoch, Donnerstag,

Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr

Mittwoch von 16.30 bis 18.30 Uhr

Samstag von 8.00 bis 10.00 Uhr

(Samstag in Absprache mit
Dr. Altenaichinger und Dr. Kummer)

Dr. Gerhard KUMMER

Ärztzentrum – Rathausplatz 2

Telefon: 03612/22277-0

Ordination:

Montag, Dienstag, Mittwoch und

Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr

Dienstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

Samstag von 8.00 bis 10.00 Uhr

(Samstag in Absprache mit
Dr. Altenaichinger und Dr. Kotzent)

Dr. Adolf RAMI

Ausseer Straße 43

Telefon: 03612/22033

Ordination: Montag, Donnerstag,

Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr

Dienstag u. Mittwoch von

8.00 bis 11.30 Uhr,

Montag und Freitag von

16.45 bis 18.00 Uhr

Dr. Josef RAMPLER

Hauptplatz 3 (EZ-Haus)

Telefon: 03612/22633

Ordination:

Montag von 7.00 bis 12.00 und

von 15.30 bis 17.30 Uhr

Dienstag, Mittwoch, Freitag

von 8.30 bis 12.00 Uhr

Donnerstag von 16.00 bis 18.30 Uhr

Dr. Manuela ROHRER

(Wahlärztin)

Rathausplatz 3

(STIERMÄRKISCHE –

Eingang Rathausplatz)

Praxis für Ganzheitliche Medizin

Telefon: 03612/25555

Ordination:

Montag und Mittwoch von

9.00 bis 12.00 Uhr, Dienstag von

16.00 bis 18.00 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung

Dr. Parvic SEDAGHAT

(Wahlarzt)

Nikolaus-Dumba-Straße 17

Telefon: 03612/24646

Ordination:

Nach telefonischer Vereinbarung

Ärzte-Wochenendienste

Die jeweiligen Wochenendienste erfahren Sie beim

Roten Kreuz Liezen unter

der Telefonnummer:

03612/22244 bzw. 22144

Zahnärzte

Dr. Wolfgang BERTL

Fronleichnamsweg 22

Telefon: 03612/22303-0

Ordination:

Montag bis Donnerstag

von 12.00 bis 16.00 Uhr

Dr. Natalia GAVRICH

Hauptplatz 3 (EZ-Haus)

Telefon: 03612/23203

Ordination:

Montag u. Donnerstag von

9.00 bis 12.00 Uhr, Dienstag von

9.00 bis 14.00 Uhr,

Mittwoch von 13.00 bis 19.00 Uhr

Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Dr. Klaus KRISCHAN

Ärztzentrum – Rathausplatz 2

Telefon: 03612/22459-0

Ordination:

Montag von 8.00 bis 16.00 Uhr

Dienstag u. Mittwoch

von 8.00 bis 15.00 Uhr,

Donnerstag von 13.00 bis 20.00 Uhr

Freitag von 8.00 bis 13.00 Uhr

Dr. Waltraud POIER

Grimminggasse 3

Telefon: 03612/24024-0

Ordination:

Montag und Dienstag von

9.00 bis 12.00 Uhr und

von 14.00 bis 17.00 Uhr,

Mittwoch und Freitag von

8.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr

Zahnärzte-Wochenendienste

Die jeweiligen Wochenendienste erfahren Sie beim

Roten Kreuz Liezen unter der

Telefonnummer:

03612/22244 bzw. 22144

Fachärzte

Dr. Iris CEGNAR (Wahlärztin)

FA f. Gynäkologie und Geburtshilfe

Fronleichnamsweg 5

Telefon: 03612/23330

Ordination:

Montag von 16.00 bis 20.00 Uhr

Dienstag u. Donnerstag von

8.00 bis 12.00 Uhr

Jeden ersten Samstag im Monat

von 8.00 bis 10.00 Uhr

Mittwoch und Freitag

nach telefonischer Vereinbarung

Dr. Gerhard Klaus GRÜBLER

(Wahlarzt)

FA für Augenheilkunde

Ärztzentrum – Rathausplatz 2

Telefon: 03612/26666-0

Ordination:

Montag von 9.00 bis 12.00 Uhr

und von 14.00 bis 16.00 Uhr

Dienstag von 15.00 bis 19.00 Uhr

Mittwoch und Donnerstag

von 8.00 bis 12.00 Uhr

Freitag von 8.00 bis 11.00 Uhr

Um telefonische Voranmeldung

wird gebeten!

Dr. Wolfgang GUBISCH

FA für Augenheilkunde

Hauptplatz 3 (EZ-Haus)

Telefon: 03612/22720

Ordination:

Dienstag bis Freitag von

8.00 bis 12.00 Uhr,

Mittwoch von 15.00 bis 17.00 Uhr

sowie nach telefonischer

Vereinbarung

Dr. Gerhard HAUKE

FA f. Orthopädie

und orthopädische Chirurgie

Fronleichnamsweg 5

Telefon: 03612/26172-0

Ordination:

Montag u. Mittwoch von

14.00 bis 16.30 Uhr

Dienstag, Donnerstag und Freitag

von 8.00 bis 13.00 Uhr

Dr. Ewald HUBER (Wahlarzt)

FA f. Gynäkologie und Geburtshilfe

Hauptplatz 1

Telefon: 03612/21000

Ordination:

Montag bis Samstag

nach telefonischer Vereinbarung

Dr. Norbert KRIECHBAUM (Wahlarzt)

FA f. Psychiatrie und Neurologie

Hauptplatz 1

Telefon: 0664/135 1327

Ordination:

nach telefonischer Vereinbarung

Dr. Herwig KUNZE

FA f. Lungenkrankheiten,

Allergiediagnostik, Vorsorge-

untersuchung, Umweltschutzarzt

Hauptstraße 5

Telefon: 03612/24281-0

Ordination:

Montag bis Mittwoch von

8.30 bis 13.30 Uhr,

Dienstag und Donnerstag von

13.30 bis 18.00 Uhr

Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr

Dr. Reinhold LAUTNER

FA f. Dermatologie und Venerologie

Ärztzentrum – Rathausplatz 2

Telefon: 03612/24533-0

Ordination:

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag,

Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Montag von 14.00 bis 18.00 Uhr

Dr. Mario LJUBIMIR

FA f. Psychiatrie und Neurologie

Ärztzentrum – Rathausplatz 2

Telefon: 03612/24441-0

Ordination:

Montag, Dienstag, Donnerstag

von 8.00 bis 12.00 Uhr,

Mittwoch von 8.00 bis 9.30 Uhr

Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr

Sprechstage – Termine – Infos

Dr. Reinhold PETSCHNIGG

FA f. Urologie
Flurweg 2
Telefon: 03612/22210
Ordination:
Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag
von 8.00 bis 12.00 Uhr,
Montag, Dienstag, Donnerstag
von 14.00 bis 17.00 Uhr

Dr. Siegfried SCHAFFGASSNER

FA für Frauenheilkunde und Geburts-
hilfe
Fronleichnamsweg 15
Telefon: 03612/24 030-0
Ordination:
Montag u. Mittwoch von
13.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag u. Freitag
von 8.00 bis 12.00 Uhr

Dr. Wolfgang SCHNEIDL

FA für Innere Medizin
Hauptstraße 5
Telefon: 03612/22 833
Ordination:
Montag bis Freitag von
8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag
von 13.00 bis 15.30 Uhr

Dr. Hans STEBBEGG

FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Fronleichnamsweg 10
Telefon: 03612/23 778
Ordination:
Montag von 10.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag von
9.00 bis 12.00 Uhr, Mittwoch von
9.00 bis 14.00 Uhr
Freitag von 13.00 bis 19.00 Uhr

Dr. Ingeborg UNTERLEITNER

Klinische Psychologin, Verkehrs-
und Gesundheitspsychologin
aller Kassen
Fronleichnamsweg 9 a/6. Stock
Telefon: 0664 153 3250
Ordination:
nach telefonischer Vereinbarung

Dr. Friedrich DROBESCH &

Dr. Helmut KRASA

Tagesklinik für HNO-Krankheiten,
Kopf- und Halschirurgie
Hauptplatz 1
Telefon: 03612/22 029-0
Ordination:
Dienstag von 9.00 bis 13.00 Uhr
und von 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag von 8.00 bis 13.00 Uhr
und von 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr
Ordinationszeiten
Dr. Drobesch:
Montag von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag bis Freitag von
9.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Ordinationszeiten Dr. Krasa:
Dienstag von 9.00 bis 13.00 Uhr
und von 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag von
8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

und von 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr
Schladming:
Montag von 8.00 bis 14.00 Uhr
Mittwoch von 8.00 bis 12.00 Uhr

Dr. Florian WALTNER & Dr. Andreas KANZIAN

Röntgeninstitut – FA für Radiologie
Hauptplatz 3
Telefon: 03612/25 125-0
Ordination:
Montag bis Freitag
von 7.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Ordinationszeiten Dr. Waltner:
Dienstag und Donnerstag
von 14.00 bis 16.00 Uhr
Ordinationszeiten Dr. Kanzian:
Montag und Mittwoch
von 14.00 bis 16.00 Uhr

Psychotherapeuten

Gabriele DROBESCH-PICHLER

Flurweg 2
Telefon: 03612/25812
Termine
nach telefonischer Vereinbarung

Lajos HORVATH

Fronleichnamsweg 5
Telefon: 03612/24701
Termine
nach telefonischer Vereinbarung

Hans-Jürgen KLIEN

Südtiroler Gasse 7
Telefon: 03612/25869
Termine
nach telefonischer Vereinbarung

Mag. Dagmar PERNITSCH

Hauptstraße 4
Telefon: 0664/134 1626
Termine
nach telefonischer Vereinbarung

Roswitha Viktoria PREIS

Döllacher Straße 1
Telefon: 0676/418 9098
Termine
nach telefonischer Vereinbarung

Dr. Manuela Josefa ROHRER

Rathausplatz 3
Telefon: 03612/25555
Termine
nach telefonischer Vereinbarung

Elfriede SCHALK

Hauptstraße 4
Telefon: 0676/378 5912
Termine
nach telefonischer Vereinbarung

Tierärzte

Dr. Rudolf MAYER

Brunnfeldweg 9
Telefon: 03612/24 564
Ordination: nach Vereinbarung

Dr. August STIGLHUBER

Gartenweg 4
Telefon: 03612/22 411
Ordination: Montag bis Freitag von
13.30 bis 15.00 Uhr
Samstag von 10.00 bis 11.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Rotes Kreuz

Bezirksstelle Liezen –
Krankentransporte
Ausseer Straße 51
Telefon: 03612/22 244 bzw. 22 144
Notruf – Rettung: 144

Apotheken

Löwenapotheke

Ausseer Straße 16 – 18
Telefon: 03612/22375-0

Stadtapotheke

Hauptstraße 30
Telefon: 03612/25790-0

Apotheken-Bereitschaftsdienste

Der Nacht- bzw. Wochenenddienst
wechselt wöchentlich. Dienstzeitraum
jeweils von Montag, 8.00 Uhr früh bis
nächsten Montag, 8.00 Uhr früh.
Dienstdarstellung nach Farben:
Stadtapotheke, Hauptstraße 30
(ARKADE),
Telefon: 03612/25790

Löwenapotheke, Ausseer Straße 16 – 18,
Telefon: 03612/22375

6. März 2006 bis 13. März 2006
13. März 2006 bis 20. März 2006
20. März 2006 bis 27. März 2006
27. März 2006 bis 3. April 2006
3. April 2006 bis 10. April 2006
10. April 2006 bis 17. April 2006
17. April 2006 bis 24. April 2006
24. April 2006 bis 1. Mai 2006
1. Mai 2006 bis 8. Mai 2006
8. Mai 2006 bis 15. Mai 2006
15. Mai 2006 bis 22. Mai 2006
22. Mai 2006 bis 29. Mai 2006
29. Mai 2006 bis 5. Juni 2006
5. Juni 2006 bis 12. Juni 2006
12. Juni 2006 bis 19. Juni 2006
19. Juni 2006 bis 26. Juni 2006

Die Notrufe in unserer Stadt

Ärztendienst	141
Bergrettung	140
Euro-Notruf	112
Freiwillige Feuerwehr	
Liezen-Stadt	03612/22 322-0
Notruf	122
Freiwillige Feuerwehr	
Liezen-Pyhrn	03612/23 122
Polizeiinspektion Liezen	05 91 33 6340
Notruf	133
Rettung – Rotes Kreuz	03612/22 144-0
Notruf	144
Vergiftungs-	
Informationszentrale	01 406 43 43-0
Zahnärztlicher Notdienst	141

Altenhilfe

Telefon: 03612/22 244
Mobiltelefon: 0664/310 8512

Avalon

Verein für Soziales Engagement
Im Winkl 1
Telefon: 03612/30 168

Beratungszentrum

Salzstraße 7
Psychosozialer Dienst
Alkohol- und Suchtberatung
Schuldnerberatung
Telefon: 03612/26 322

Sprechtage – Termine – Infos

Volkshilfe Steiermark

Essen auf Rädern
Telefon: 03612/25 590

Familien- und Lebensberatungszentrum

Hauptplatz 12
Telefon: 03612/28 01-351

Frauenhaus Graz

Tel. 0316/42 99 00-0

Frühförderung und Familienbegleitung

Fronleichnamsweg 5
Tel. 03612/25 514

Verein für Sachwalterschaft und Patientenanwaltschaft

Hauptstraße 4
Tel. 03612/25 713-0

Hauskrankenpflege

Rotes Kreuz
Ausseer Straße 51
Tel. 03612/22 244, Fax 03612/24 244
Mobil 0664/310 8512

Heimhilfe

Tel. 03612/25 590

Kinderschutz-Zentrum

Salbergweg 10
Tel. 03612/21 002

Mütterberatungsstelle

Hauptplatz 12
Tel. 03612/28 01-258

Opfernotruf

Für Verbrechenopfer
Tel. 0800/112 112

Pro Juventute- Beratungszentrum

Hauptplatz 3
Tel. 03612/22 485

Schülerhilfe

Hauptstraße 4
Tel. 03612/23 183

Schulpsychologische Beratungsstelle

Dr. Gerald Horn
Gartenweg 4
Tel. 03612/24 140

Volkshilfe Pflegezentrum Liezen

Sonnenweg 4
Tel. 03612/21202-102

Volkshilfe Steiermark Tagesmütter

Tel. 03612/25 590

Zivil-Invalidenverband

Siedlungsstraße 12
Tel. 03612/25 626

Sprechtage:

Arbeiterkammer

Ausseer Straße 42
Telefon: 05 7799-4000
www.akstmk.at
Montag bis Donnerstag:
7.30 bis 16.00 Uhr
Freitag: 7.30 bis 13.00 Uhr

b.a.s.

(betrifft Abhängigkeit und Sucht)
Steirische Gesellschaft für Suchtfragen
Tel. 03612/26322 und 03687/23402
www.bas.at

Bezirksgericht Liezen

Ausseer Straße 34
Telefon: 03612/22455
Amtstag: Dienstag, 9.00 bis 12.00 Uhr

Bezirkshauptmannschaft Liezen

(mit Sozial- und Jugendwohlfahrt)
Hauptplatz 12
Telefon: 03612/2801-0
Parteienverkehrszeiten:
Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.30 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung

BVA – Versicherungsanstalt öffentlicher Bediensteter

Sprechtage in der
Bezirkshauptmannschaft Liezen
Infos über Termine unter
Tel. 03612/2801-0
Hauptplatz 12

Familien- und Lebensberatung

Hauptstraße 4/Am Fuchshof 2
Telefon: 03612/2801-351
Jeden Dienstag von 16.30 bis 19.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Gebietskrankenkasse Ambulatorium für Physikalische Medizin

Ausseer Straße 42 a
Telefon: 03612/22291-0
Montag bis Donnerstag,
7.00 bis 14.00 Uhr
Freitag, 7.00 bis 13.30 Uhr
Chefärztlicher Dienst:
Dienstag, Freitag, 7.00 bis 12.45 Uhr

Gesundheits- und Soziale Dienste

Informationen rund
um die Pflege daheim
Pflegethotline: Tel. 0664/3108 512
Montag bis Freitag, 10.00 bis 13.00 Uhr

Gewerkschaft Agrar-Nahrung-Genuss

ÖGB-Bezirkssekretariat
Ausseer Straße 42
Jeden 1. und 3. Freitag im Monat
Von 9.00 bis 12.00 Uhr

Pensionsversicherungsanstalt

Gebietskrankenkasse
Ausseer Straße 42 a
Jeden Mittwoch von 8.00 bis 14.00 Uhr
(Bei Feiertagen kein Ersatztermin)

ÖGB – Österreichischer Gewerkschaftsbund

Ausseer Straße 42
Telefon: 03612/22281-0
Bezirkssekretariat Liezen
Montag bis Donnerstag:
7.30 bis 12.00 Uhr und
12.30 bis 16.00 Uhr
Freitag: 7.30 bis 14.00 Uhr
Gewerkschaft der Bau-
und Holzarbeiter
Telefon: 03612/22 272

Sozialversicherungsanstalt (SVA) der Bauern

Bezirkskammer für Land-
und Forstwirtschaft
Nikolaus-Dumba-Straße 4
Infos unter www.svb.at

SVA der gewerblichen Wirtschaft

Hauptstraße 33
Infos unter Telefon: 03612/25400-0

Streetwork

Mobile Jugendberatung Liezen
Telefon: 0676/5739 789

Wirtschaftskammer Steiermark

Hauptstraße 33
Telefon: 03612/254 00

Notar und Rechtsanwälte

Dr. Richard PFISZTER

Notar in Liezen
Hauptstraße 26
Telefon: 03612/23 544-0

Dr. Nikolaus FRANK

Rechtsanwalt
Hauptplatz 10
Telefon: 03612/24 325-0

HOLZINGER & SCHATZL

Rechtsanwälte
Rathausplatz 3
(STEIERMÄRKISCHE –
Eingang Rathausplatz)
Telefon: 03612/24 624

KREISSL & PICHLER & WALTHER

Rechtsanwälte GmbH
Rathausplatz 4
Telefon: 03612/22 997-0

Dr. Sieglinde LINDMAYR

Dr. Michael BAUER

Dr. Günter SECKLEHNER

Rechtsanwalts OEG
Pyhrnstraße 1
Telefon: 03612/22 219-0

MMag. Johannes PFEIFER

Rechtsanwalt
Rathausplatz 3
Telefon: 03612/22 309

Dr. Hans Moritz POTT

Rechtsanwalt
Döllacher Straße 1
Telefon: 03612/22 199-0

Dr. Helmut WEBER

Rechtsanwalt
Ausseer Straße 32
Telefon: 03612/22 297-0

Erste Anwaltliche Auskunft

Jeweils Dienstag von 14.00 bis 17.00 Uhr
gegen vorherige
telefonische Anmeldung

14. März	Dr. Helmut Weber
28. März	Dr. Michael Bauer
4. April	Dr. Nikolaus Frank
18. April	Dr. Erich Holzinger
2. Mai	Dr. Walter Kreissl
16. Mai	MMag. Johannes Pfeifer
23. Mai	Mag. Karl Pichler
30. Mai	Dr. Hans Moritz Pott
13. Juni	Mag. Reinhard Walther
20. Juni	Dr. Helmut Weber

Was es alles gab in Liezen

Interessantes aus der Stadtchronik, hervorgeholt von Amtsdirektor i. R. Karl Hödl

Der Schriftleiter dieses beliebten Nachrichtenblattes, Herbert Waldeck, hat mir gesagt, dass viele Leserinnen und Leser gerne den Rückblick lesen, den ich nun schon einige Jahre lang verfasse. Er könnte sich vorstellen, dass ich auch Interessantes aus der von meinem Vorgänger Regierungsrat Polzer angelegten Stadtchronik hier veröffentliche. Also versuche ich es, ohne mich aber so genau wie beim üblichen Rückblick an bestimmte Jahre zu halten.

Liezen feierte Mozart

Mozarts Geburtstag wurde vor 100 Jahren auch in Liezen mit einem Konzert gefeiert. Für den 4. Februar 1906 lud der „Ausschuss zur Errichtung einer Volksbücherei in Liezen“ zu einem Konzert. Wo das Konzert stattfand, steht leider nicht in der von Josef von Ei-

Beziehungen verbanden. Von ihm stammte übrigens auch die Melodie zur Bundeshymne der 1. Republik Österreich.

Mozart-Konzert auch vor 50 Jahren

Dem „Ennstaler“ vom 6. Jänner 1956 ist zu entnehmen: „In der Musikschule der Stadt



berg in Liezen gedruckten Einladung. Das Programm hieß damals „Vortrags-Ordnung“. Die „Erste Abteilung“ war ausschließlich Werken von Mozart gewidmet. Eine Arie aus „Figaros Hochzeit“ wurde von Herrn M. Weinkopf gesungen. Begleiter am Klavier war ein Herr Dr. W. Kienzl. Sehr wahrscheinlich, dass es sich dabei um den berühmten Komponisten Wilhelm Kienzl (1857 – 1941) handelte, den mit Liezen ja familiäre

Liezen fand kürzlich ein Schülerkonzert der Klasse Margarete Harnoncourt statt. Als Auftakt zum Mozart-Jahr 1956 wurde fast ausschließlich Mozart auf ein und zwei Klavieren mit größtem Eifer und erstaunlichem musikalischen Können gespielt.“

Besonders gelobt für ihre Leistungen wurden u. a. Helga Puschnig, Waltraud Latscher, Anna Binder und Roswitha Mayerhofer.

Erfolgreiche Liezener Rodler

Anfang Februar 1956 fanden auf der Naturrodelbahn von der Stangelhube bis ins Möseltal die 2. Europameisterschaften der Junioren statt. Die Favoritin Sieglinde Profanter (jetzt Lemmerer) stürzte und verletzte sich (die Narbe ist noch heute auf ihrer hübschen Stirn zu sehen), doch Berta Pürkl fuhr in den ersten drei Läufen Bestzeit und belegte schließlich nach einem verpatzten vierten Lauf Rang 2. Bei den Junioren landete Ferdinand Steiner ebenfalls auf Platz 2. Im Doppelsitzer wurden die Liezener Steiner/Schmeißl überlegen Europameister.

Hochzeit des Ehepaares Raffler

Laut „Ennstaler“ vom 30.

März 1956 schlossen „der Gendarmeriebeamte Franz Raffler des Gendarmeriepostens Liezen mit der Lehrerin Maria Hausleitner aus Liezen den Bund der Ehe. Das kirchliche Zeremoniell wurde durch den herrlichen Sologesang von Martina Gruber ungewöhnlich bereichert.“

Drei Jahre später kam Marlies zur Welt, heute Assistenz-Professorin am Institut für Geschichte der Universität Graz und vor 9 Jahren sehr verdienstvoll mit Arbeiten zur Geschichte unserer Stadt und der Herausgabe des Buches „50 Jahre Stadt Liezen“ beschäftigt.

Dem allseits beliebten Herrn Raffler war es nicht mehr vergönnt, die Goldene Hochzeit zu feiern. Er starb bekanntlich Anfang Dezember 2005.



So sah vor 50 Jahren eine Eintrittskarte zur Rodel-Europameisterschaft der Junioren in Liezen aus. Im Bild Sieglinde Profanter.

Liezen im Rückblick von Amtsdirektor i. R. Karl Hödl



Vor 25 Jahren

Nach längerer Diskussion wollte Bürgermeister Heinrich Ruff vom Gemeinderat eine Entscheidung über den Abbruch der beiden Häuser zwischen Kirche und Ausseer Straße haben. Er und die SPÖ-Fraktion waren dafür, die FPÖ ebenfalls. Hin und her gerissen zwischen Erhalten und Abreißen war die ÖVP. Drei Gemeinderatsmitglieder stimmten gegen den Abbruchbeschluss, zwei enthielten sich der Stimme. Zwei hatten vor der Abstimmung überhaupt den Sitzungssaal verlassen, um sich nicht deklarieren zu müssen. Mit dem Beschluss war aber nur der Anfang für ein langwieriges Verfahren mit dem Bundesdenkmalamt gemacht. Zum tatsächlichen Abbruch kam es erst zwei Jahre später.

Vor 50 Jahren

Beim Lesen älterer Gemeinderatsprotokolle stellt man immer wieder fest, wie sich die Schwerpunkte der Tätigkeit in einer Gemeinde ändern. In der ersten Sitzung im Jahre 1956 wurde zum Beispiel die Durchführung einer Rattenvertilgungsaktion beschlossen. Aber auch größere Tiere beschäftigten den Gemeinderat. Die Gemeinde ist grundsätzlich verpflichtet, „Vartiere“ für die übliche Tierzucht zu halten. Heutzutage erledigen das die Tierärzte mit der künstlichen Besamung. Probleme gab es damals mit dem „Gemeindestier“. Dieser war angeblich an den „Mauken“ erkrankt. Die bisherige Halterin des Gemeindestieres kündigte den Stierhaltungsvertrag und der Stier „Velo“ kam zum Bauern Gassner.

Vor 75 Jahren

Die Gemeinde konnte wegen Geldmangels selbst keine nennenswerte Bautätigkeit entfalten. So wurde versucht, andere Stellen zur Bautätigkeit in Liezen zu gewinnen. Die Post sollte ein neues Postamtgebäude errichten. Schmachhaft gemacht werden sollte der Post dieses Projekt durch Bürgermeister Steinhuber und Gemeinderat Aigner für die Gemeinde, sowie den Cafetier Wakonigg und den Hotelier Kuri für die Wirtschaft. Der Steiermärkische Fremdenverkehrsfonds sollte mit 1.000 Schilling unterstützt werden, damit das Ennstal „endlich dem allgemeinen Reiseverkehr“ erschlossen wird. Zum Gemeindevertreter in diesem Gremium wurde der Kaufmann und Gemeinderat Franz Aigner bestimmt.

Vor 100 Jahren

Das alte Schulhaus, über dessen Abbruch 75 Jahre später diskutiert werden sollte (siehe 1. Spalte) wurde um 5.000 Kronen gekauft. Damit konnte dem Gemeinsekretär Michael Auer eine Dienstwohnung zur Verfügung gestellt werden. Kühlschränke oder Kühltruhen gab es damals noch nicht. Aus zugefrorenen Tümpeln wurde im Winter Eis gewonnen und in kalten Kellern gelagert, damit auch in heißen Sommern eine Kühlung von Getränken möglich war. Der Gemeinderat hatte damit insofern zu tun, als er beschloss, die Bäume beim Eistümpel zu fällen. Der Gemeindecart wollte eine Weggebühr für Totenbeschauen haben. Die Gemeinde musste diese Forderung aber aus finanziellen Gründen ablehnen.

Impressum

HERAUSGEBER UND MEDIENINHABER

Stadtgemeinde Liezen, Rathausplatz 1,
8940 Liezen, www.liezen.at,
Telefon: +43 (0)3612/22881-0, Fax: +43 (0)3612/22881-3,
e-mail: stadttamt@liezen.at

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH

Bürgermeister Mag. Rudolf Hakel

REDAKTION/ANZEIGEN/AUSKÜNFTE

Herbert Waldeck, Stadttamt Liezen,
Telefon: +43 (0)3612/22881-112,
e-mail: herbert.waldeck@liezen.at

REDAKTIONELLE MITARBEIT

Markus Schauensteiner, Stadttamt Liezen

GESAMTHERSTELLUNG

Jost Druck & Medientechnik, Döllacher Straße 17, 8940 Liezen,
Telefon: +43 (0)3612/22086-0, Fax: +43 (0)3612/22086-4,
ISDN: 30007, e-mail: office@jostdruck.com, www.jostdruck.com

Alle Rechte vorbehalten. Für den Inhalt der Inserate ist der Inserent verantwortlich. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber: Stadtgemeinde Liezen, Rathausplatz 1, 8940 Liezen.
Unternehmensgegenstand: Redaktion und Herausgabe des Amts- und Mitteilungsblattes „STADT LIEZEN“.

Erklärung über die grundlegende Richtung des Mediums:
Das periodisch erscheinende amtliche Mitteilungsblatt „STADT LIEZEN“ ist die offizielle Information der Gemeindebewohner über die Tätigkeit der Gemeindeverwaltung, über alle amtlichen Angelegenheiten, Vorhaben und Leistungen sowie über Liezener Kultur- und Vereinsveranstaltungen.

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Mag. Rudolf Hakel.

Aus unserem Standesamt: Statistik 2005

Geburtenbuch	gesamt: 1
(Geburt in der Stadt Liezen)	
Österreicher	1
Nichtösterreicher	0
ehelich geboren	0
unehelich geboren	1
Eheschließungen	gesamt: 40
Ein Ehepartner Fremder	8
Beide Ehepartner Fremde	1
Beide Ehepartner Österreicher	31
Gemeinsamer Familienname des Mannes	33
Gemeinsamer Familienname der Frau	0
Doppelname	6
Getrennte Namensführung	1
Sterbebuch	gesamt: 44
Österreicher	44
Nichtösterreicher	0
Beliebteste Vornamen:	
Knaben: Julian, Marcel, Marco und Thomas	
Mädchen: Laura, Lena, Leonie, Lisa und Nicole	

Der Bürgermeister gratulierte ...

70 Jahre

Grossmann Rosa,
Rathausplatz 6
Brandmüller Geneveva,
Alte Gasse 8
Weiss Herta, Grimminggasse 22
Trafela Maria, Getreidestraße 1
Zick Ingeborg,
Brunnfeldweg 30
Eder Johanna, Ausseer Straße 37
Schader Friederike, Tausing 30
Slansek Walburga,
Ausseer Straße 49
Scharer Maria,
Admonter Straße 52
Seebacher Josef, Sonnau 2
Kern Maria, Grimminggasse 32
Herrmann Johanna,
Südtiroler Gasse 9
Langreiter Elfrieda,
Ausseer Straße 37

75 Jahre

Kral Margaretha,
Altenpflegeheim Döllach
Hasenauer Hermine,
Hirschriegelweg 7
Kiklin Stefanie, Friedhofweg 4
Reitz Elisabeth, Höhenstraße 33
Oberreiner Hermann,
Fronleichnamsweg 3 a



... zur Hochzeit

- Bischof Franz und Mag. Gaig Birgit, beide Liezen
- Blümel Stefan und Raninger Elke, beide Liezen
- Blažević Marijan und Ćosić Sandra, beide Stainach
- Sekić Ivo und Sarić Ružica, beide Liezen

Goldene Hochzeit 50 Jahre Ehe

- Seebacher Barbara und Roman, Südtiroler Gasse 3
- Kistner Friederike und Mathias, Rosegggasse 4 a

Diamantene Hochzeit

60 Jahre Ehe

- Fleischmann Margaretha und Engelbert, Pyhrnstraße 43



Sterbefälle

Gertrud Laschan (80); Dipl.-Ing. Rolf Rainer Kruse (65); Friedrich Oberrauner (88); Mathilde Alberer (86); Ewald Lauß (80); Alexander Schaden (29); Alois Schuller (91); Zäzilia Bucheder (80); Peter Stenitzer (61); Silvia Maier (33); Rosa Kussegg (82); Maria Treschnitzer (84); Herbert Mitteregger (87); Otto Krenn (76); Franz Siegwart (65); Leopold Vasold (83); Rade Simic (64); Gudrun Fehringer (66); Hildegard Gilg (83); Rupert Hell (63); Monika Tepy (59).

Schweiger Hilde, Tausing 37
Langreiter Agnes, Sonnau 15
Ettlmaier Maria,
Ausseer Straße 47
Marek Norbert, Friedau 12
Tritscher Margarethe,
Grimminggasse 38
Scheucher Josefine,
Pyhrnstraße 30 a

80 Jahre

Koszka Magda,
Manfred-Schmid-Gasse 10
Schwarzlechner Franz,
Admonter Straße 42
Strohmayr Gertrude,
Kornbauerstraße 18
Rappl Anna, Rathausplatz 6
Hauser Hilde, Birkenweg 4
Auer Adolf,
Dr.-Karl-Renner-Ring 34
Ing. Seewald Franz,
Hauptstraße 16
Kussegg John,
Dr.-Karl-Renner-Ring 21 b
Vuco Leopoldine,
Hauptplatz 5
Pervan Theresia,
Ausseer Straße 47
Fasching Josefa,
Ausseer Straße 45 a
Hochsteger Johanna,
Ausseer Straße 33 a
Oberaigner Christine,
Pyhrnstraße 4 a

85 Jahre

Kirchsteiger Ernst,
Brunnfeldweg 22
Fadinger Hermann,
Rosegggasse 12
Manner Herta,
Fronleichnamsweg 9 a
Voitle Margarethe,
Am Weißen Kreuz 12
Rohrauer Johanna,
Rosegggasse 5

90 Jahre



Grünwald Hermann, ▲
Manfred-Schmid-Gasse 10



Berghammer Josefa, ▲
Sonnenweg 4

Geburten

Mädchen:

- Sigrid Kraberger und Christoph Baumann eine Vanessa
- Drago und Kristina Blazevic eine Maria
- Sulejmanovic Admira und Omerovic Adem eine Hana
- Katrin und Kurt Schierl eine Tina Rene
- Daniela Fessler und Christoph Gruber-Veith eine Lara und Lena
- Angelika Platzer und Christoph Zörweg eine Lana
- Sema und Resad Nicevic eine Ajla
- Tamara Roithner und Werner Danklmaier eine Fiona
- Marion und Alexander Steinberger eine Sarina und Jasmina
- Hasret Aslan eine Hatice
- Hildegard und Ingo Plonner eine Kessia

Knaben:

- Zuzana und Andreas Sengsbratl ein Michael ▶
- Eva und Harald Polleros ein Tim
- Iris Zinnebner und Wolfgang Vasold ein Thomas
- Ellengard Nagel und Gottfried Steinberger ein Nicolas
- Ulrike Marcher und Karl Puerl ein Marvin
- Bianca Schupfer und Bernhard Suchanek ein Yannik
- Regina und Harald Seebacher ein Daniel
- Silke Forster ein Fabian
- Delista und Nijaz Rakic ein Anes
- Nicole und Heinz-Michael Edlinger ein Romeo Aaron
- Eva Weidhofer und Wolfgang Frosch ein David
- Martina Fleischmann und Herwig Schüller ein Thomas
- Tatyana und Johann Jaritz ein Philipp
- Heike Schuster und Andreas Arracher ein Christoph

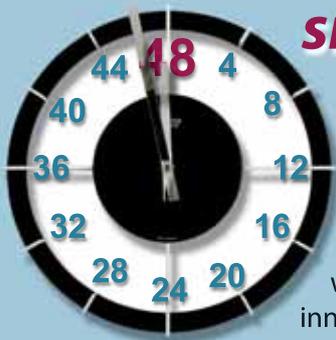


Alle reden über Qualität,
 ... dann sollten Sie diese Information lesen und Sie
aber wenn Sie wissen
 werden feststellen, dass wir von der Konfiguration
möchten, warum wir
 her ein kompetenter, flexibler und zuverlässiger
drucken, was andere
 Druckereibetrieb sind, der noch klein genug ist,
oft nur versprechen,
 Sie individuell zu bedienen, aber groß genug ist,
und welche Vorteile
 jedes Problem optimal zu lösen und dazu noch
Sie gerade durch uns
 preiswert, damit Sie ein Menge Geld ersparen.
haben ...



Seit 1971 beschäftigen wir uns mit der Verbesserung der Druckqualität. Unsere Druckmaschinen sind immer eine Investition in Innovation und stammen ausschließlich von den renommiertesten Herstellern. Unsere Möglichkeit, lichthärtende Farben zu verwenden, bietet viele Vorteile in puncto Qualität und Schnelligkeit.

**Unsere Aufkleber
 sind die Besten**



**Egal ob 1.000
 oder
 1 Million Aufkleber,**

wir liefern Ihnen alle Outdoor-Aufkleber innerhalb von 48 Stunden mit Garantie ab Werk.

Gedruckt in 1 Durchgang auf unserer Spezial-UV-Druckmaschine in einer nicht zu überbietenden Qualität!



*Sie sind nicht nur unser Kunde,
 wir sind auch
 Ihre Mitarbeiter!*



Döllacher Straße 17 · A-8940 Liezen
 Telefon: 0 36 12 / 22 086
 Telefax: 22 086-4 · ISDN: 30 007
 e-mail: office@jostdruck.com
 Homepage: www.jostdruck.com

